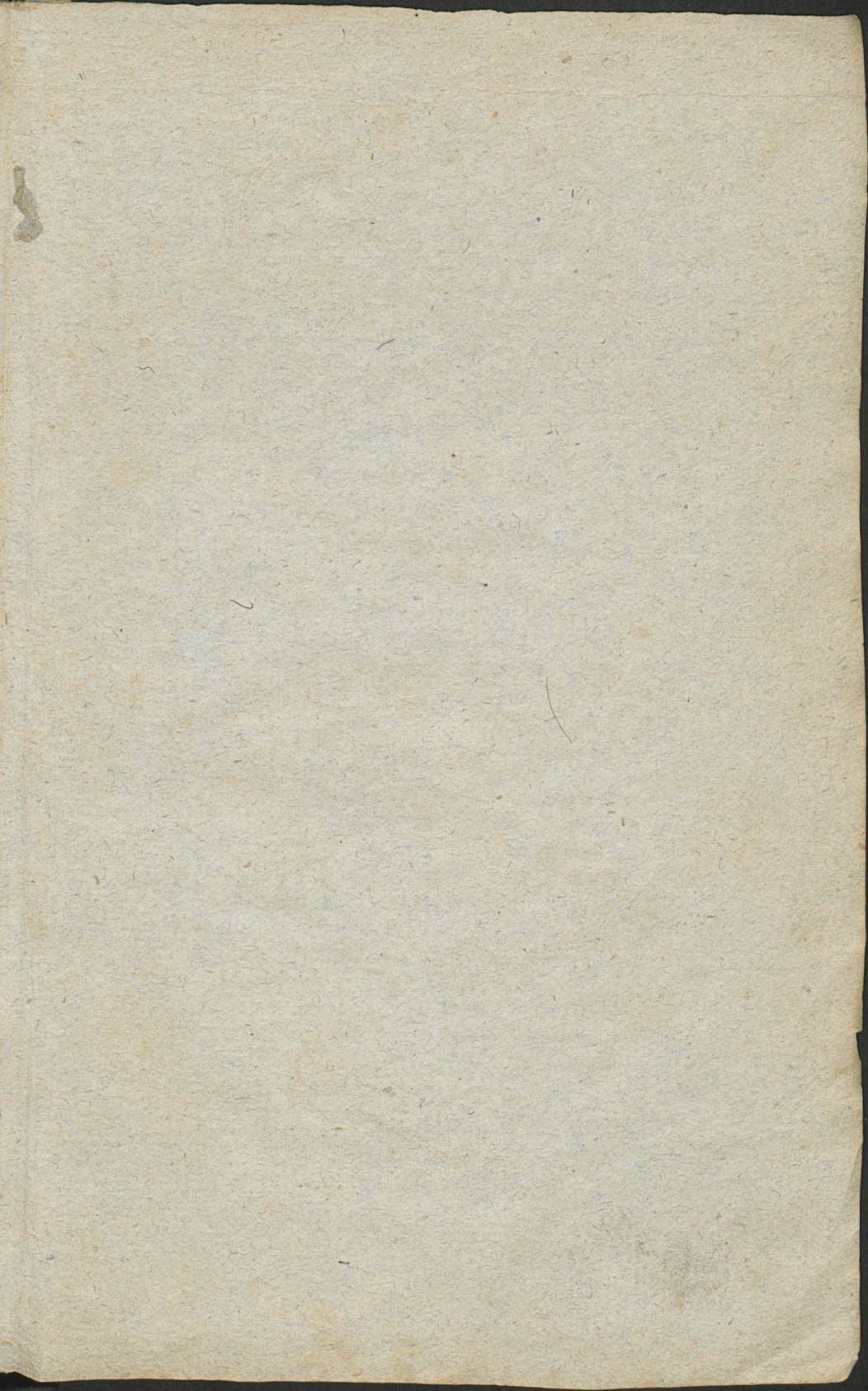


BIBLIOTEKA
Z. N. im. Ossolińskich

XVII 30270-II



Auswahl
s c h ö n e r
und
seltener Gewächse

als
eine Fortsetzung
der
Amerikanischen Gewächse.

Zweytes Hundert
Tab. 101 bis 150.



L. Niszek Karola Trzeciaka.

Mit fünfzig nach dem Leben illuminierten
Pflanzen.

112826

Nürnberg,
im Verlag der Raspechen Buchhandlung.
1796.





Kaktadowi Narodowemu
Imienia Ossolińskich
we Lwowie

od Baltazary z Rylskich Pruszyńskiej

we Wrześniu roku 1886:

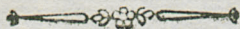
powiat Skwiski, Gub. Kijowska, wieś Koszlaki

XVIII - 30270 - II / 2



RANUNCVLVS BELLIDIFLORVS.

Wir geben hier, zum Vorblatt, eine Naturfeltenheit des Pflanzenreichs, die zwar schon mehrmals beobachtet worden, jedoch immer eine merkwürdige Verschiedenheit zeigt. Beide Blumenarten sind in ihrer größten Vollkommenheit vorhanden. Die eine Bellis sitzt auf einem langen haarigten Ranunkelstiel. Kein Bellis Blatt war nicht an der Pflanze, und es war überhaupt zu bedauern, daß der unwissende Finder dem Kenner den Standort nicht mehr zeigen konnte. Da beide Pflanzen ausdauernd sind, so haben sie wahrscheinlich aus verwachsenen Wurzeln bei der Art die gesellschaftlichen Triebe emporgeschoben. Wenn indessen angenommen wird, daß der ganze Blumen- und Geschlechtstheile-Trieb im unendlich kleinen, im Wurzelkeim, wie im Saamenkeim, liegt, und seine Entwicklung erwartet, so bleibt dem denkenden Naturforscher noch Stoff genug übrig, zu errathen: wie diese zwei so verschiedenartige Keime, von Blumen aus zwei ganz verschiedenen Klassen, der dreizehnten und neunzehnten, sich auf ihrem Wege niemals störten, sondern in solcher Vollkommenheit, so schön und sonderbar vertheilt, emporkamen. Unsere getrocknete Pflanze ist über einen Fuß hoch.



Tab. 101.

Cl. XII. Mesembryanthemum
Deltoides. Gen. 860.

Mesembryanthemum foliis tri-
quetris deltoidibus dentatis
impunctatis distinctis. Syst.
nat. p. 844.

a. Der einblättrige, fünfspal-
tige Kelch, mit der unten zu-
sammenhängenden, in viele
schmale Blättgen zertheil-
ten Krone, ausgebreitet.

b. Einer der zahlreichen
Staubfäden.

c. Dieser vergrößert.

d. Der Fruchtknoten mit den
fünf Griffeln und Nar-
ben.

e. Eben dieser vergrößert.

f. Ein Querschnitt eines
Blatts.

Wächst in Afrika.

Nach der Natur.

Tab. 102.

Cl. V. Ipomoea hederacea.
Gen. 288.

Ipomoea foliis cordatis longe
petiolatis, utrinque pilosis
semitrilobis, lobo medio
ovato acuto, pedunculis
axillaribus unifloris solita-
riis. Syst. nat. p. 346.

a. Eine Blume in natürlicher
Größe.

b. Die Saamentkapsel.

c. Saamen.

Wächst in Südamerika,
hält aber bei uns im Freien
aus.

Tab. 103.

Cl. V. Ipomoea luteola. Gen.
288.

Ipomoea foliis cordatis petio-
latis glabris, pedunculis axil-
laribus subquadrifloris. Syst.
nat. p. 346.

a. Eine Blume in natürlicher
Größe.

Tab. 104.



Tab. 104.

Cl. II. *Salvia tenella*. Gen. 50.
Salvia foliis cordatis, caule filiformi repente, Spicis ascendentibus. Syst. nat. p. 48.

- a. Die ganze Pflanze in natürlicher Größe.
- b. Ein Theil des viereckigten Stengels.
- c. Der Kelch.
- d. Dieser mit der Krone.
- e. Die Krone allein.
- f. Diese geöffnet mit den zwei Staubfäden und dem Stempel.
- g. Ein abgesonderter Staubfaden.
- h. Der Stempel.
- i. Der offene Kelch mit dem Saamen.
- k. Saamen.

Wächst in Jamaika.

Tab. 105.

Cl. XX. *Limodorum Tankervilleae*. Gen. 1372.

Limodorum floribus racemosis imberbibus.

Aiton Hort. Kew. Tom. III. p. 302. Tab. 12.

Wächst in China zwei Fuß hoch, kommt bei uns in den Glashäusern sehr gut fort, und blühet ungemein schön.

Tab. 106.

Cl. V. *Lisianthus glaucifolius*. Gen. 274.

Lisianthus foliis glabris glaucis oblongis acutiusculis integerrimis, pedunculis unifloris. Syst. nat. p. 335.

- a. Die geschlossene Blume.
- b. Die geöffnete mit den Geschlechtstheilen.
- c. Der Stempel.
- d. Die Saamentapsel.
- e. Saamen.
- f. Ein Zweig mit zwei Blättern.

Alle diese Theile in natürlicher Größe.

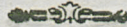
Tab. 107.

Cl. V. *Tournefortia cymosa*. Gen. 253.

Tournefortia foliis ovatis integerrimis nudis, Spicis cymosis. Syst. nat. p. 324.

- a. Die Blume in natürlicher Größe.

Wächst in Jamaika.





Tab. 108.

Cl. VI. *Pittcairnia bromeliaefolia*. (Hepetis. SWARZ prodr. 56.) Gen. 1741.

Pittcairnia foliis ciliato Spinosis, pedunculis germinibusque glaberrimis. Syst. nat. p. 530.

- a. Eine vollkommene Blume.
- b. Der Kelch derselben.
- c. Ein Kronblatt mit dem Honigbehältniß.
- d. Der Kelch mit den sechs Staubfäden und dem Stempel.
- e. Ein ausgehobener Staubfaden.
- f. Der Stempel mit der zusammengedrehten Narbe.

Wächst in Jamaica, ein paar Fuß hoch, und kam erst 1781. nach Europa. Blühet im Junius und ist eine Gewächshauspflanze.



Tab. 109.

Cl. XIII. *Cistus hirtus*. Gen. 913.

Cistus foliis ovatis, calicibus hispidis. Syst. nat. p. 825.

- a. Der Kelch mit drei größern und zwei kleinern Blättgen.
- b. Ein Kronblatt.
- c. Ein Staubfaden in natürlicher Größe.
- d. d. d. Dieser vergrößert von vornen, von hinten und von der Seite.
- e. Der Stempel.
- f. Dieser vergrößert.
- g. Die Saamentapsel.
- h. Saamen.

Wächst im südlichen Europa.
Nach der Natur.

Tab. 110.

Cl. XIII. *Cistus canariensis*. Gen. 913.

Cistus procumbens, foliis ovali-linearibus oppositis brevissimis congestis. Syst. nat. p. 825.

- a. Die Saamentapsel mit dem Kelch.

Wächst auf den Kanarischen Inseln.

Tab. 111.

Tab. III.

Cl. XIII. *Cistus roseus*. Gen. 913.

Cistus foliis oppositis oblongis ad oras revolutis utrinque subincanis.

- a. Der fünfblättrige Kelch.
- b. Ein Kronblatt.
- c. Ein Staubfaden.
- d. d. d. Dieser vergrößert von vornen, von der Seite, und von hinten.
- e. Der Stempel.
- f. Dieser vergrößert.
- g. Ein Blatt von oben.
- h. Eines von unten.

Nach der Natur.

Tab. III.

Cl. XIII. *Cistus foetidus*. Gen. 913.

Cistus procumbens, foliis oblongis scabris, stipulis lanceolatis. Syst. nat. p. 825.

- a. Die Saamenkapsel.

Tab. III.

Cl. XXIII. *Acer platanoides*. Gen. 1590.

Acer foliis quinque lobis dentatis, dentibus acuminatis, corymbo simplici erecto. Syst. nat. p. 616.

- a. Ein blühender Zweig.
- b. Eine männliche Blüthe, ohne Blumenblätter.
- c. Eine Zwitterblume, beide vergrößert.
- d. Die Zwitterblume nach der Blüthezeit.
- e. Reifer Saamen mit den Flügeln.
- f. Saamen.
- g. Dieser ohne die äußere Schale.
- h. Eine junge aufkeimende Pflanze.
- i. Ein Blätterzweig.

Ein in ganz Deutschland wachsender Baum.

Tab. III.



Tab. 114.

Cl. XI. Euphorbia cyatophora.
Gen. 832.

Euphorbia umbella trifida, multifida, appendice calycina cyathiformi, foliis plurimis panduraeformibus, caulinis infimis ovatis. Syst. nat. p. 763.

- a. Die noch nicht geöffnete Blume.
- b. Die geöffnete mit den Geschlechtsheilen.
- c. Der fünfzählige Kelch.
- d. Die viertheilige Krone.
- e. Die drei Staubfäden.
- f. Das Honigbehältniß.
- g. Der Stempel.
- h. Staubfäden, natürlich und vergrößert, von beiden Seiten.
- i. Das Honigbehältniß von vornen, und
- k. von der Seite.
- l. Der Fruchtknoten auf seinem Stielgen.
- m. Dieser vergrößert mit den drei Griffeln.
- n. Eben dieser von oben.
- o. Eben dieser durchschnitten, natürlich und vergrößert.

p. Saamen.

q. Dieser vergrößert von der Seite und von hinten.

r. Der Saamen durchschnitten.

Wächst im wärmern Europa. Hält bei uns, wenn sie an wohl exponirte Stellen gesäet wird, im Freyen aus.

Tab. 115.

Cl. XVII. Hippocrepis balearica. Gen. 1200.

Hippocrepis leguminibus pedunculatis confertis subarcuratis lanceolato-oblongis; margine exteriori repandis.

- a. Die Schoten.
- b. Saamen.

Wächst in Majorca.

Tab. 116.

Cl. XV. Draba aizoides. Gen. 1076. (Moenchia.)

Draba scapo nudo simplici, foliis ensiformibus carinatis ciliatis. Syst. nat. p. 971.

Wächst auf den Deutschen und Schweizer-Alpen.

Tab. 117.



Tab. 117.

Cl. XX. *Cypripedium bulbosum*. Gen. 1376.

Cypripedium bulbo subrotundo, folio subrotundo radicali. Syst. nat. p. 62.

C. flore pentapetalo, nectarii labio, superiore ovali, indiviso stylo adnato, genitalia vix superante. SMITH.

- a. Die Blume von hinten.
- b. Der Bart des Honigbehältnisses.
- c. Die Staubbeutel, auf dem Stempel sitzend, zweimal vergrößert.

Wächst in Lappland.

b. Die vierblättrige Krone mit den Geschlechtstheilen.

c. Die Frucht von beiden Seiten.

d. Ein Quereurchschnitt derselben.

e. Ein Kern.

Wächst auf Neu-Seeland.

Tab. 119.

Cl. XV. *Cleome dodecandra*. Gen. 1099.

Cleome foliis ternatis. Syst. nat. p. 994.

a. Der vierblättrige Kelch.

b. Dieser mit der Krone und den Geschlechtstheilen.

c. Die zwölf Staubfäden mit dem Stempel.

d. Der Stempel.

e. Die Schote.

f. Saamen.

Wächst in Ostindien.

Nach der Natur.

Tab. 118.

Cl. VIII. *Haloragis alata*. Gen. 686.

Haloragis foliis ovato lanceolato-ferratis, fructibus pyramidatis tetragonis alatis. Syst. nat. p. 643.

Tetragonia ivaefolia. Linn. Suppl. 257.

Haloragis tetragonia l' Herit. stirp. nov. p. 82.

Cercodia erecta. Murray in Comment. Gött. 1780. p. 3. Tab. I.

- a. Der viertheilige Kelch mit dem darin verwachsenen Fruchtknoten.





Tab. 120.

Cl. XVI. *Camellia Japonica*.
Gen. 1145.

Camellia foliis acute ferratis
acuminatis. Syst. nat. pag.
1069.

Wächst in Japan. Dreifach
schön!

Tab. 121.

Cl. XIV. *Pedicularis rosea*.
Gen. 1003.

Pedicularis caule simplici, fo-
liis pinnatis, pinnis oblon-
gis pinnatifidis, calycibus
hirsutis. Syst. nat. p. 926.

Wächst auf den Bergen
bei Willach.

Tab. 122.

Cl. II. *Salvia aurea*. Gen. 50.
Salvia foliis subrotundis inte-
gerrimis, basi truncatis den-
tatis. Syst. nat. p. 41.

Wächst auf dem Kap.



Tab. 123.

Cl. X. *Saponaria lutea*. Gen.
769.

Saponaria calicibus teretibus,
corollis coronatis, floribus
subumbellatis, foliis subli-
nearibus canaliculatis. Syst.
nat. p. 710.

Saponaria calicibus teretibus
hirtis, caulo glabro, petalis
linearibus crenatis, foliis
spathulatis. SMITH.

a. Der Kelch in natürlicher
Größe.

b. Ein Kronblatt.

c. Ein Staubfaden.

d. Der Stempel.

e. Die geöffnete Saamentap-
sel.

f. Saamen.

g. Dieser vergrößert.

Wächst auf den Gipfeln
der höchsten Berge Italiens.

Tab. 124.

Cl. X. *Rhododendrum ponti-
cum*. Gen. 746.

Rhododendrum foliis nitidis
lanceolatis utrinque glabris,
raco-



racomis terminalibus. Syst. nat. p. 694.

- a. Die Blume in natürlicher Größe mit den Geschlechts- theilen, nebst einem Blatt.

Wächst im Mohrenland, und kann bei uns als eine schön blühende Orangerie- pflanze leicht gezogen wer- den.

Tab. 125.

Cl. I. *Lacistema myricoides*. Gen. 1707.

Lacistema myricoides. Syst. nat. p. 16.

- a. Ein Zweig mit Blüthe und Frucht, um ein Drittel ver- kleinert.
- b. Eine vergrößerte Aehre.
- c. Eine Schuppe derselben.
- d. Die vergrößerte Blume.
- e. e. Das Honigbehältniß, natürlich und vergrößert.
- f. Der Staubfaden.
- g. Der Stempel, beide ver- größert.

- h. Die Beere, und
i. der Saamen in natürlicher Größe.

Wächst in Jamaica.

Tab. 126.

Cl. V. *Solanum stramonifo- lium*. Gen. 337.

Solanum caule aculeato, fo- liis cordatis, angulato-loba- tis integris subinermibus sub- tus tomentosiusculis. Jacq. misc. II. p. 298.

Wächst in Westindien.

Im Gewächshause blühet es vom Junio bis im Septem- ber, und ist ausdauernd.

Tab. 127.

Cl. XXIII. *Acer campestre*. Gen. 1590.

Acer foliis quinquelobis in- tegerrimis, lobis inferiori- bus emarginatis, corymbo tripartito erecto. Syst. nat. p. 616.

- a. Ein Zweig mit Blättern und Blüthen.
- b. Eine Zwitterblume.

H 3

c. Eine



- c. Eine männliche Blume. b. Dieser vergrößert.
- d. Halbgewachsener Saamen mit den Narben. c. Die vierblättrige, kreuzförmige Krone.
- e. Saamen in den Flügeln. d. Diese vergrößert.
- f. Saamen. e. Die vier langen und zwey kurzen Staubfäden nebst dem Stempel.
- g. Dieser ohne seine Schaale. f. Diese vergrößert.
- Wächst in Deutschland an vielen Orten.

Tab. 128.

Cl. III. *Ixia villosa*. Gen. 76.

Ixia foliis oblongo lanceolatis acutis villosis subplicatis distichis, corollae tubo spatulae aequali. Syst. nat. p. 108.

- a. Die geöffnete Krone mit den drey Staubfäden und dem Stempel.
- b. Ein Staubfaden.
- c. Der Stempel.

Wächst auf dem Kap.

Tab. 129.

Cl. XV. *Biscutella coronopifolia*. Gen. 1084.

Biscutella filiculis glabris, foliis dentatis hirtis. Syst. nat. p. 978.

- a. Der vierblättrige Kelch.

- g. Der Stempel, natürlich und vergrößert.
- h. Die Zwillingsschöttgen.
- Wächst in Spanien.

Nach der Natur.

Tab. 130.

Cl. XXI. *Ricinus inermis*. Gen. 1464.

Ricinus foliis peltatis subpalmatis ferratis, petiolis glandulosis, capsulis inermibus. Syst. nat. p. 1074.

- a. Ein Stück des untern Stamms.
- b. Die Frucht.
- c. Die Saamenskapsel.

- d. Saamen.

Wächst in Ostindien.



Tab. 131.



Tab. 131.

Cl. XII. Mesembryanthemum cordifolium. Gen. 860.

Mesembryanthemum foliis cordatis obtusis, caulibus prostratis. Syst. nat. p. 844.

Mesembryanthemum foliis oppositis petiolatis cordatis, calycibus quadrifidis, caule tereti. Hort. Kew. V. 2. 182.

- a. Der Fruchtknoten mit den Griffeln.
- b. Die offene Krone mit den Staubfäden.
- c. Ein Seitenschnitt von dieser.

Wächst auf dem Kap.

e. Die vier abgesonderten Staubfäden von beiden Seiten, natürlich und vergrößert.

f. Der Kelch mit den Stempeln.

g. Die fünf Stempel.

h. Der Stempel mit den Schuppen von drey Seiten.

i. Die Schuppen des Honigbehältnisses, natürlich und vergrößert.

Wächst in Aethiopien.

Tab. 132.

Cl. V. Cotyledon haemisphaerica. Gen. 788.

Cotyledon foliis Semiglobosis. Syst. nat. p. 729.

- a. Der fünfspitzige Kelch.
- b. Die Glockenförmige Krone.
- c. Diese von oben.
- d. Diese geöffnet mit den zehn Staubfäden.

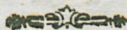
Tab. 133.

Cl. III. Iris longifolia. Gen. 79.

Iris radice bulbosa solida, foliis canaliculatis, caule multifloro longioribus corollis imberbibus. SCHNEEVOGT.

- a. Eine Blattformige Narbe, an allen dreyen befindet sich unten ein Staubfaden.

Wächst auf dem Kap.



Tab. 134.





Tab. 134.

Cl. XX. *Orchis rubra*. Gen.
1367.

Orchis nectarii labio indiviso
crenulato integro rotundato
cornu subulato, petalis pa-
tulis. Syst. nat. p. 52.

Tab. 136.

Cl. X. *Oxalis versicolor*. Gen.
794.

Oxalis caule erecto hirtio pe-
dunculis unifloris, foliolis
linearibus callosis. Syst. nat.
p. 735.

Wächst in Aethiopien und
auf dem Kap.

Tab. 135.

Cl. XV. *Iberis sempervirens*.
Gen. 1080.

Iberis foliis cuneiformibus in-
tegerrimis obtusis. Syst. nat.
p. 975.

- a. Der vierblättrige Kelch.
- b. Die vierblättrige Krone.
- c. Diese von oben.
- d. Die vier größern und zwey
kleinern Staubfäden.
- e. Ein abgesonderter.
- f. Der Stempel.

Wächst auf den Felsen in
Creta.

Nach der Natur.



Tab. 137.

Cl. XXIII. *Mimosa Speciosa*.
Gen. 1595.

Mimosa foliis subquadrijugis,
pinnis subnovemjugis ob-
longis glabris glandula su-
pra costae basin. Syst. nat.
p. 802.

- a. Die Geschlechtstheile.
- b. Der Stempel abgeson-
dert.

Wächst in Ostindien.



Tab. 138.



Tab. 138.

Cl. III. *Gladiolus undulatus*.
Gen. 77.

Gladiolus foliis ensiformibus, laciniis corollae subaequalibus lanceolatis undulatis.
Syst. nat. p. 110.

- a. Die drey obern breitem Blätter der Krone.
b. Die drey untern etwas schmälern.
c. Einer der drey Staubfäden abgesondert.

d. Der Fruchtknoten, Griffel und die dreytheilige Narbe.

Wächst auf dem Kap über zween Fuß hoch.

c. Ein Staubfaden.

d. Der Stempel.

e. Dieser vergrößert.

f. Der Fruchtknoten vergrößert quer durchschnitten.

g. Dieser noch in dem Kelch.
Wächst in Jamaica.

Tab. 140.

Cl. V. *Solanum Sanctum*. Gen. 337.

Solanum caule fruticoso, aculeis tomentosis foliisque oblique ovatis repandis.
Syst. nat. p. 386.

- a. Die zeitige Frucht.
b. Diese durchschnitten mit den Saamen.

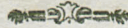
Wächst in Palästina.

Tab. 139.

Cl. V. *Cestrum laurifolium*.
Gen. 342.

Cestrum filamentis denticulatis nudisve, foliis ellipticis coriaceis nitidissimis, pedunculis petiolo brevioribus.
Syst. nat. p. 388.

- a. Der Kelch.
b. Die gekrümmte Krone mit den fünf Staubfäden.



J

Tab. 141.



Tab. 141.

Cl. V. Strelitzia Reginae,
Gen. 1737.

AIT. Hort. Kew. I. 285.

Heliconia (Strelitzia) foliorum
nervis simplicissimis glaber-
rimis, basi ovato rotundata,
nectario hastato triphylo li-
bero. Syst. nat. p. 423.

Heliconia Bihai, 1. MILL. Ic.
tab. 5. 6.

KERNER Hort. sempervirens.
I. n. 2.

Die ganze Pflanze ver-
jüngt.

Tab. 142.

Die Blume von obiger
prächtigen Pflanze ohngefähr
ein Drittheil verkleinert.

Wächst auf dem Kap.

Blühet bei uns im Ge-
wächshause im April und
May.



Tab. 143.

Cl. XVI. Geranium elongatum.
Gen. 1118.

Geranium caule herbaceo pro-
strato hispido, foliis longif-
sime petiolatis quinquelo-
bis, pedunculis elongatis
erectis, fructibus cernuis.
Syst. nat. p. 1020.

a. Der fünfstheilige Kelch.

b. Ein oberes Kronblatt.

c. Die zehn Staubfäden, be-
ren sieben Staubbeutel ha-
ben.

d. Eben diese vergrößert.

e. Der Stempel.

f. Dieser vergrößert.

g. Die unten abspringenden
fünf Saamentkapseln.

h. Ein Querdurchschnitt der-
selben.

Wächst am Kap.

Nach der Natur.



Tab. 144.

Cl. XIV. *Citharexylum villosum*. Gen. 1019.

Citharexylum ramis teretibus, junioribus tetragonis, novellis villosis. Syst. nat. p. 943.

a. Eine vergrößerte Blume.

Wächst auf der Insel St. Domingo.

Tab. 145.

Cl. VI. *Bromelia humilis*. Gen. 540.

Bromelia subacaulis, floribus aggregatis sessilibus, axillis stoloniferis. Syst. nat. pag. 529.

Die Pflanze senkrecht durchschnitten.

a. Die Scheibe.

b. Die Blume mit derselben.

c. Ein Kronblatt mit zweien Staubfäden.

d. Ein Theil des Fruchtknotens mit dem Griffel und der Narbe.

e. Die zeitige Frucht.

Tab. 146.

Cl. VI. *Trillium cernuum*. Gen. 620.

Trillium flore pedunculato cernuo. Syst. nat. p. 588.

a. Ein Staubfaden.

b. Der Stempel.

c. Dieser quer durchschnitten.

Wächst in Kanada.

Tab. 147.

Cl. X. *Cassia multiglandulosa*. Gen. 700.

Cassia foliis sejugis subtus et margine villosis obtusis, glandula inter omnia foliorum paria. Syst. nat. p. 669.

a. Die Schote.

b. Der Saamen.

Wächst auf der Insel Teneriffa.



Tab. 148.

Cl. XX. *Cypripedium album*.
Gen. 1376.

Cypripedium radicebus fibro-
sis, caule multifloro, foliis
caulinis ovato lanceolatis,
petalis obtusis. Syst. nat.
p. 62.

Wächst in Nordamerika ein
und einen halben Fuß hoch.

Tab. 149.

Cl. X. *Hortensia Japonica*.
Syst. nat. p. 722.

Hydrangea mutabilis. SMITH
Ic. pict.

- a. Der fünftheilige Kelch.
- b. Dieser mit den Staubfäden.
- c. Die zehn Staubfäden.
- d. Ein abgezonderter.
- e. Die drei Stempel.

f. Die Blume in natürlicher
Größe.

Wächst in Japan, China ic.

Tab. 150.

Cl. XIII. *Cistus polifolius*.
Gen. 913.

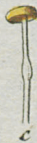
Cistus procumbens, foliis ob-
longo ovatis incanis, cali-
cibus laevibus, peralis fer-
ratis. Syst. nat. p. 825.

- a. Der fünfblättrige Kelch.
- b. Ein Kronblatt.
- c. Ein Staubfaden.
- d. Dieser vergrößert.
- e. Der Stempel.
- f. Dieser vergrößert.

Wächst auf den Bergen in
England und der Schweiz.

Nach der Natur.

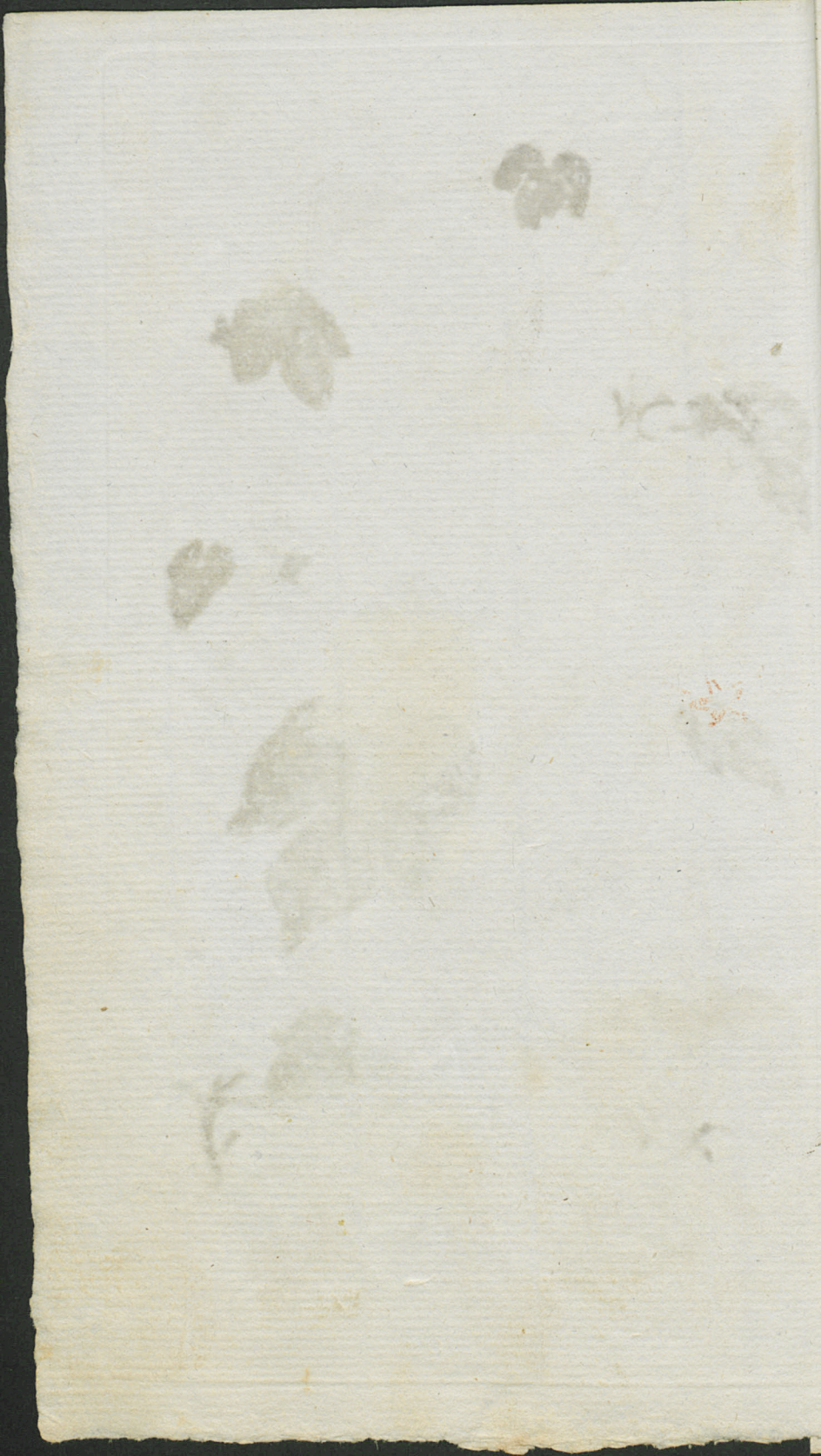




Mesembryanthemum Deltoides.



Ipomoea hederacea.





Ipomoea luteola.



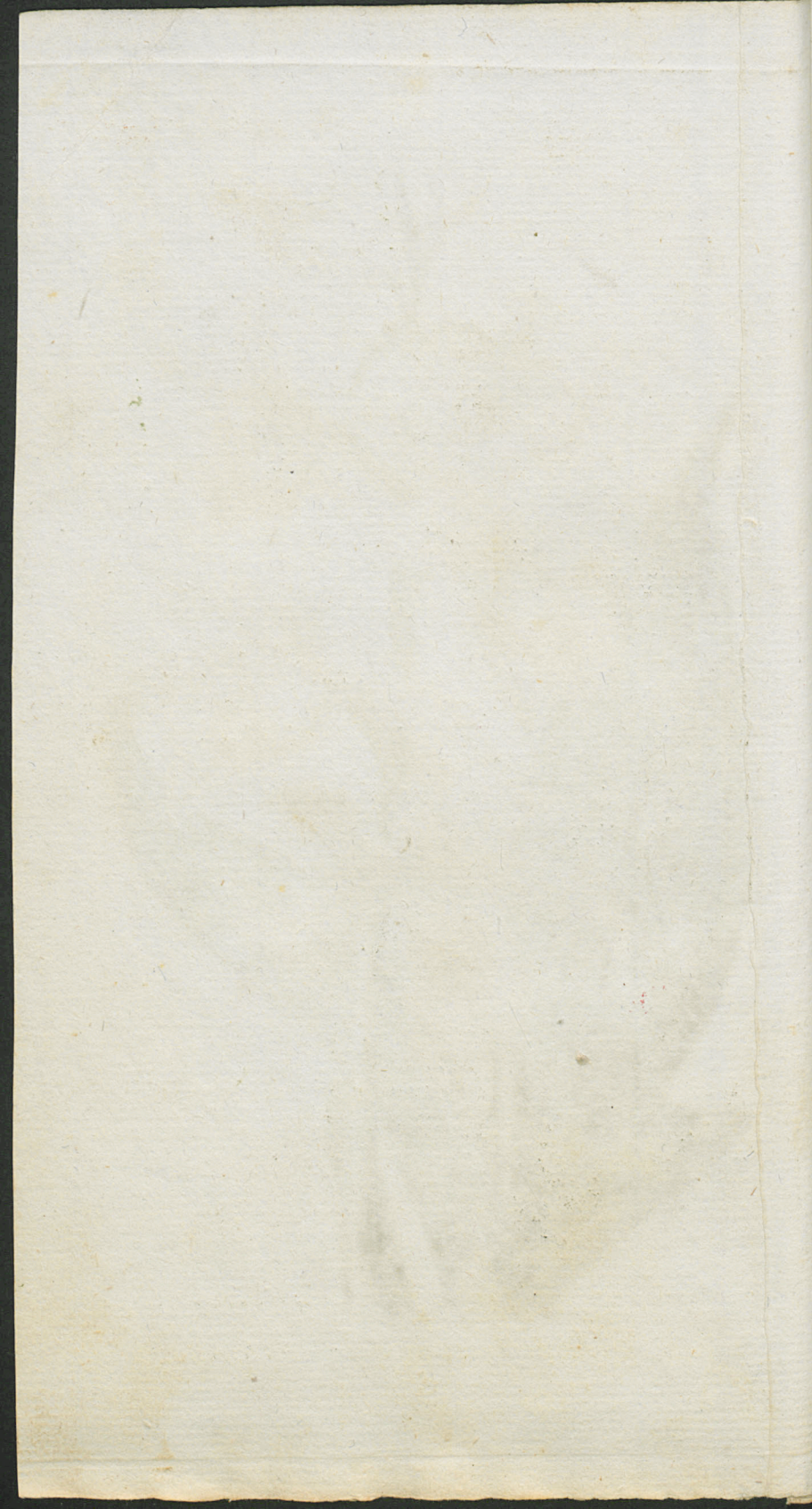


Sabria tenella.



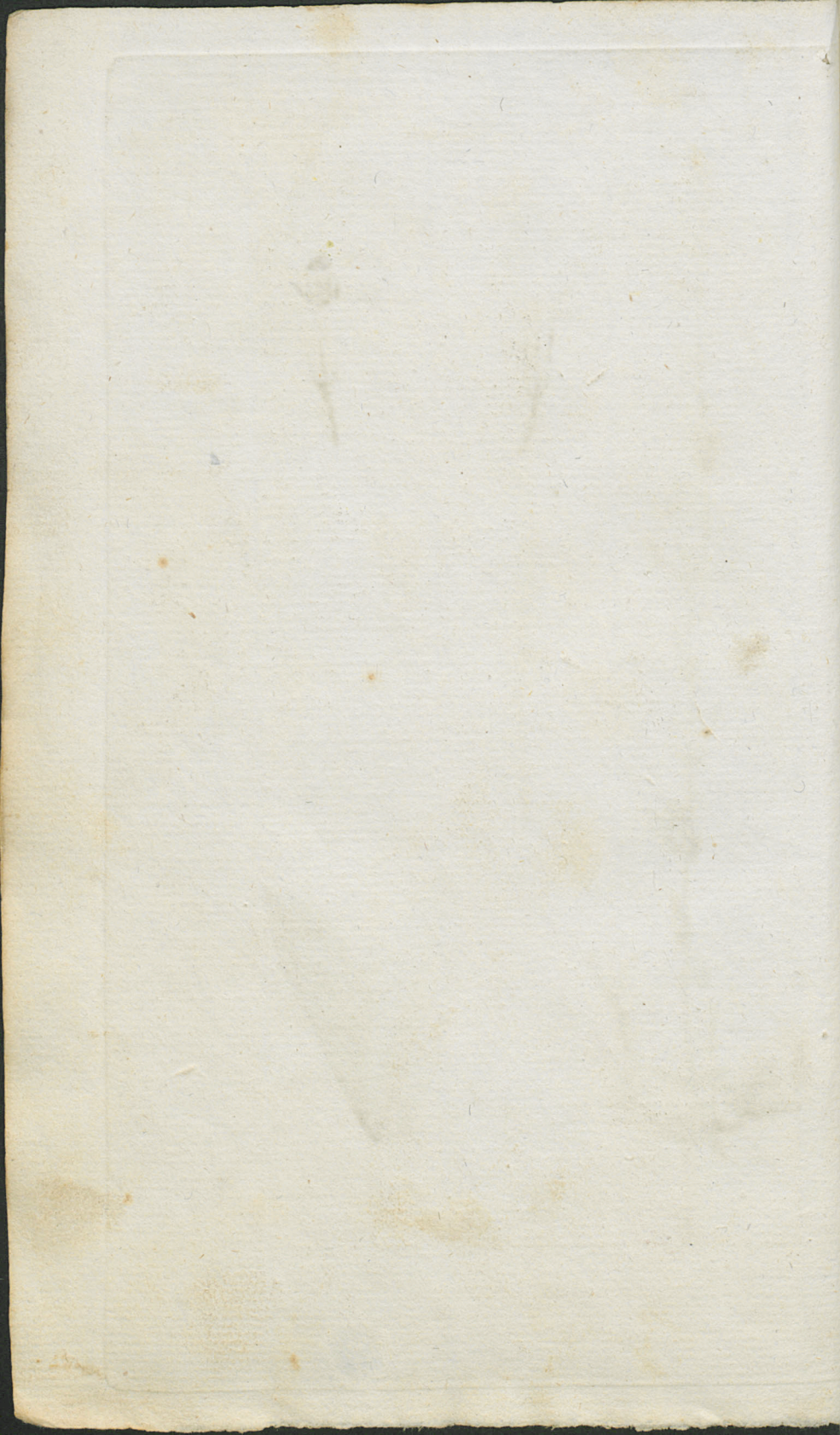
Limodorum Tankervilleae. L.

W. A. Rydberg u. Wagnera Arch. Bot. 10 - między Trepasgoweni -
w Wodnickim w Tomie 3. America 307.



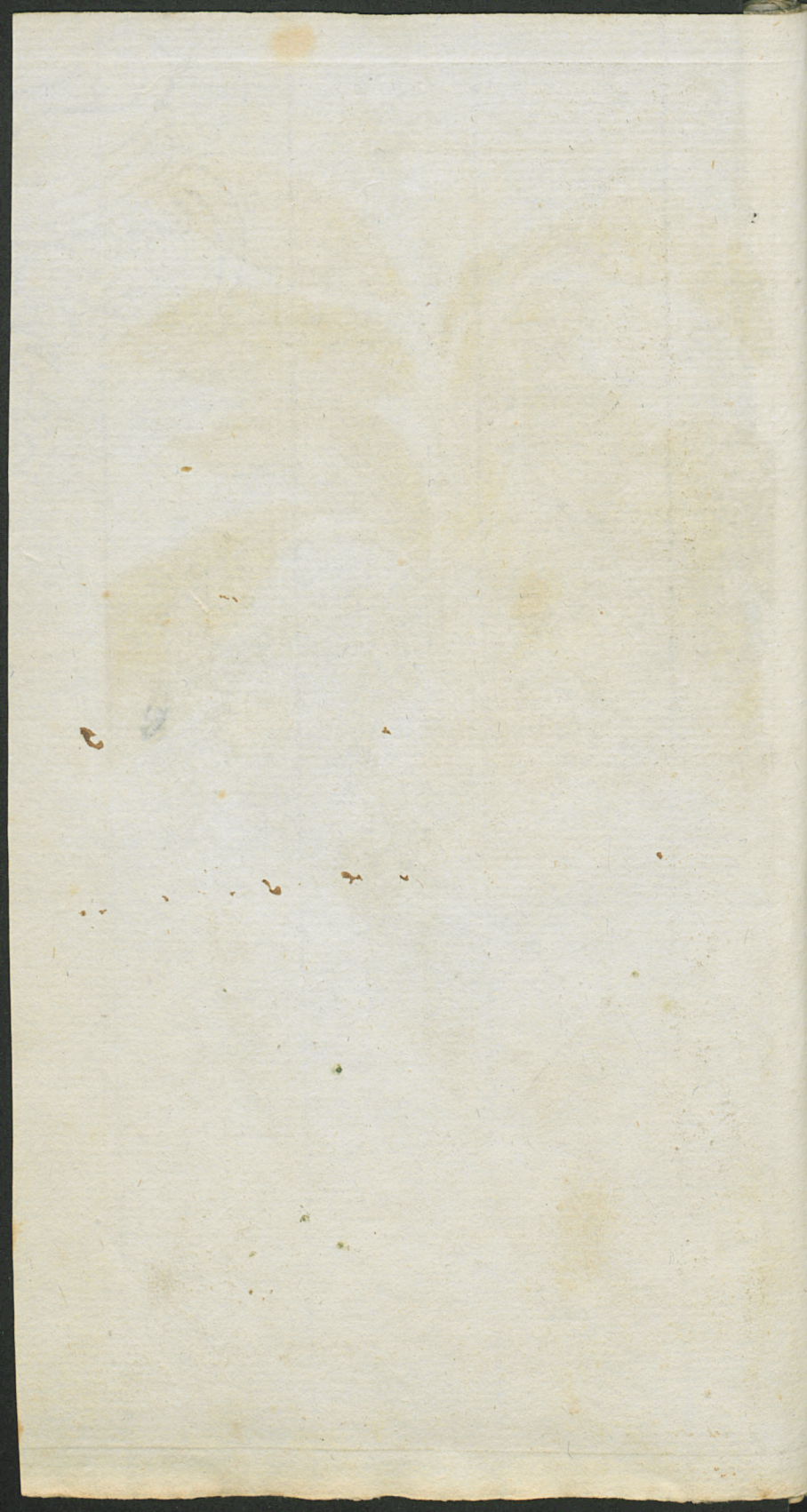


Lisianthus glaucifolius





Tournefortia cymosa.



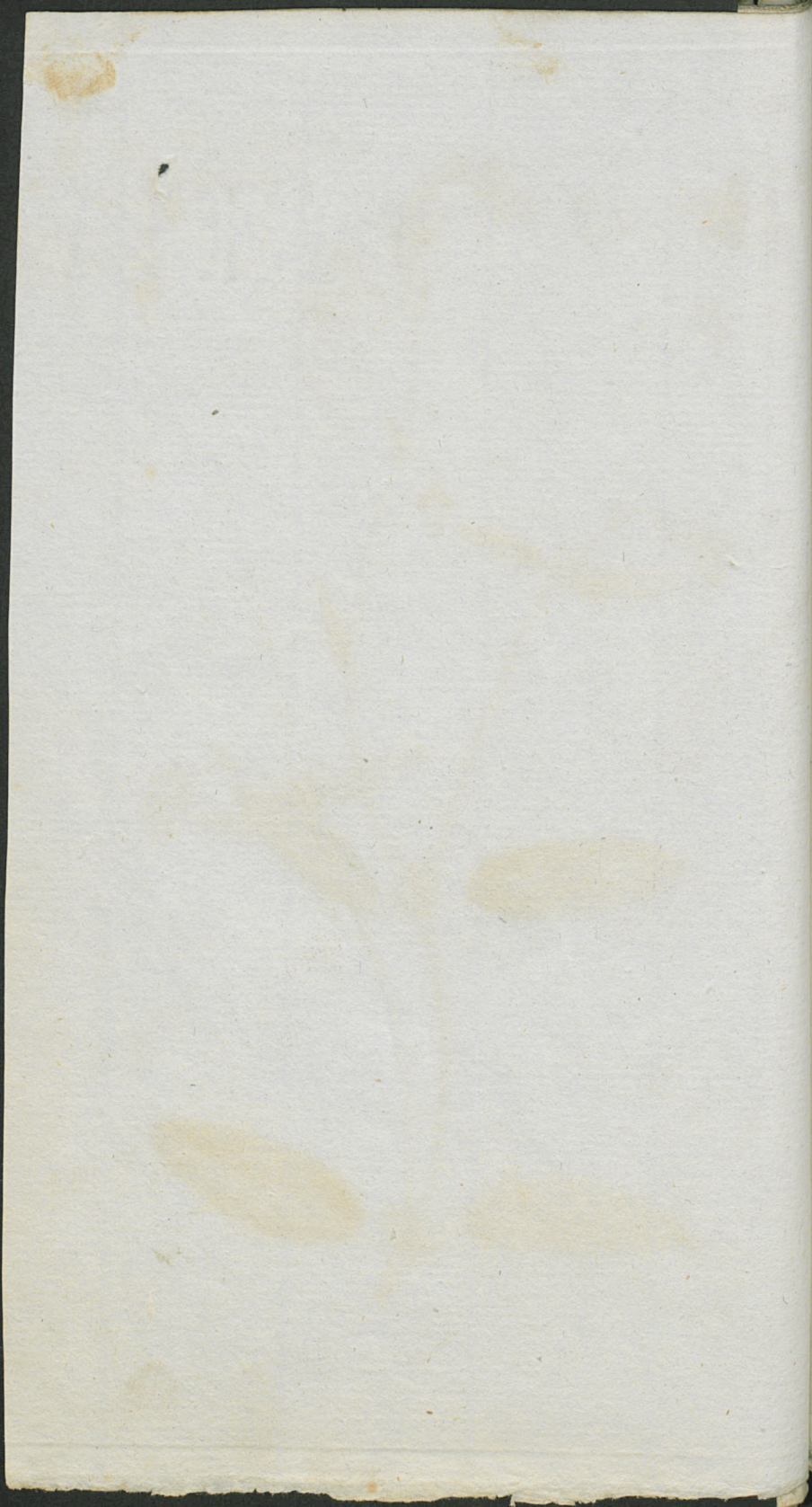


Pittcairnia bromeliifolia.
(Nepetis.)

in Rydse u Waguara ad Sub Alp. 345.
in Weddii linn in J sm 2. Stromien 373.

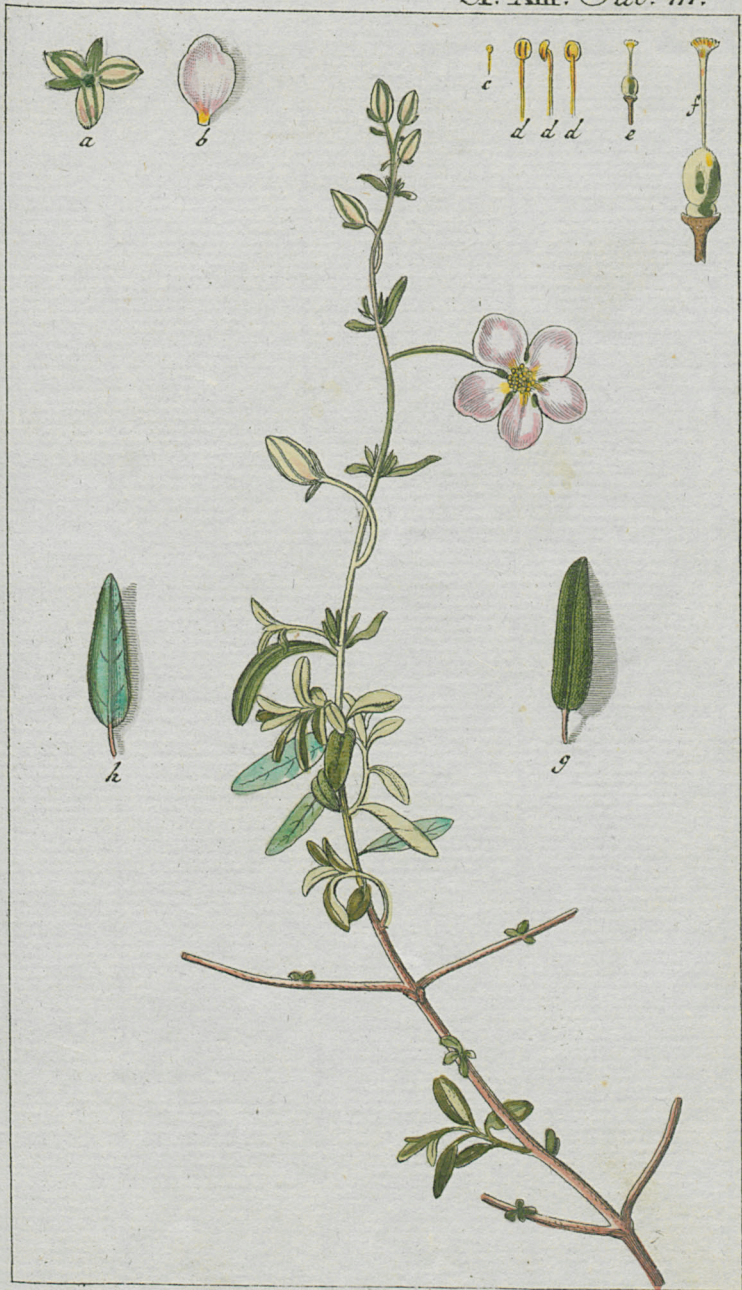


Cistus hirtus.

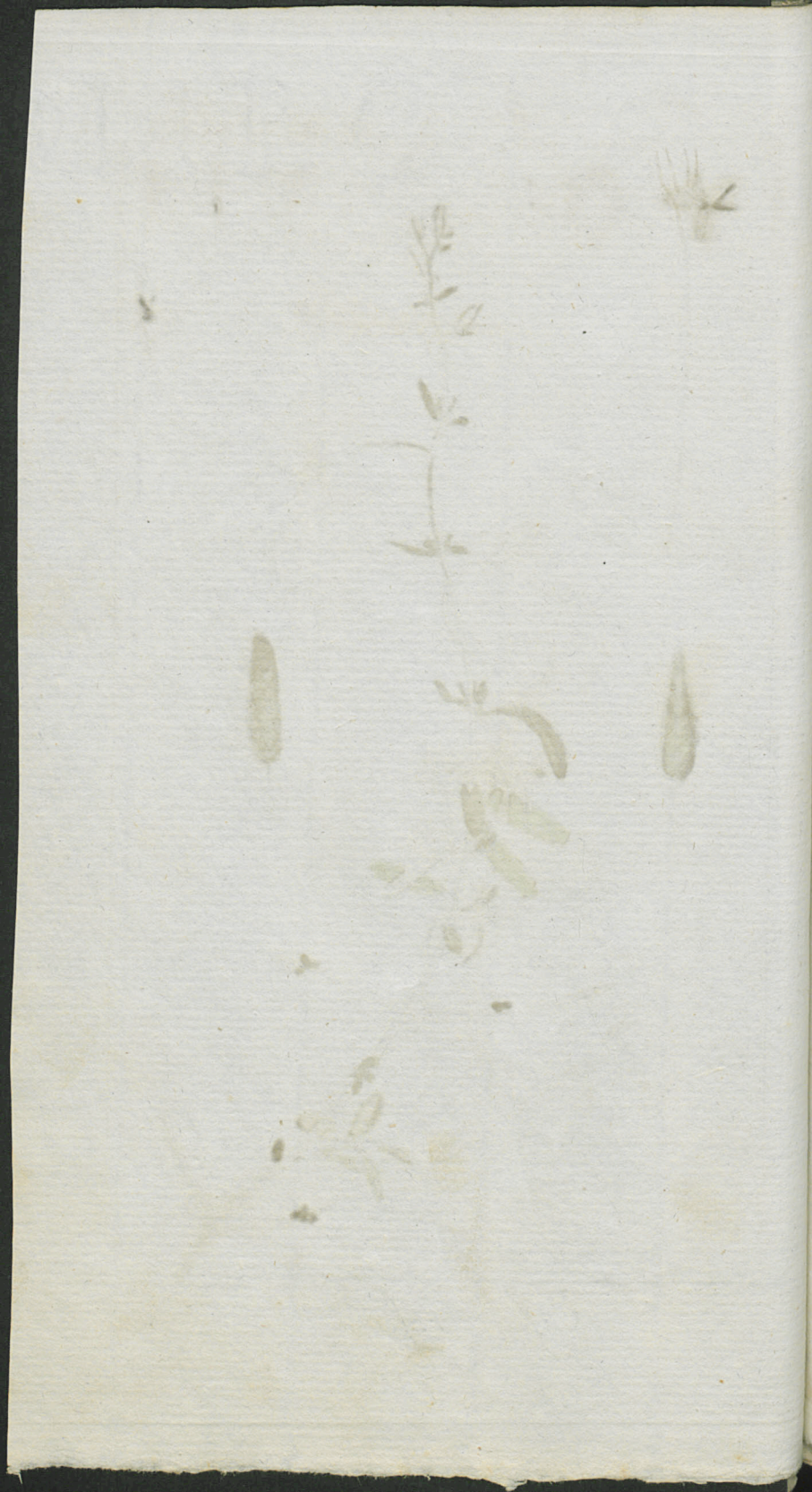




Cistus canariensis

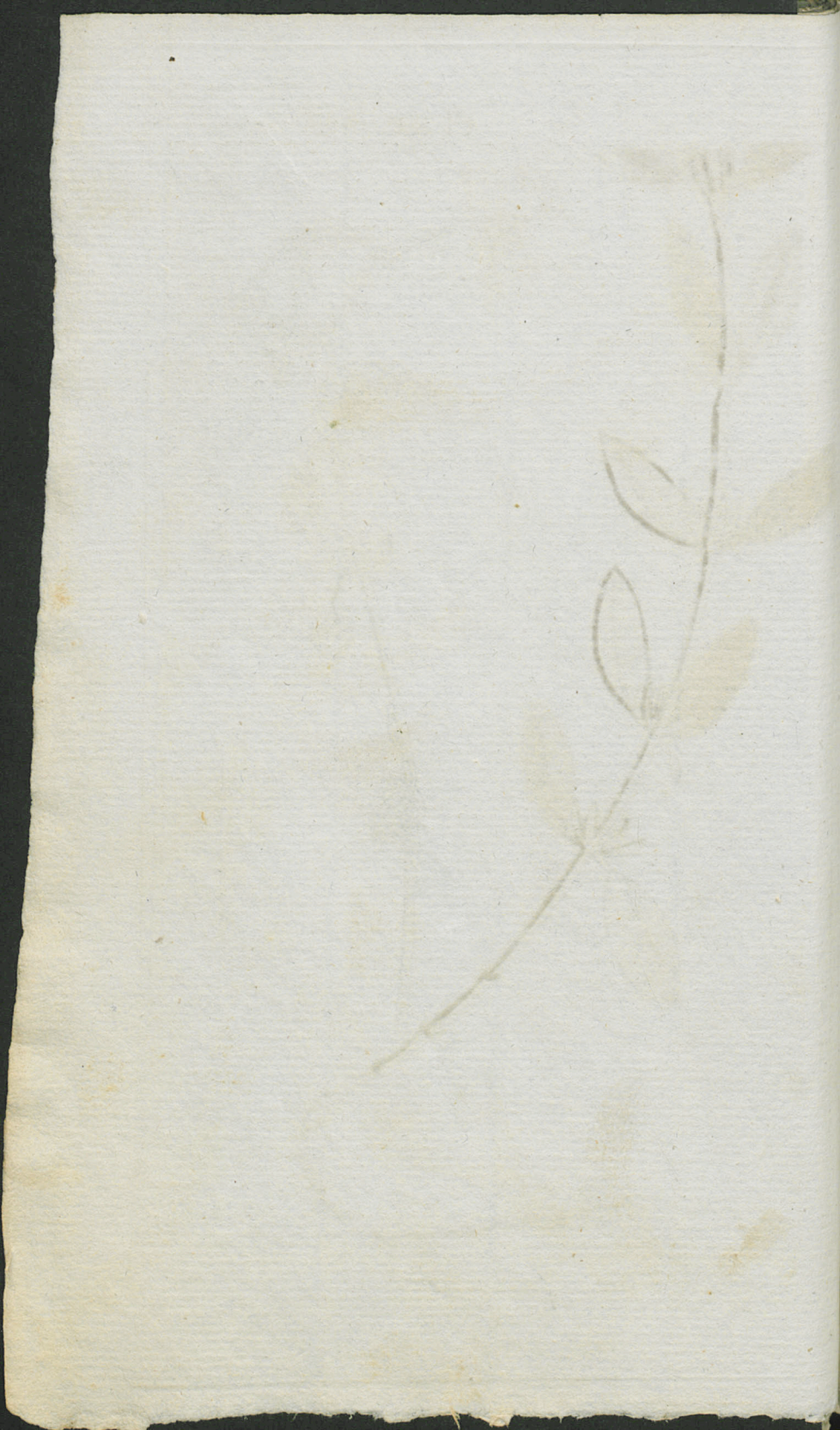


Cistus roseus.





Cistus foetidus





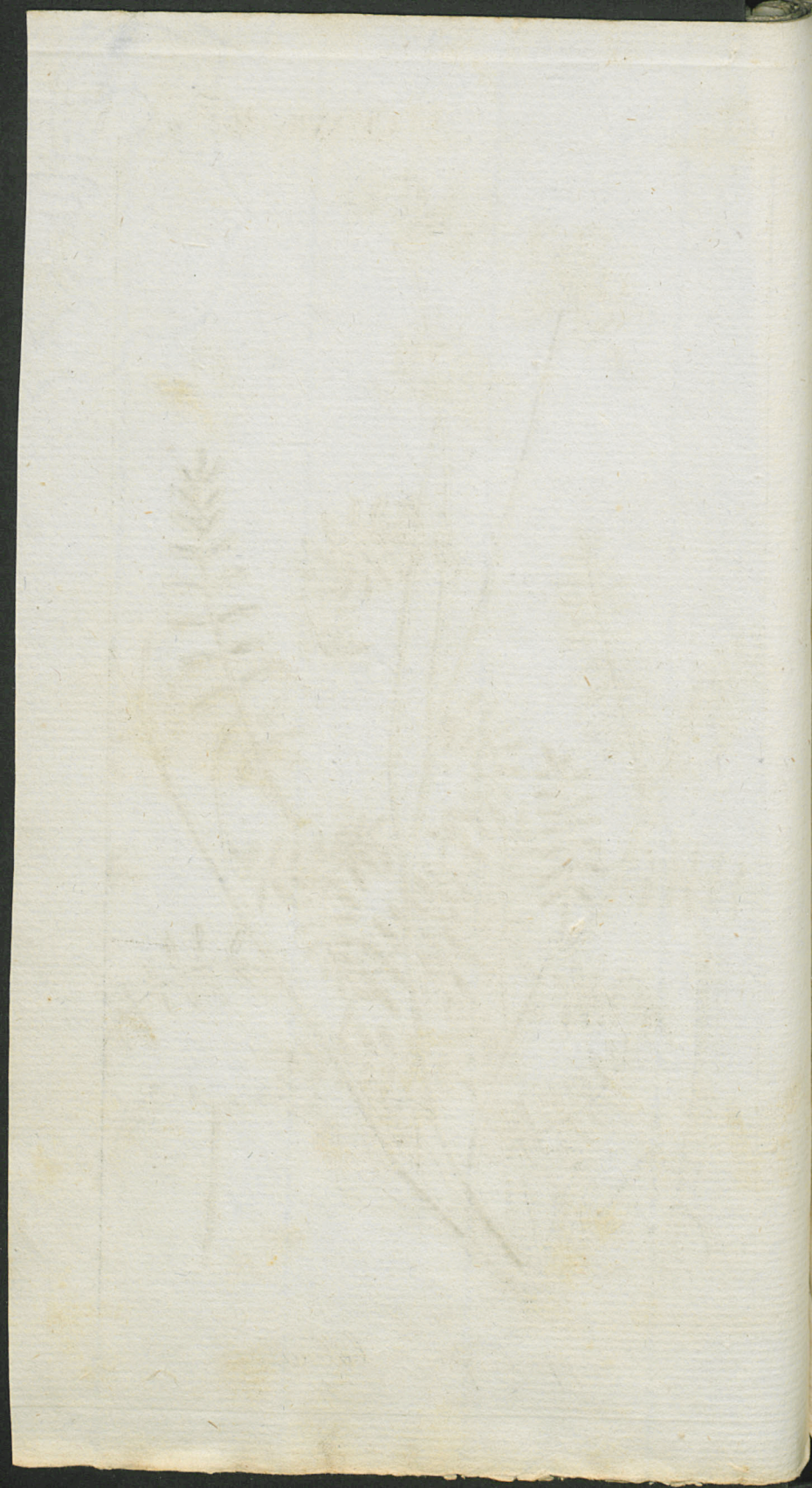
Acer platanoides.



Euphorbia cyparissia.

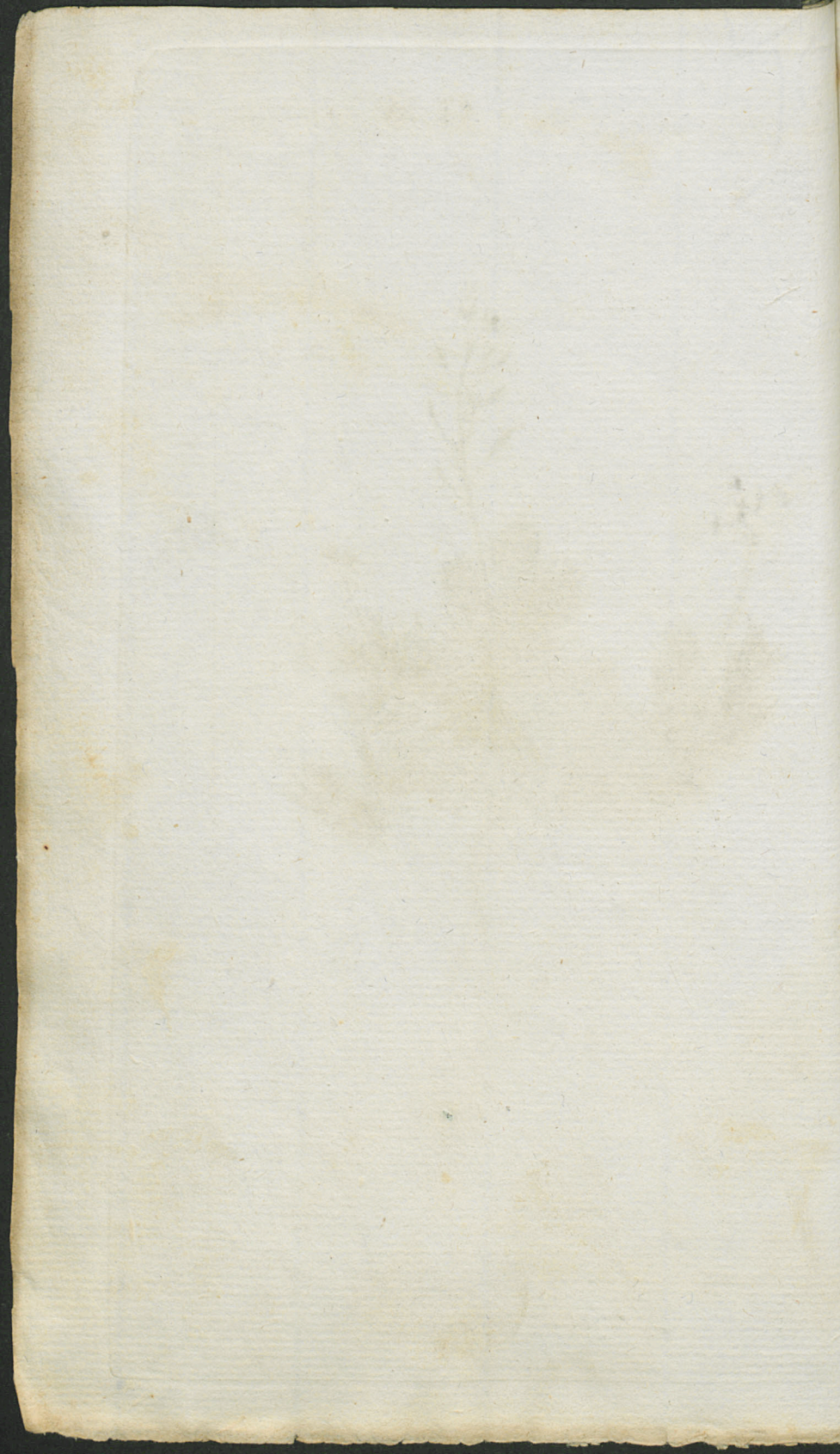


Hippocrepis balearica.



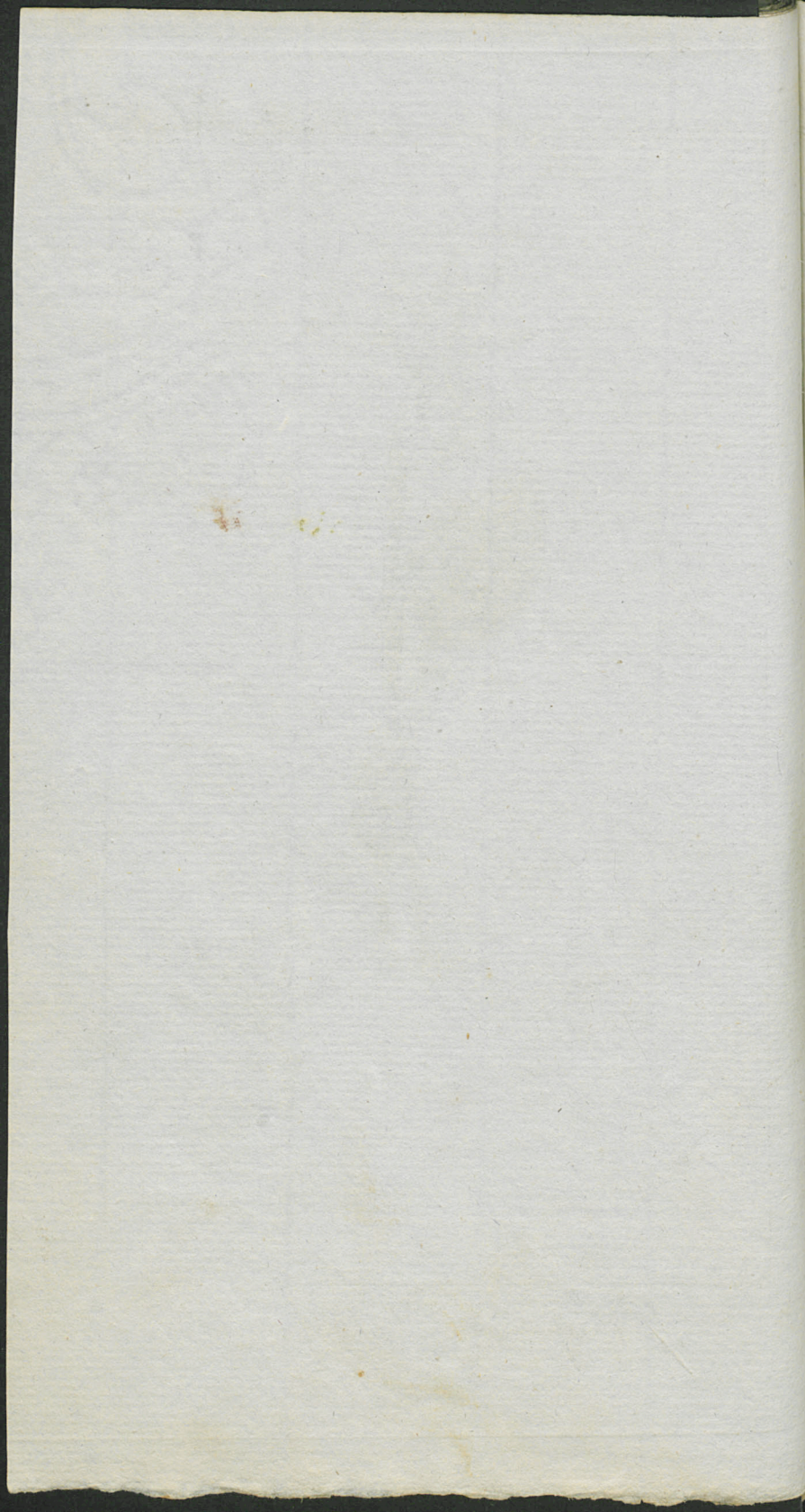


Draba aizoides.



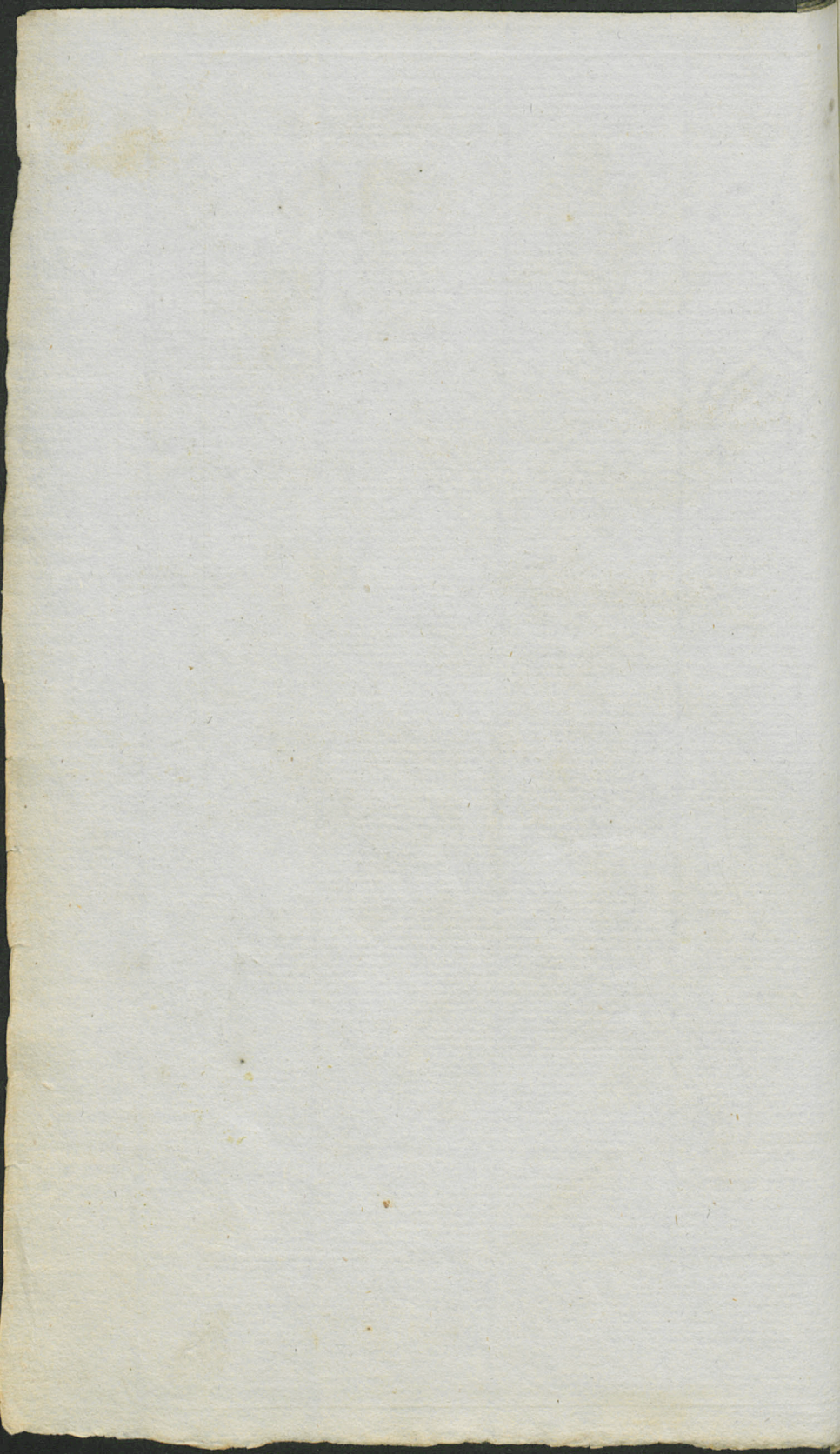


Cypripedium bulbosum.



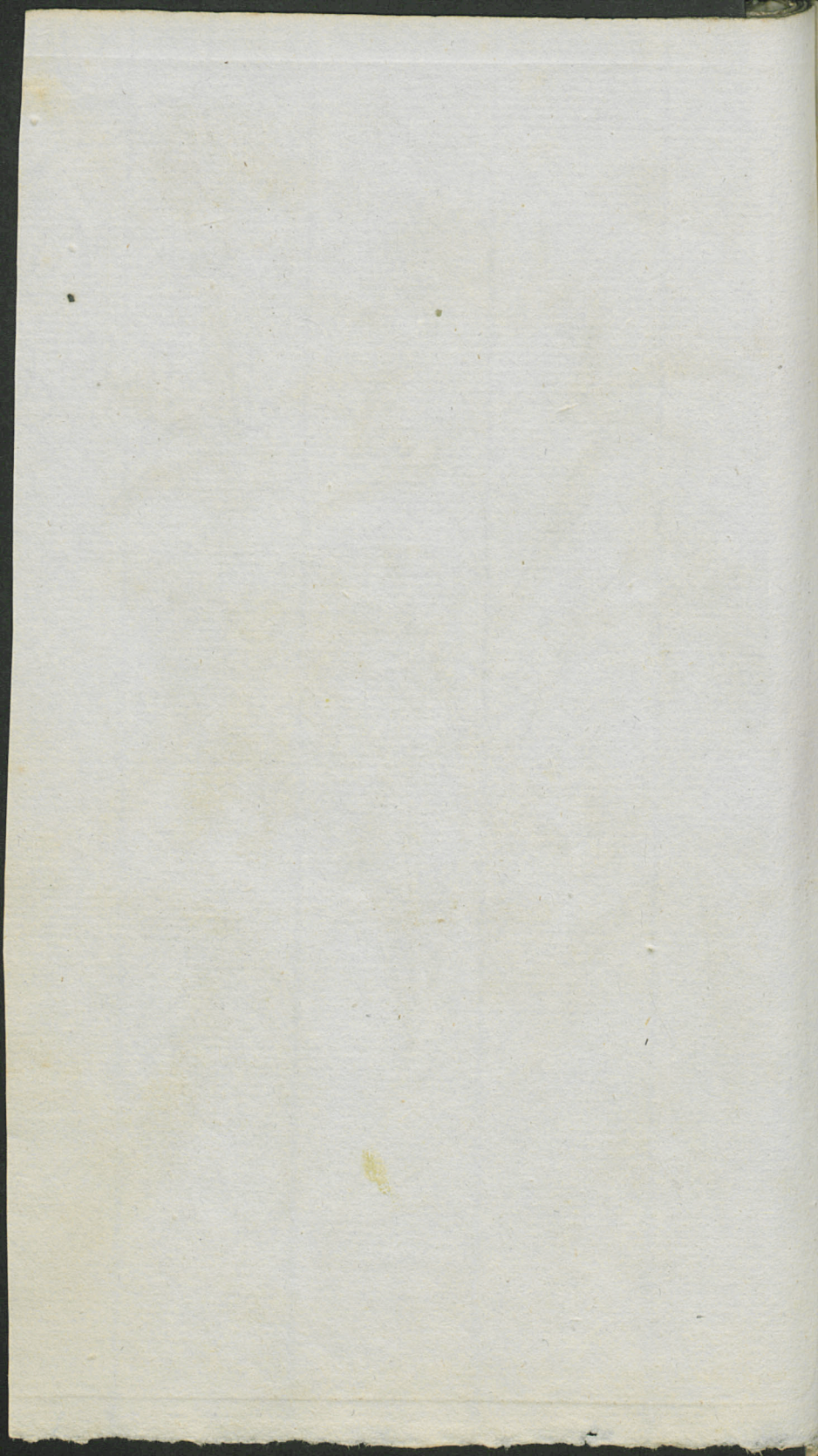


Haloragis alata.





Cleome dodecandra.



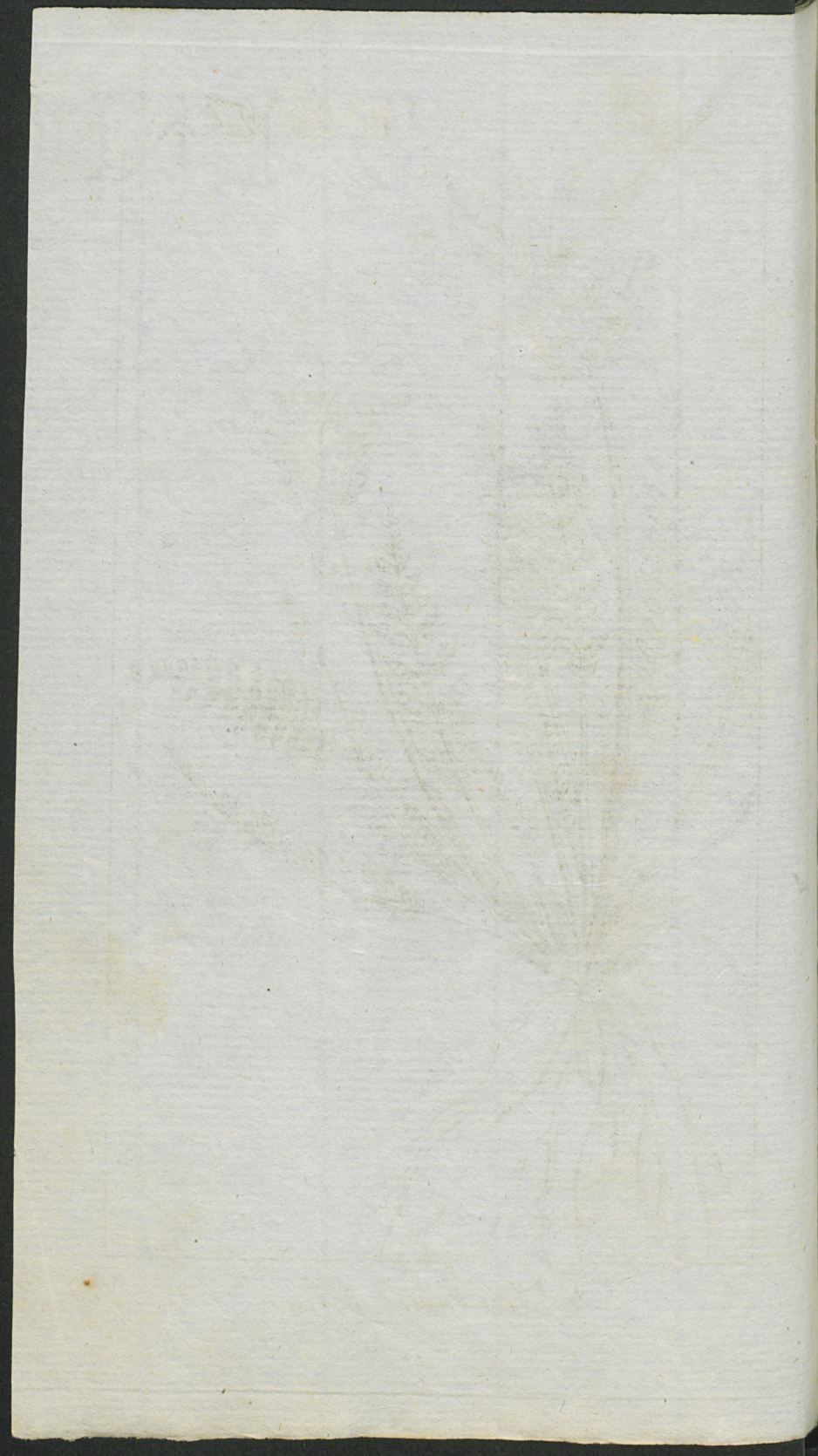


Camellia Japonica. Thunberg.

w Hydeu u Wagnura od 2 do 6 stop, od kwietnia 20 do 60. a petne 1 a 50.
w Wodrichim w Dom 3 i 4 kw: 100 i 545.

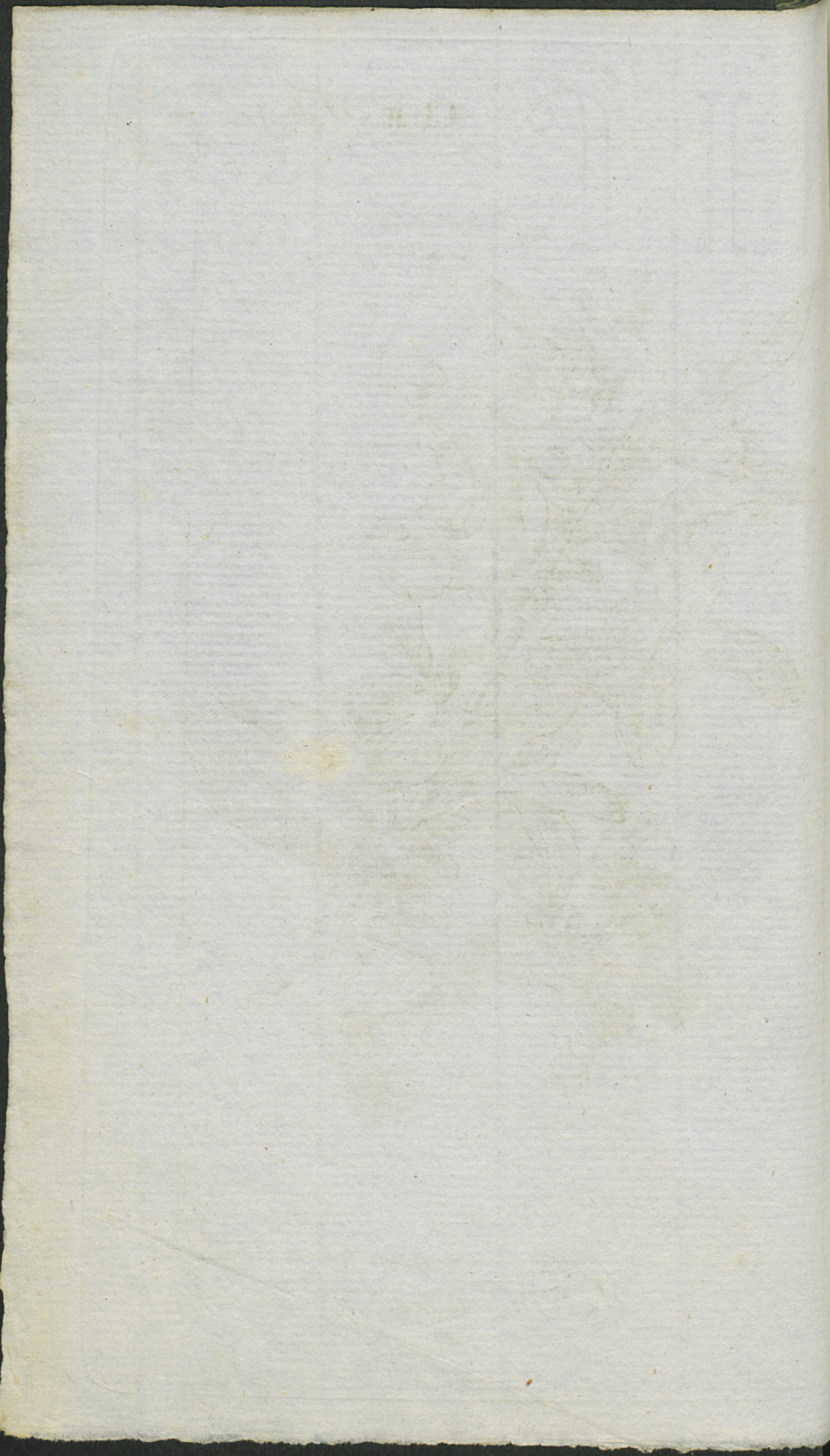


Pedicularis rosea.



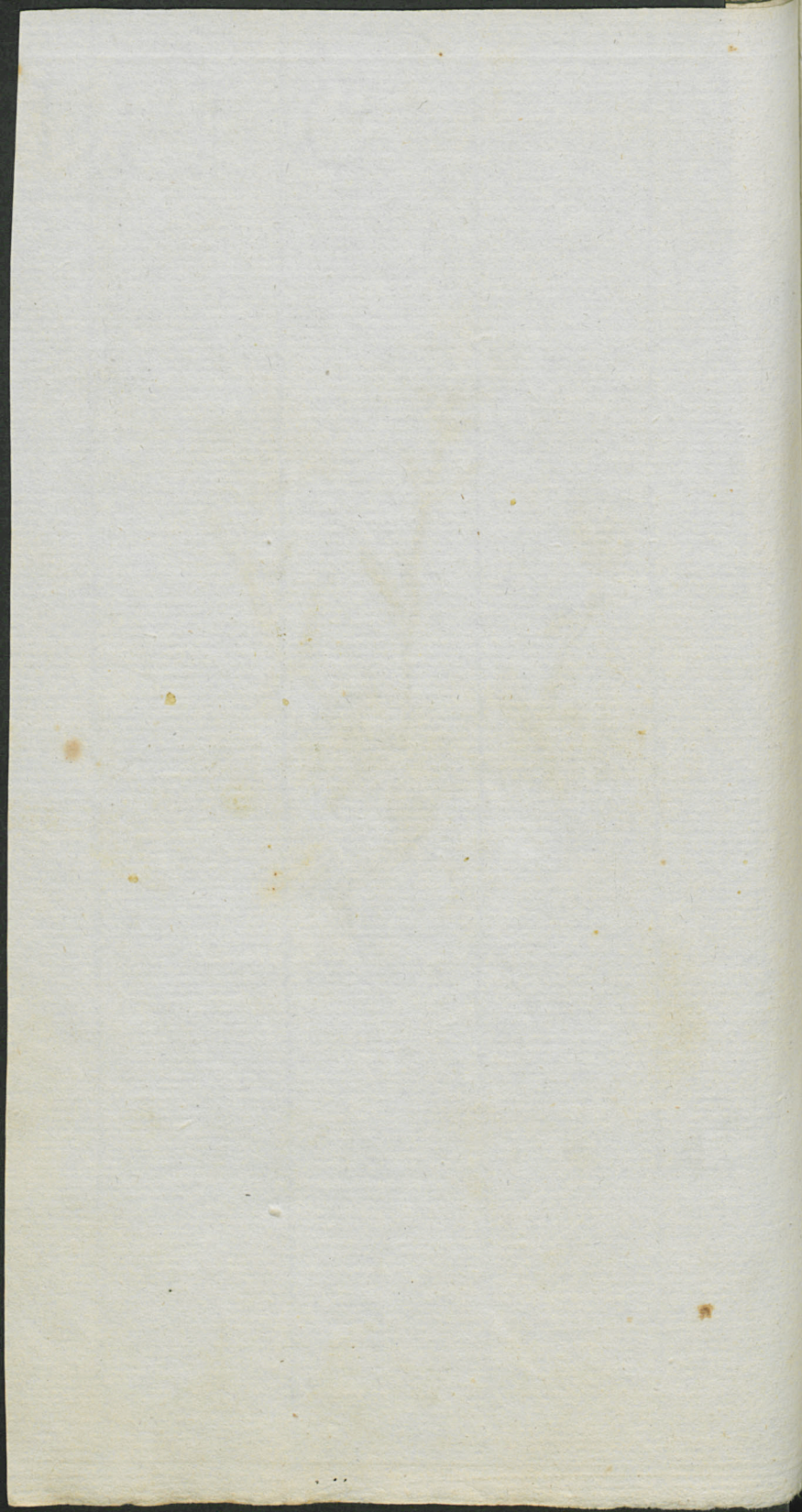


Salvia aurea.





Saponaria lutea.





Rhododendrum ponticum.

225 Bunde u Wagnera. de Vela 10. 15 u 20.
w. Ledebichim u Zornia. na Stronicy 425.



Lacistema miricoides.



Solanum Stramonifolium.

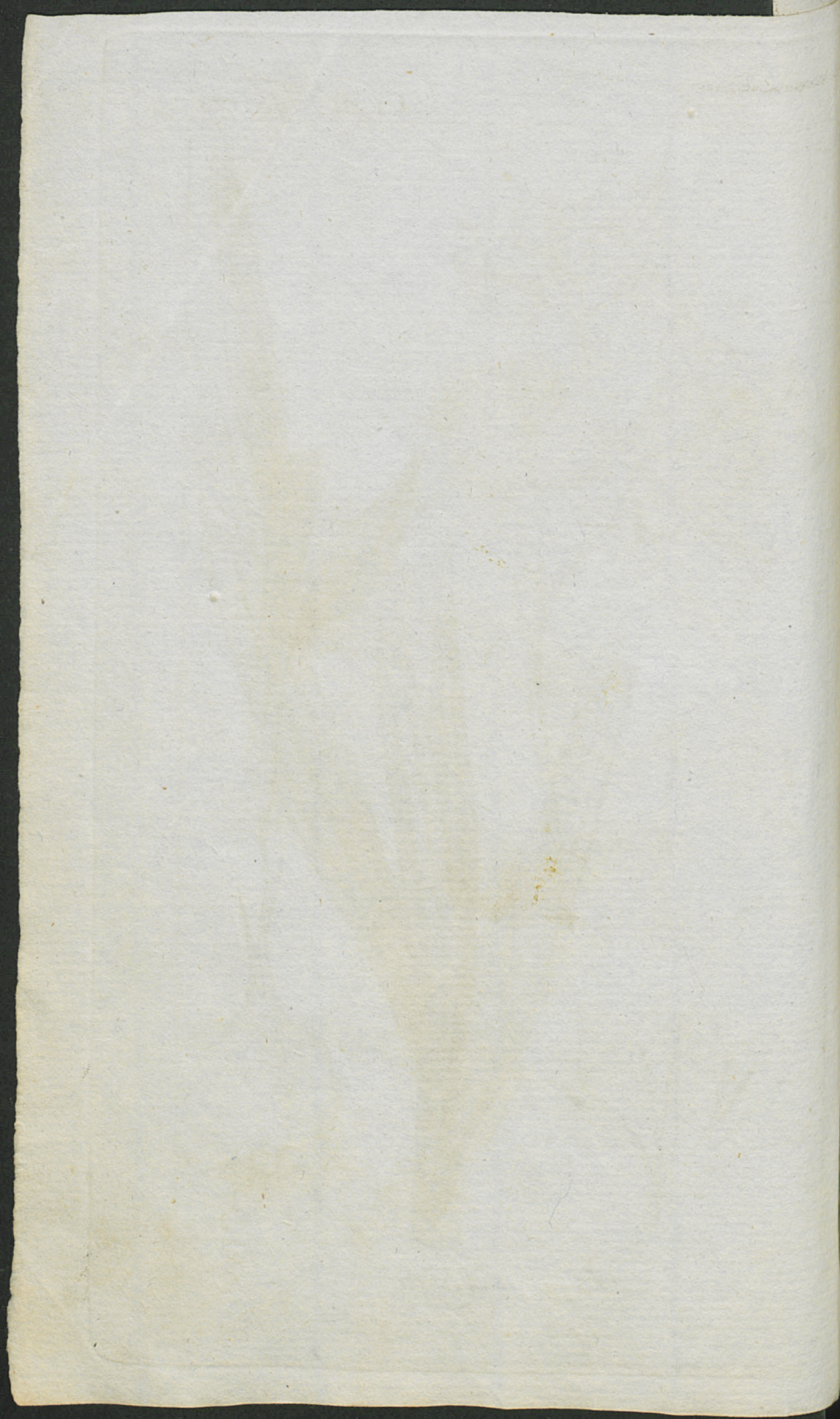


Acer campestre.



Ixia villosa.

in Weddichii in Tom. 3. de Stronicy 196 in Str. 199.
in Holmery in händeln Pflanz. Bannmann. Frank. 1. Tab. 2.





Bisoutella coronopifolia.



Ricinus inermis.



Mesembryanthemum Cordifolium.

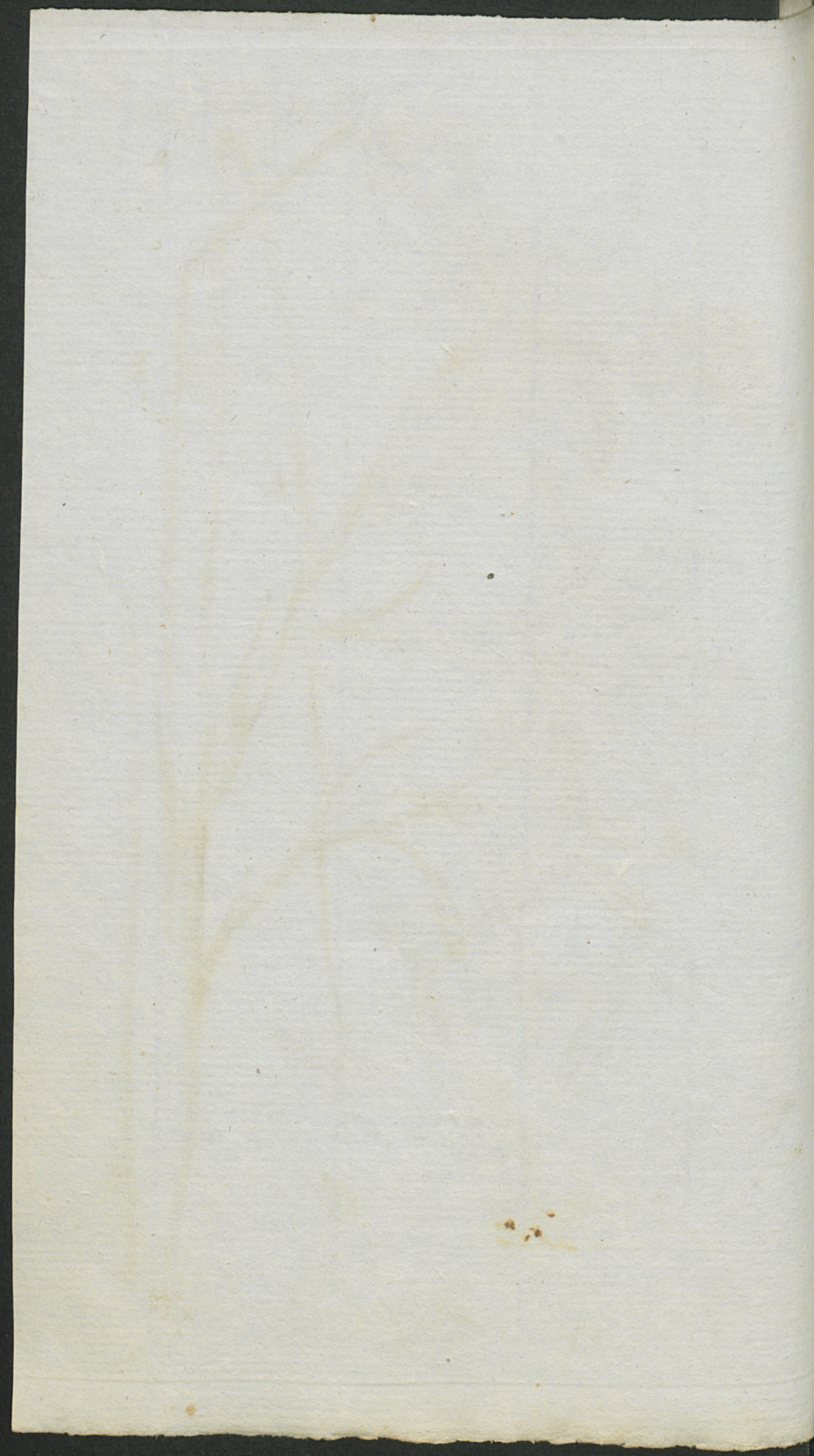




Cotyledon hemisphaerica.



Iris longifolia.

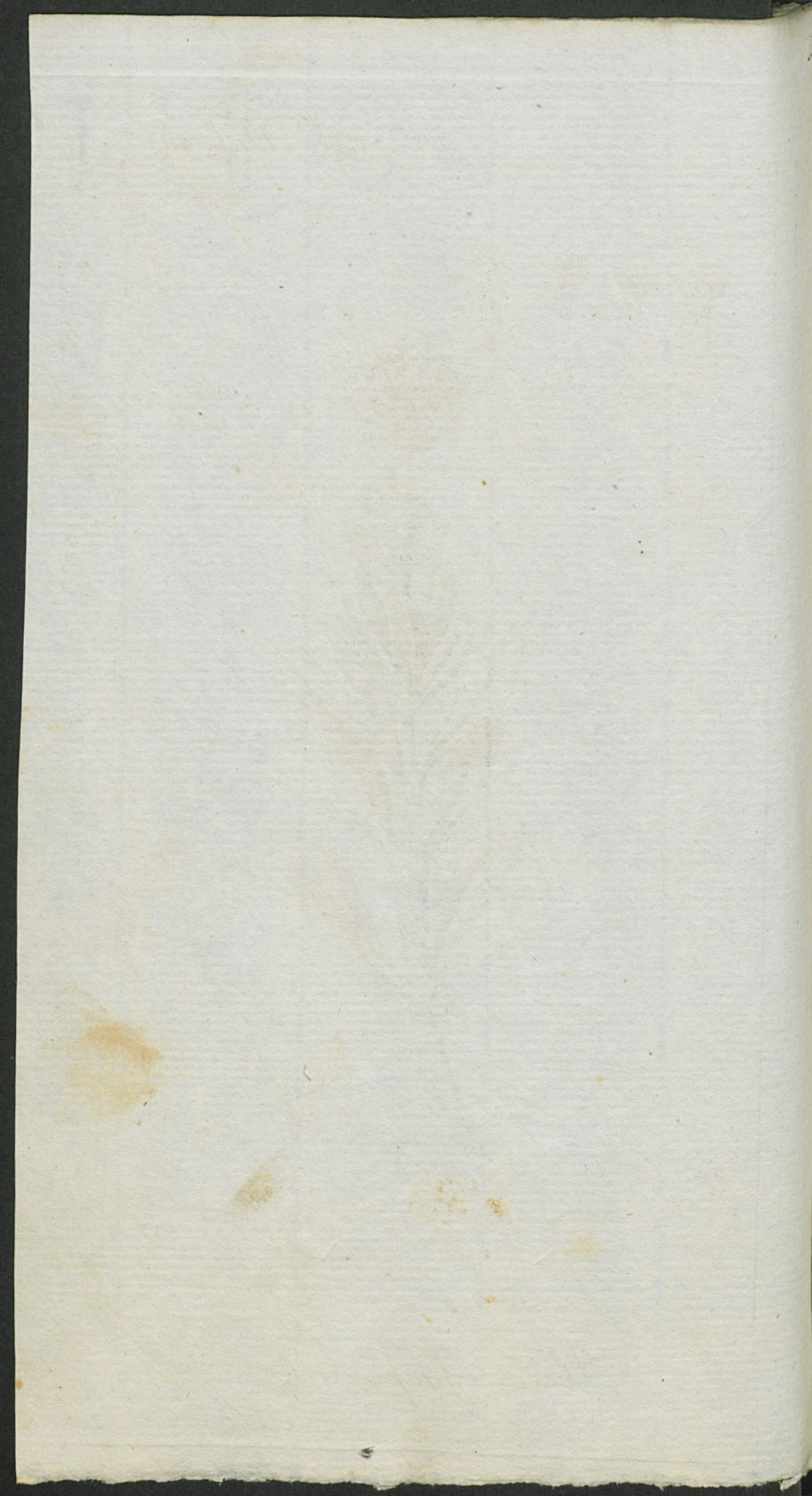




Orchis rubra.



Iberis sempervirens.





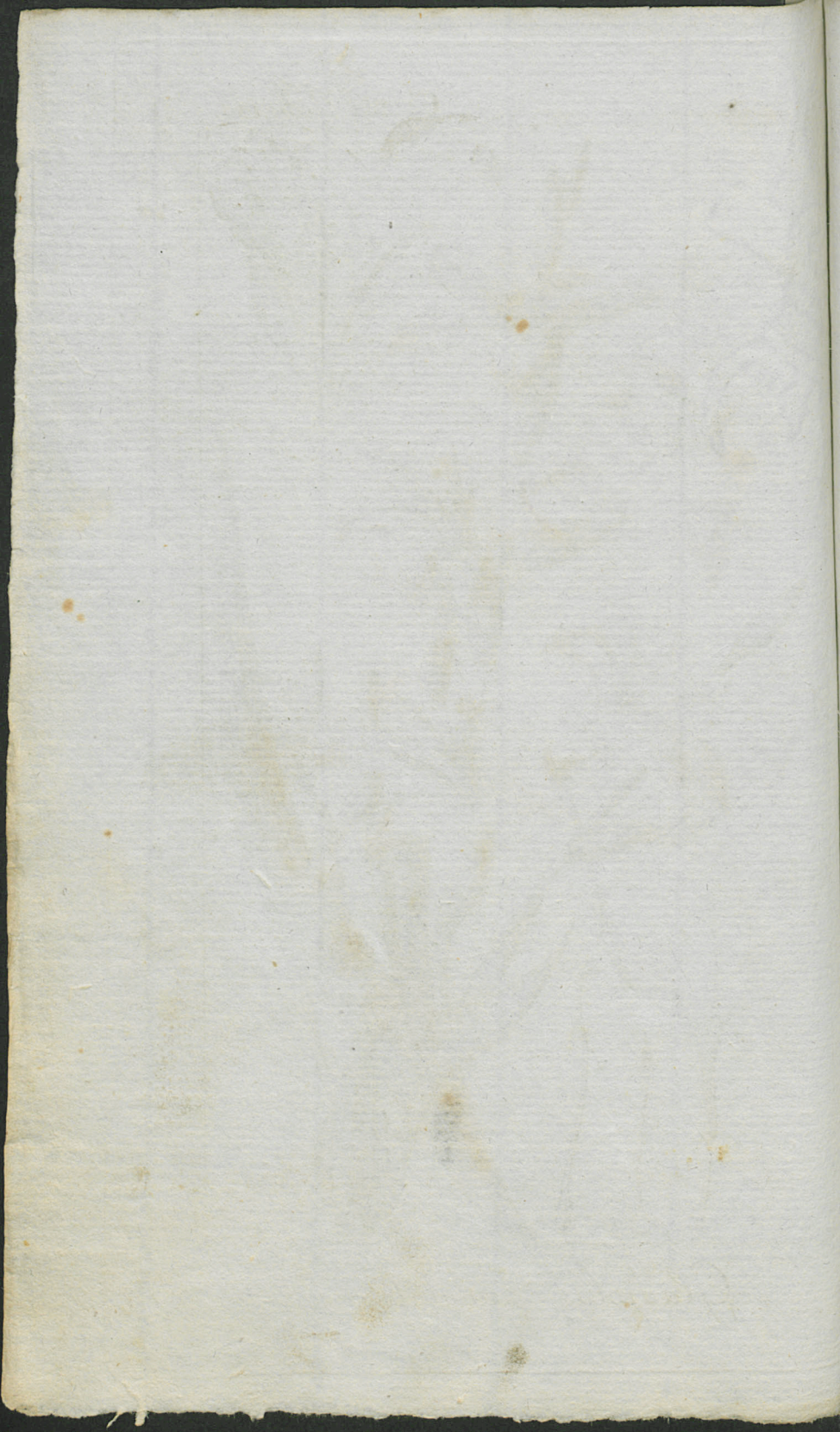
Oxalis versicolor.



Mimosa Speciosa.



Gladiolus undulatus.



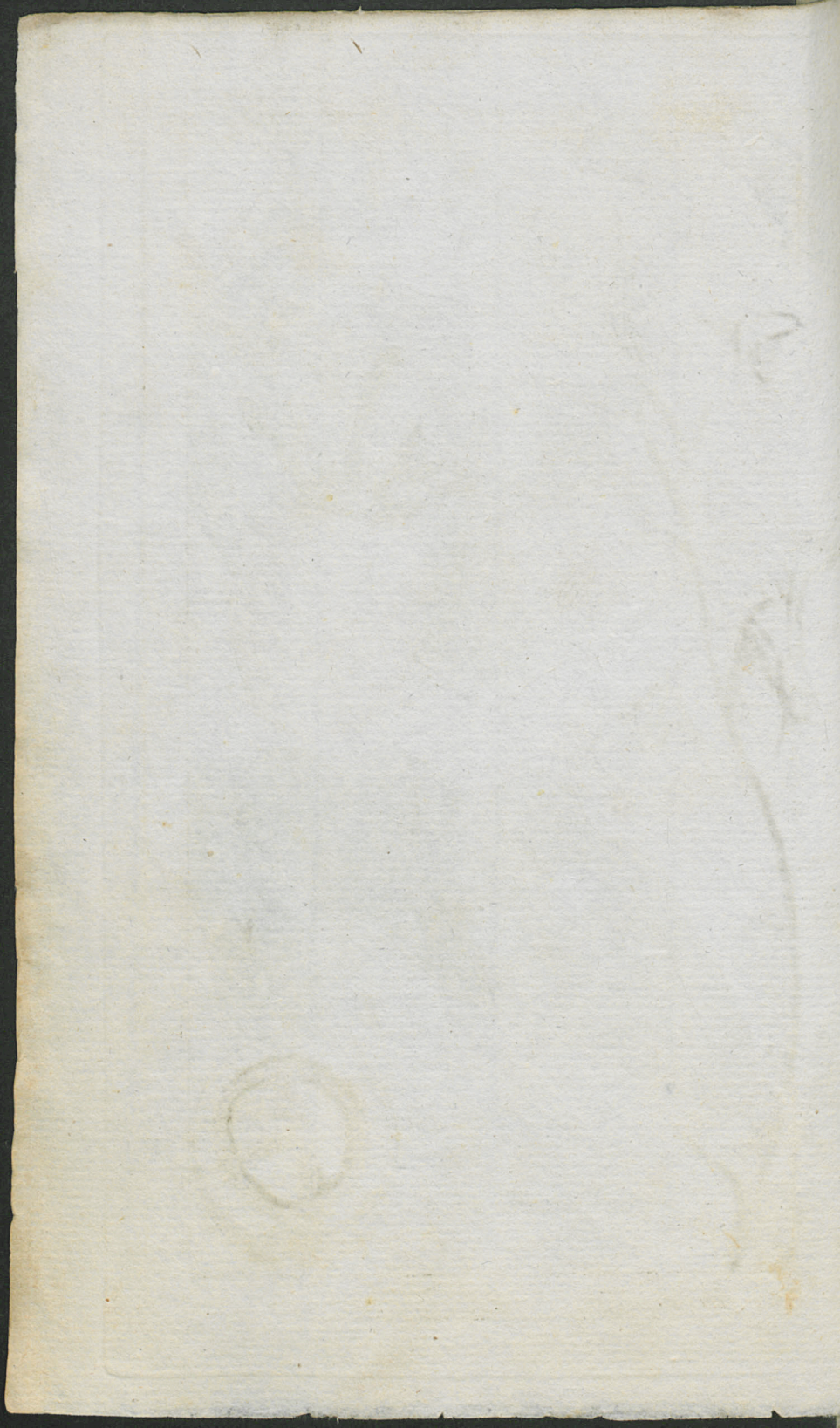


Cestrum laurifolium.





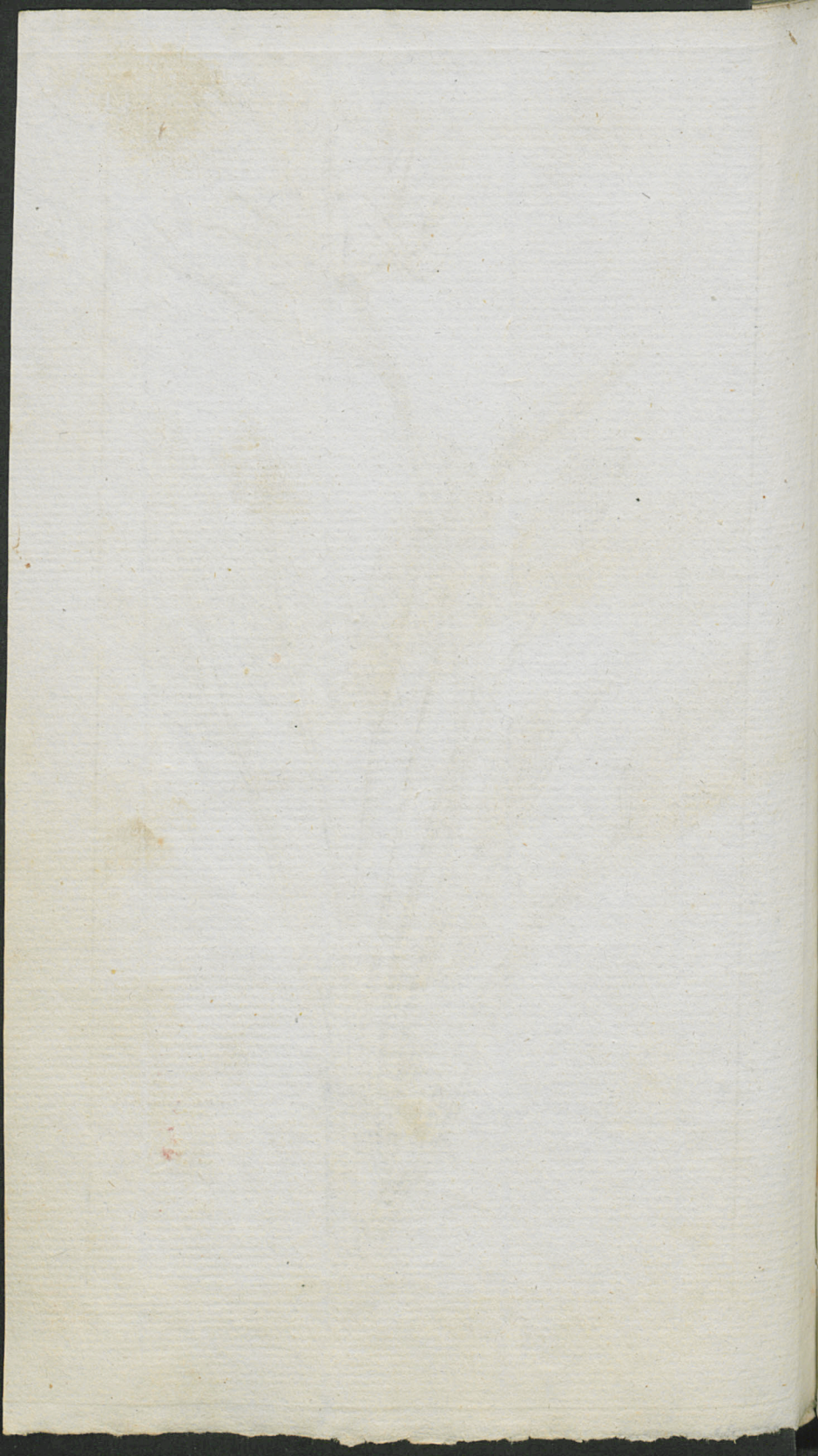
Solanum Sanctum .



Cl. V. Tab: 141.



Strelitzia Reginae.





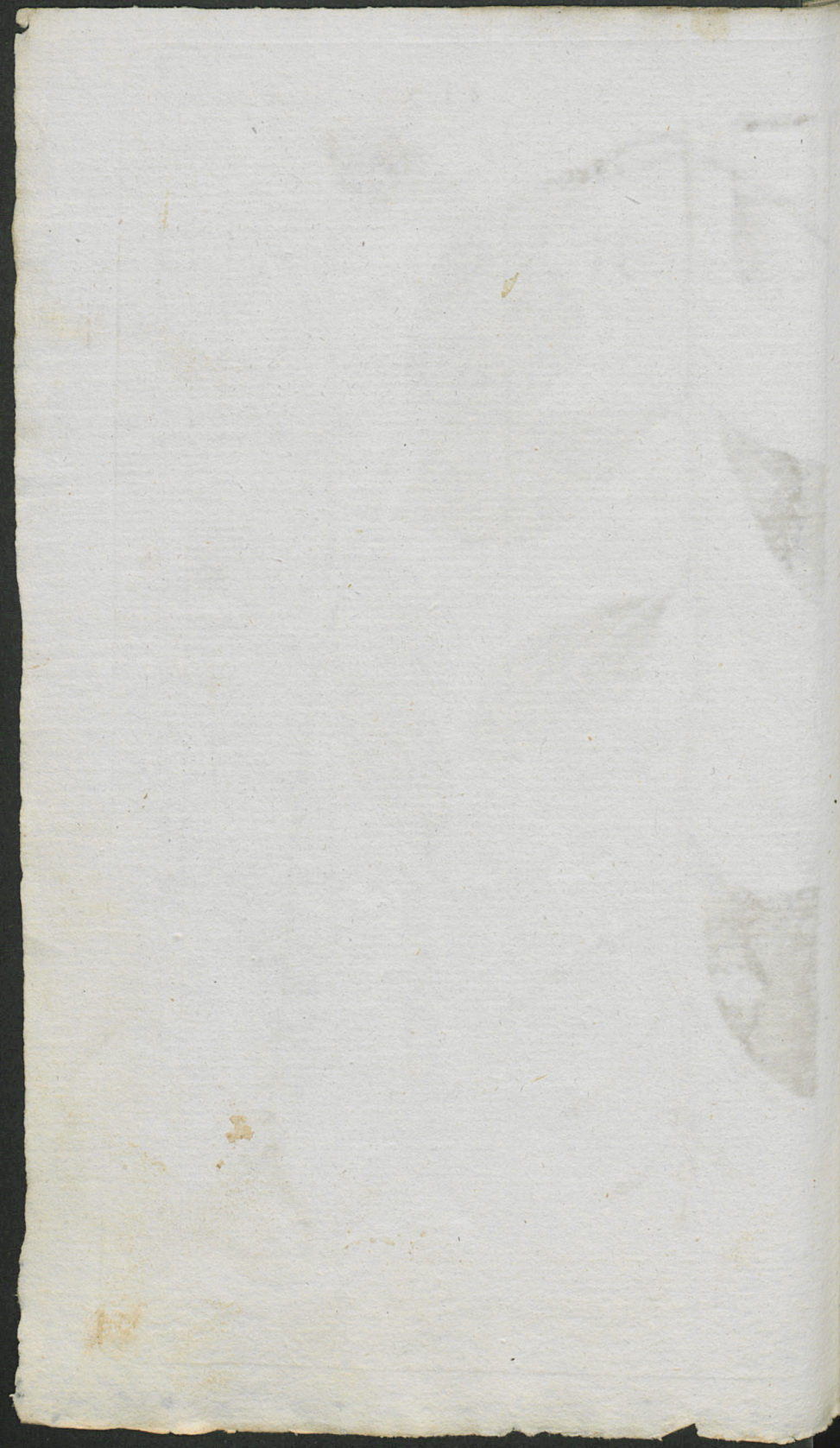
Strelitzia Reginae.



Geranium elongatum.



Citharexylum villosum





Bromelia humilis.

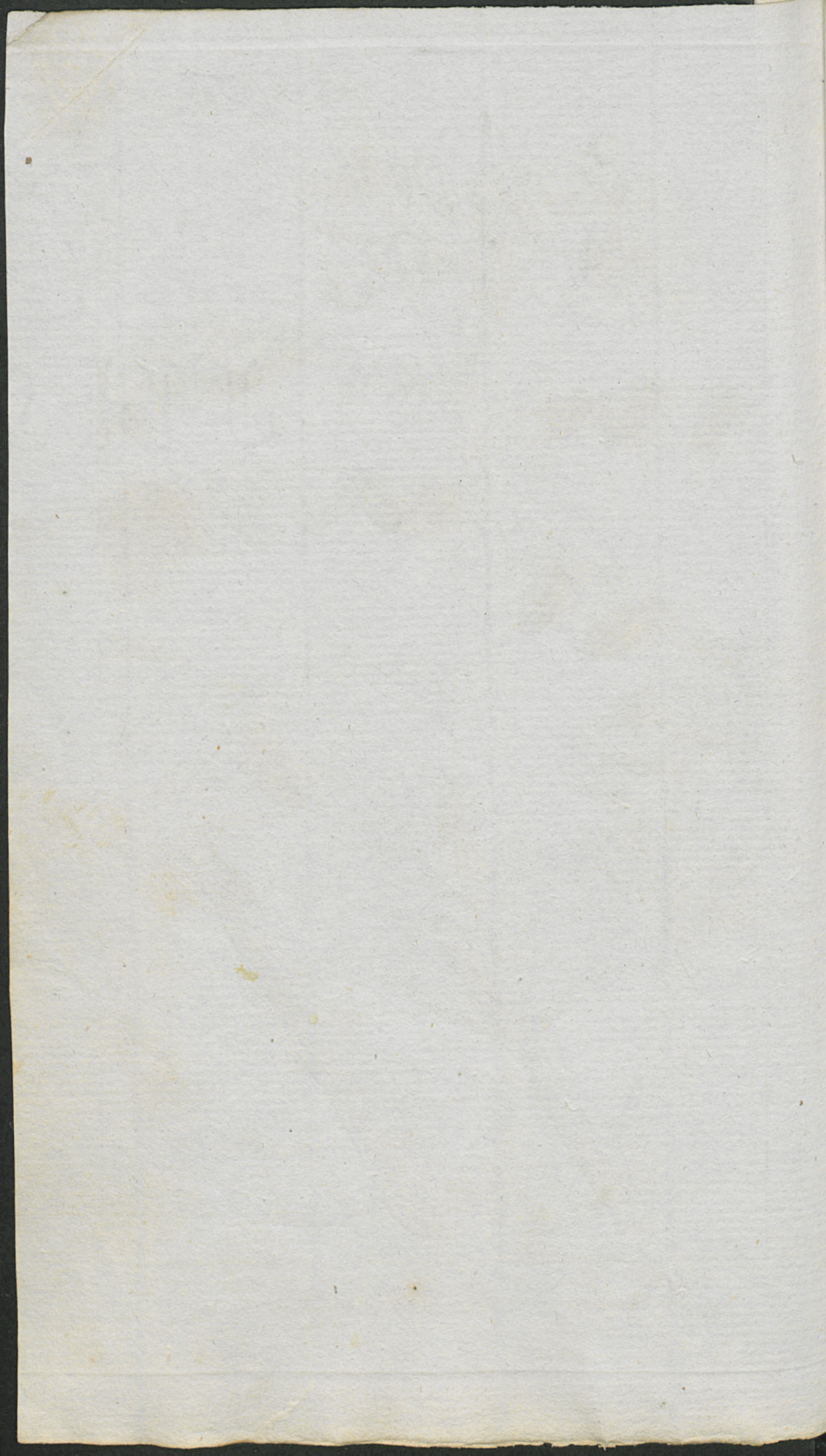


Frillium cernuum.





Cassia multiglandulosa.





Cypripedium album. L.





Cistus polifolius.



Hortensia mutabilis.

Auswahl
s c h ö n e r
und
seltener Gewächse
als
eine Fortsetzung
der
Amerikanischen Gewächse.

Zweites Hundert
Tab. 151 bis 200.



Mit fünfzig nach dem Leben illuminierten
Pflanzen.

Mürnberg,
im Verlag der Raspschen Buchhandlung.
1796.

Nota.

Die vorjährige ausserordentlich nasse Witterung hat den Wachsthum mancher schönen Pflanze, und ihre Vollkommenheit, verhindert. Dieser Umstand gab Anlaß, zwei Pflanzen in den Zeichnungen zu verwechseln. Die Tab. 54. *Phlox maculata*, ist *Phlox carolina*, und Tab. 69. *Cistus aegyptiacus*, ist *Cistus ledifolius*.



Tab. 151.

Classis XII. Gnaphalium eximium. Gen. 1282.

Gnaphalium foliis sessilibus ovatis, confertis, erectis, tomentosis, corymbo sessili. Syst. Nat. p. 1213.

- a. Eine purpurrothe Kelchschuppe von innen.
- b. Diese von aussen.
- c. Ein Blümchen mit der federartigen Saamentrone.
- d. Ein solches vergrößert.
- e. Der Fruchtboden.

Wächst auf dem Kap.

Nach einem getrockneten Exemplar.

Tab. 152.

Cl. X. Saponaria ocymoides. Gen. 769.

Saponaria calycibus cylindricis, villosis, caulibus dichotomis procumbentibus. Syst.

Nat. p. 709.

Wächst in Italien.

Nach einem Garten-Exemplar.

Tab. 153.

Cl. XIV. Phlomis purpurea. Gen. 978.

Phlomis foliis cordatis, oblongis, tomentosis, involucri linearibus obtusis calyce brevioribus, caule suffruticoso. Syst. Nat. p. 911.

- a. Der Kelch.
- b. Die Krone.
- c. Die zwei längern und zwei kürzern in die Krone eingesetzte Staubfäden.
- d. Der Fruchtknoten mit dem Griffel.
- e. Ein unteres Blatt.
- f. Ein vergrößertes Sternchen des Filzes.

Wächst in Spanien.



Tab. 154.

Cl. XVII. Medicago arborea.

Gen. 1214.

Medicago pericarpis unilocularibus, lunatis, margine integerrimis, caule arboreo. Syst. Nat. p. 1146.

- a. Der fünfstheilige Kelch.
- b. Dieser vergrößert.
- c. Die Fahne der schmetterlingsförmigen Krone.
- d. Eben diese ausgebreitet.
- e. Das Schiffgen mit den beiden anhängenden Flügeln.
- f. Die neun verbundene, und der einzelne Staubfaden.
- g. Der einzelne Staubfaden von beiden Seiten.
- h. Ein Staubfaden von den neun verbundenen von beiden Seiten.
- i. Der gestielte Fruchtknoten, Griffel, und kaum merkliche Narbe.
- k. Die mondformige Schote.
- l. Saamen.

Wächst in der Levante.

Nach der Natur gezeichnet.



Tab. 155.

Cl. II. Piper filiforme. Gen. 59.

Piper herbaceum, foliis oblongo-linearibus, obtusis, summis verticillatis, caule filiformi repente. Syst. Nat. p. 79.

- a. Die Aehre.
- b. Die zwei Staubfäden und der Stempel auf der Schuppe sitzend.
- c. Ein abgesonderter Staubfaden.
- d. Der Stempel.

Alle Theile sehr vergrößert.
Wächst auf den Gebirgen von Jamaika.

Tab. 156.

Cl. V. Cynoglossum Sylvaticum. Gen. 243.

Cynoglossum Staminiibus corolla brevioribus, foliis lanceolatis asperis, planis, subsessilibus remotis. Syst. Nat. p. 318.

- a. Die fünfstheilige Blumenbedeckung.
- b. Die ausgehobene Krone.
- c. Eben



- c. Eben diese von oben.
 d. Diese aufgeschnitten mit den fünf Staubfäden.
 e. Ein abgesonderter Staubfaden.
 f. Dieser vergrößert.
 g. Die vier Fruchtknoten, der Griffel, und die Narbe.
 Wächst in Oesterreich.
 Nach der Natur gezeichnet.
-

Tab. 157.

- Cl. XXII. Hippophaae rhamnoides. Gen. 1509.
 Hippophaae foliis lanceolatis. Syft. Nat. p. 274.
 a. Männliche Blüthen.
 b. Eine solche einzeln mit den Staubfäden.
 c. Diese von der Seite.
 d. Weibliche Blüthen,
 e. Eine einzelne derselben.
 f. Früchte.
 g. Saamen mit den Häutgen.
 h. Einer ohne diese.
 Wächst an den europäi-
 schen Meerufer.
-

Tab. 158.

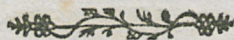
- Cl. XIX. Rudbekia purpurea. Gen. 1324.
 Rudbekia foliis lanceolato-ovatis, alternis indivisis, radii petalis bifidis. Syft. Nat. p. 1260.
 a. Ein Kronblatt.
 Wächst in Carolina.
-

Tab. 159.

- Cl. X. Cassia fennoides. Gen. 700.
 Cassia foliis subtrijugis obovatis integerrimis, glandula inter infima foliola convexa, stipulis setaceis. Syft. Nat. p. 668.
 a. Ein Blatt in natürlicher Größe.
-

Tab. 160.

- Cl. X. Clethra arborea. Gen. 751.
 Clethra racemis spicatis, calycibus obtusis. Syft. Nat. p. 698.
-



- a. Der einblättrige, mit fünf Einschnitten getheilte Kelch.
 b. Die fünfblättrige Krone.
 c. Ein Staubfaden natürlich und vergrößert.
 d. Der Fruchtknoten, Griffel, und dreitheilige Narbe.

Wächst auf der Insel Madera als ein ziemlich hoher Baum.

- a. Die Geschlechtstheile, die Röhre der verwachsenen Staubfäden aufgeschnitten.
 b. Der Fruchtknoten mit dem untern Theile des Griffels.
 c. Der untere Theil der Blumenröhre mit dem Nagel.

Wird häufig in den Gärten von China gezogen. Die seltene Art mit einfacher Blume.

Tab. 161.

Cl. V. *Convolvulus Nil.* Gen. 281.

Convolvulus foliis cordatis trilobis, corollis semiquinquefidis, pedunculis petiolo brevioribus. Syst. nat. p. 340.

Wächst in Afrika.

Tab. 162.

Cl. XVI. *Hibiscus rosa Sinesis.* Gen. 1139.

Hibiscus caule arboreo, foliis ovatis, acuminatis; ferratis, glabris. Syst. nat. p. 1063.

Tab. 163.

Cl. II. *Iasminum fruticans.* Gen. 22.

Iasminum foliis alternis ternatis simplicibusque, ramis angulatis. Syst. nat. p. 24.

- a. Der einblättrige fünfzählige Kelch mit dem Stempel.
 b. Die einblättrige, trichterförmige Krone mit fünftheiliger Mündung.
 c. Eben diese aufgeschnitten, mit den zwei Staubfäden.
 d. Ein abgesonderter Staubfaden.

Wächst in der Levante. Nach der Natur gezeichnet.

Tab.



Tab. 164.

Cl. X. *Dais laurifolia*. Gen.
740.

Dais floribus quinquefidis de-
candris, foliis lanceolatis.
Syst. nat. p. 687.

- a. Die Blume mit den Ge-
schlechtsheilen.
- b. Eben diese geöffnet, mit ei-
nem Theil der noch anhan-
genden Staubfäden.
- c. Der Fruchtknoten mit ei-
nem Theile des Griffels
sehr vergrößert.
- d. Ein Blatt in natürlicher
Größe.

Pisum petiolis supra planius-
culis, caule angulato, stipu-
lis sagittatis, pedunculis mul-
tifloris. Syst. nat. p. 1108.

- a. Der Kelch.
 - b. Die Fahne.
 - c. Die beiden Flügel.
 - d. Das Schiffgen.
 - e. Die zehn Staubfäden, ein
einzelner.
 - f. Der Stempel.
 - g. Der Griffel und Narbe;
zweifach vergrößert.
- Wächst an den englischen
und andern Meerusfern.

Tab. 165.

Cl. XIII. *Helleborus hiemalis*.
Gen. 956.

Helleborus flore folio insiden-
te. Syst. nat. p. 882.

Wächst in Italien.

Tab. 167.

Cl. V. *Cynoglossum omphalo-*
des. Gen. 243.

Cynoglossum repens, foliis ra-
dicalibus cordatis. Syst. nat.
p. 319.

- a. Der fünftheilige längliche
Kelch.
- b. Die einblättrige fünftheil-
ige Krone, mit den fünf
Schuppen, welche die Nöh-
re schließen, und den fünf
kleinen Staubfäden.

c. Ein

Tab. 166.

Cl. XVII. *Pisum maritimum*.
Gen. 1184.



- c. Ein abgesonderter Staubfaden, natürlich und vergrößert.
- d. Die vier Fruchtknoten im Kelchboden, mit dem Griffel und der ausgeschlitzten Narbe, natürlich und vergrößert.
- Wächst in Portugal, Spanien &c.
- Nach der Natur gezeichnet.
- g. Die neun verwachsenen Staubfäden.
- h. i. Zwei vergrößerte Staubfäden.
- k. Der zehnte einzelne Staubfaden, nebst dem Stempel, vergrößert.
- l. Die zeitige Schote.
- m. Saamen.
- Wird zwei Fuß hoch.
- Wächst im südlichen Europa.

Tab. 168.

Cl. XVII. *Vicia platycarpus*.

Gen. 1187.

Vicia leguminibus subsessilibus, subinflatis gibbis, seminibus protuberantibus glabris margine scabris, stipulis dentato ciliatis. ROTH.

- a. Der fünftheilige Kelch.
- b. Die schmetterlingsförmige Krone von der Seite.
- c. Eben diese von unten.
- d. Die Fahne derselben.
- e. Die beiden Flügel.
- f. Das Schiffgen.

Tab. 169.

Cl. III. *Gladiolus alatus*. Gen. 77.

Gladiolus foliis ensiformibus, laciniis corollae lateralibus, latissimis. Syst. nat. p. 110.

- a. Die geöffnete Krone mit den drei Staubfäden und dem Stempel.
- b. Ein abgesonderter Staubfaden.
- c. Der Stempel abgesondert.
- Wächst auf dem Kap über drei Fuß hoch.

Tab.



Tab. 170.

Cl. VI. *Bulbocodium vernum*.

Gen. 555.

Bulbocodium. Syft. nat. p.

540.

Wächst in Spanien.

Tab. 171.

Cl. XIII. *Delphinium urceolatum*. Gen. 927.*Delphinium nectariis diphyllis*, labellis bifidis apice barbatis, foliis palmatis profunde quinquepartitis, caule erecto. Syft. nat. p.

837.

a. Die Saamenkapsel.

b. Saamen.

Tab. 172.

Cl. XVII. *Spartium dispernum*. Gen. 1166.*Spartium ramis angulato-striatis*, foliis petiolatis, floribus solitariis geminatisque.

a. Die Schotte.

Wächst auf dem Kap.

Tab. 173.

Cl. XVI. *Geranium revolutum*.

Gen. 1118.

Geranium foliis multipartitis, laciniis revolutis, calycibus profundissime partitis. Syft. nat. p. 1024.

a. Eine Blume mit den Geschlechtstheilen.

b. Saamen.

c. Ein Blatt in natürlicher Größe, mit umgebogenem Rande.

Wächst in Afrika.

Nach der Natur gezeichnet.

Tab. 174.

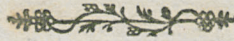
Cl. II. *Veronica spuria*. Gen.

32.

Veronica spicis terminalibus, foliis ternis aequaliter serratis. Syft. nat. p. 28.

Wächst in Italien, Spanien &c.





Tab. 175.

Cl. XXII. *Populus tremula*.

Gen. 1531.

Populus foliis subrotundis dentato angulatis, utrinque glabris. Syst. nat. p. 630.

- a. Männliche Blüthen.
- b. Eine einzelne Schuppe.
- c. Weibliche Blüthen.
- d. Eine einzelne Schuppe.
- e. Der vergrößerte Stempel.
- f. Saamen.

Wächst in verschiedenen Gegenden Deutschlands.

Tab. 176.

Cl. XIX. *Coreopsis verticillata*. Gen. 1325.

Coreopsis foliis decomposito linearibus. Syst. nat. p. 1260.

Wächst in Nordamerika.

Tab. 177.

Cl. III. *Iris cristata*. Gen. 79.

Iris foliis glabris caulem subuniflorum aequantibus, geminibus trigonis, corollae laciniis subaequalibus, barba cristata. Syst. nat. p. 113.

a. Ein äußeres Blatt mit dem Kamm.

b. Ein Staubfaden von der innern,

c. Einer von der äußern Seite.

Wächst in Nordamerika.

Tab. 178.

Cl. XV. *Sisymbrium columnae*.

Gen. 1089.

Sisymbrium foliis runcinatis, dentatis cauleque villosis, subincanis, siliquis erectis. Syst. nat. p. 982.

- a. Der vierblättrige Kelch.
- b. Die ganze offene Blume, mit den vier Kronblättern.
- c. Ein Kronblatt mit dem Nagel.
- d. Die zwei kürzere und vier längere Staubfäden.
- e. Ein abgesonderter vergrößerter Staubfaden.
- f. Der lange Fruchtknoten und stumpfe knöpfigte Narbe.
- g. Eben diese vergrößert.
- h. Eine Schote; sie hat eine Scheidewand und viele Saamen.

i. Ein



i. Ein Blatt in natürlicher Größe.

Wächst in Oesterreich.

Nach der Natur gezeichnet.

Tab. 179.

Cl. XII. *Tetragonia halimifolia*. Gen. 859.

Tetragonia herbacea divaricata, foliis carnosis alternis petiolatis, subcordatis, floribus axillaribus solitariis subsessilibus. ROTH.

a. Die Blume in natürlicher Größe.

b. Der Rand des Kelchs, mit den vielen Staubfäden.

c. Ein abgesonderter Staubfaden, natürlich und vergrößert.

d. Die offene Blume.

e. Die Stempel.

f. Beide beisammen und vergrößert, so wie auch

g. Ein abgesonderter.

h. Die vierhörnichte Frucht.

i. Eine sechshörnichte von oben.

k. Die Frucht nach der Länge durchschnitten.

l. Ein Kern.

Wächst in Afrika.

Tab. 180.

Cl. III. *Schoenus pufillus*.

Gen. 92.

Schoenus culmo nudo filiformi, spiculis terminalibus subfasciculatis sessilibus, foliolo subiecto, spicam aequante. Syst. nat. p. 137.

a. Der Halm mit den Aehren.

b. Ein Theil des Halms.

c. Ein am Rande haarichtes Blatt.

d. e. Blumenähren.

f. Die drei Staubfäden und der Stempel auf der Spelze sitzend.

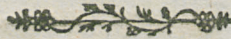
g. Der Stempel alleine.

h. h. Saamen, natürlich und vergrößert.

Alle Theile sehr vergrößert.

Wächst auf Jamaica.





Tab. 181.

Cl. III. Cornucopiae cucullatum. Gen. 101.

Cornucopiae spica mutica cucullo crenato. Syst. nat. p. 151.

- a. Der zweiflappichte Kelch, der die Krone umgiebt.
- b. Die drei Staubfäden, nebst dem Stempel.
- c. Ein vergrößerter.
- d. Der Stempel vergrößert.
Wächst in der Levante.

Tab. 182.

Cl. XVI. Geranium therebinthaceum. Gen. 1118.

Geranium caule arborecente, foliis duplicato trifidis, laciniis latis, incis. crenatis umbellis multifloris. Syst. nat. p. 1023.

- a. Der einblättrige, fünftheilige Kelch.
- b. Die fünfblättrige unregelmäßige Krone.
- c. Die sieben Staubfäden.
- d. Eben diese, unten zusammenhängend.

e. Der Stempel.

f. Die fünf abspringenden Saamen.

g. Ein abgesonderter gefiederter.

Wächst in Afrika.

Nach der Natur gezeichnet.

Tab. 183.

Cl. XIX. Osteospermum coeruleum. Gen. 1341.

Osteospermum erectum viscosum, foliis pinnatis, pinnis oblongis inaequaliter ferratis, utrinque decrescentibus. Syst. nat. p. 1275.

Wächst auf dem Kap.

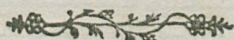
Tab. 184.

Cl. XVI. Geranium betulinum. Gen. 1118.

Geranium caule fruticoso, foliis ovatis inaequaliter ferratis planis. Syst. nat. p. 1021.

Wächst auf dem Kap.

Tab.



Tab. 185.

Cl. XXIII. Terminalia catappa.
Gen. 1583.

Terminalia foliis obovatis integerrimis subtus tomentosis. Syft. nat. p. 701.

a. Eine sehr vergrößerte Blume mit den Geschlechtstheilen.

b. Eine ganze Nuß.

c. Eben diese, der kleinere Deckel abgenommen.

d. Der Kern.

e. Ein Blatt in natürlicher Größe.

Wächst in Indien.

Tab. 186.

Cl. VI. Hypoxis juncea. Gen. 565.

Hypoxis foliis canaliculatis pilosis integerrimis, scapis unifloris. SMITH Spicileg. botan. fascic. 2.

a. Zwei Blumenblätter.

b. Zwei Staubfäden.

c. Der Stempel.

Wächst in Karolina.

Tab. 187.

Cl. VI. Hyacinthus viridis.
Gen. 577.

Hyacinthus corollarum exterioribus laciniis subulatis longissimis. Syft. nat. p. 560.

Wächst auf dem Kap.

Tab. 188.

Cl. V. Borrago africana. Gen. 248.

Borrago foliis oppositis, petiolatis, ovatis, pedunculis multifloris. Syft. nat. p. 321.

a. Der fünftheilige Blumenfelch.

b. Dieser geöffnet.

c. Die geöffnete Krone mit den fünf Staubfäden und den fünf zusammenlaufenden Spitzen, die den Schlund verschließen.

d. Ein abgesonderter Staubfaden.

Wächst in Aethiopien.

Nach der Natur gezeichnet.





Tab. 189.

Cl. XVII. *Astragalus uralensis*.

Gen.

Astragalus scapo erecto, foliis longiore, leguminibus subulatis inflatis, villosis, erectis.

Syst. nat. p. 1136.

- a. Die Fahne.
 b. Ein Flügel.
 c. Das Schiffgen mit den neun verwachsenen, und dem einzelnen Staubfaden.
 d. Ein Blatt in natürlicher Größe.
 Wächst in Sibirien u.

Sophora foliis simplicibus hirsutis, superioribus ovatis, inferioribus subrotundis, calycis laciniis lanceolatis alas aequantibus. Syst. nat. p. 665.

Tab. 192.

Cl. XIII. *Anemone fragifera*.

Gen. 948.

Anemone pedunculo nudo, feminibus subrotundis lanatis, foliorum laciniis acutis lanceolatis. Syst. nat. p. 871.

Wächst in Kärnthen.

Tab. 190.

Cl. XVII. *Robinia hispida*.

Gen. 1195.

Robinia racemis axillaribus, foliis impari-pinnatis, caule inermi hispido. Syst. nat. p. 1116.

Wächst in Karolina.

Tab. 193.

Cl. XX. *Epidendrum ensifolium*. Gen. 1377.

Epidendrum scapo tereti laevi, foliis ensiformibus, petalis lanceolatis, nectarii labio lanceolato recurvo punctato. SMITH Spicileg. botan. fasc. 2.

- a. Die Lippe des Honigbehältnisses.
 b. Die Säule mit den Geschlechtern.

Tab. 191.

Cl. X. *Sophora hirsuta*. Gen.

694.



schlechstheilen, nach abgenommenem Deckel.

- c. Der Deckel von innen.
- d. Dieser von aussen.
- e. Die Staubfäden abgesondert.

Wächst in China und Japan.

Tab. 194.

Cl. II. *Salvia coccinea*. Gen. 50.

Salvia foliis cordatis acutis ferratis, subtus mollissime tomentosis, racemo terminali verticillato. Syst. nat. p. 47.

- a. Der zweilippigte Kelch.
- b. Dieser aufgeschnitten.
- c. Die einblättrige Krone.
- d. Diese geöffnet mit den Geschlechtsheilen.
- e. Ein Staubfaden.
- f. Dieser vergrößert.
- g. Der Stempel.
- h. Dieser vergrößert.

Wächst auf dem Kap.

Nach der Natur gezeichnet.



Tab. 195.

Cl. XX. *Ophrys crucigera*. Gen. 1369.

Ophrys bulbis subrotundis, scapo folioso, nectarii labio indiviso convexo, cruci insignito. Syst. nat. p. 57.

Tab. 196.

Cl. XVI. *Geranium crataegifolium*. Gen. 1118.

Geranium calycibus monophyllis, foliis cordatis denticulatis, acutis, quinqueangulis, lobis infimis divaricatis, caule fruticoso. ROTH.

- a. Der fünftheilige Kelch von unten.
- b. Die fünfblättrige Krone.
- c. Der Kelch mit den Staubfäden.
- d. Abgesonderte vergrößerte Staubfäden, von beiden Seiten.
- e. Der Fruchtknoten im untern Theile des Kelchs, nebst dem Griffel und den noch zusammenhängenden Narben.

f. Die



- f. Die Narbe entwickelt.
 g. Diese vergrößert.
 Wächst in Afrika.

Solanum caule suffruticoso foliisque cordatis, lobatis, dentatis, aculeatissimis. Syst. nat. p. 386.

Wächst in Afrika.

Tab. 197.

Cl. XVII. Coronilla coronata.
 Gen. 1198.

Coronilla foliolis novenis obovatis, internis cauli approximatis, stipula oppositifolia bipartita. Syst. nat. p. 1118.

Wächst im südlichen Deutschland.

Tab. 200.

Cl. VI. Albuca minor. Gen. 564.

Albuca petalis interioribus apice glandulosis inflexis, foliis lineari subulatis canaliculatis. Syst. nat. p. 547.

Tab. 198.

Cl. II. Piper medium. Gen. 59.

Piper foliis ovato acuminatis subquinquenerviis, integerrimis, glabris, petiolatis, spicis solitariis pedunculatis oppositifoliis. Syst. nat. p. 77.

- a. Ein Theil einer Blumenähre, beträchtlich vergrößert.

a. Die sechsblättrige Krone, nur mit den innern drei Blättern, nebst den sechs Staubfäden, deren drei an die äußern, drei an die innern Kronblätter anstossen.

b. Ein Kronblatt von innen, mit einem Staubfaden.

c. Ein solches von außen.

d. Der dreieckigte Fruchtknoten, Griffel und Narbe.

e. Die länglichte Saamenskapsel.

Wächst auf dem Kap.

Nach der Natur gezeichnet.

Tab. 199.

Cl. V. Solanum aculeatissimum.
 Gen. 337.





INDEX

CENTVRIAE I. ET II.

A cer campestre, Tab. 127	Bromelia humilis	- 145
— platanoides	— pinguin	- 30
Agrostis cornucopiae	Buchnera viscosa	- 81
Aitonia capensis	Buddleja globosa	- 33
Albuca minor	Bulbocodium vernum	/ 170
Aloe disticha	Butomus umbellatus	- 18
Alstroemeria lighta	Cacalia fonchifolia	- 80
— — peregrina	Camellia japonica	/ - 120
Alyssum deltoideum	Campanula carpatica	- / 71
— — utriculatum	Cassia multiglandulosa	147
Anemone fragifera	— Sennoides	- 159
Asclepias procera	Catesbaea spinosa	- 91
Astragalus uralensis	Celsia arcturus	- 1
Begonia obliqua	— linearis	/ - 2
Biscutella coronopifolia	— orientalis	- 3
Bocconia frutescens	Cestrum laurifolium	- 139
Borrago africana	Cheiranthus maritimus	/ 26
	♩	Cistus



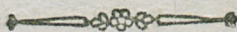
<i>Cistus canariensis</i>	Tab. 110	<i>Fagonia cretica</i>	Tab. 97
— foetidus	- 112	<i>Ferraria undulata</i>	- 55
— hirtus	- 109	<i>Fumaria glauca</i>	- 47
— ledifolius	- 69	<i>Galenia africana</i>	- 12
— polifolius	- 150	<i>Garidella nigellastrum</i>	- 22
— roseus	- 111	<i>Geranium betulinum</i>	- 184
<i>Citharexylum villosum</i>	144	— — <i>crataegifolium</i>	196
<i>Cleome dodecandra</i>	- 119	— — <i>elongatum</i>	- 143
<i>Clethra arborea</i>	- 160	— — <i>revolutum</i>	- 173
<i>Convolvulus Nil</i>	- 161	— — <i>tetragonum</i>	98
<i>Coreopsis verticillata</i>	- 176	— — <i>therebinthina-</i>	
<i>Cornucopiae cucullatum</i>	181	<i>ceum</i>	- 182
<i>Coronilla coronata</i>	- 197	— — <i>viscosum</i>	- 64
<i>Cotyledon hemisphaerica</i>	132	<i>Gladiolus alatus</i>	- 169
— — <i>orbiculatum</i>	51	— — <i>cardinalis</i>	- 61
<i>Cynoglossum omphalodes</i>	167	— — <i>undulatus</i>	- 138
— — <i>sylvaticum</i>	156	<i>Globularia alypum</i>	- 52
<i>Cypripedium acaule</i>	- 48	<i>Gloriosa superba</i>	- 58
— — <i>album</i>	- 148	<i>Glycine rubicunda</i>	- 83
— — <i>bulbosum</i>	117	— — <i>violacea</i>	- 90
<i>Cytifus purpureus</i>	- 89	<i>Gnaphalium eximium</i>	151
<i>Dais laurifolia</i>	- 164	<i>Gratiola repens</i>	- 78
<i>Delphinium urceolatum</i>	171	<i>Haloragis alata</i>	- 118
<i>Diosma imbricata</i>	- 37	<i>Hamamelis virginica</i>	- 25
<i>Difandra prostrata</i>	- 56	<i>Hedysarum vespertilio</i>	34
<i>Draba aizoides</i>	- 116	<i>Helleborus hiemalis</i>	- 165
<i>Dracaena ensifolia</i>	- 68	<i>Herrmannia pinnatifida</i>	75
<i>Ehretia tinifolia</i>	- 11	<i>Hibiscus rosa sinensis</i>	- 162
<i>Epidendrum cochleatum</i>	21	— — <i>tironum</i>	- 49
— — <i>ensifolium</i>	193	<i>Hippocrepis balearica</i>	115
<i>Euphorbia cyatophora</i>	114	<i>Hippophae rhamnoides</i>	157

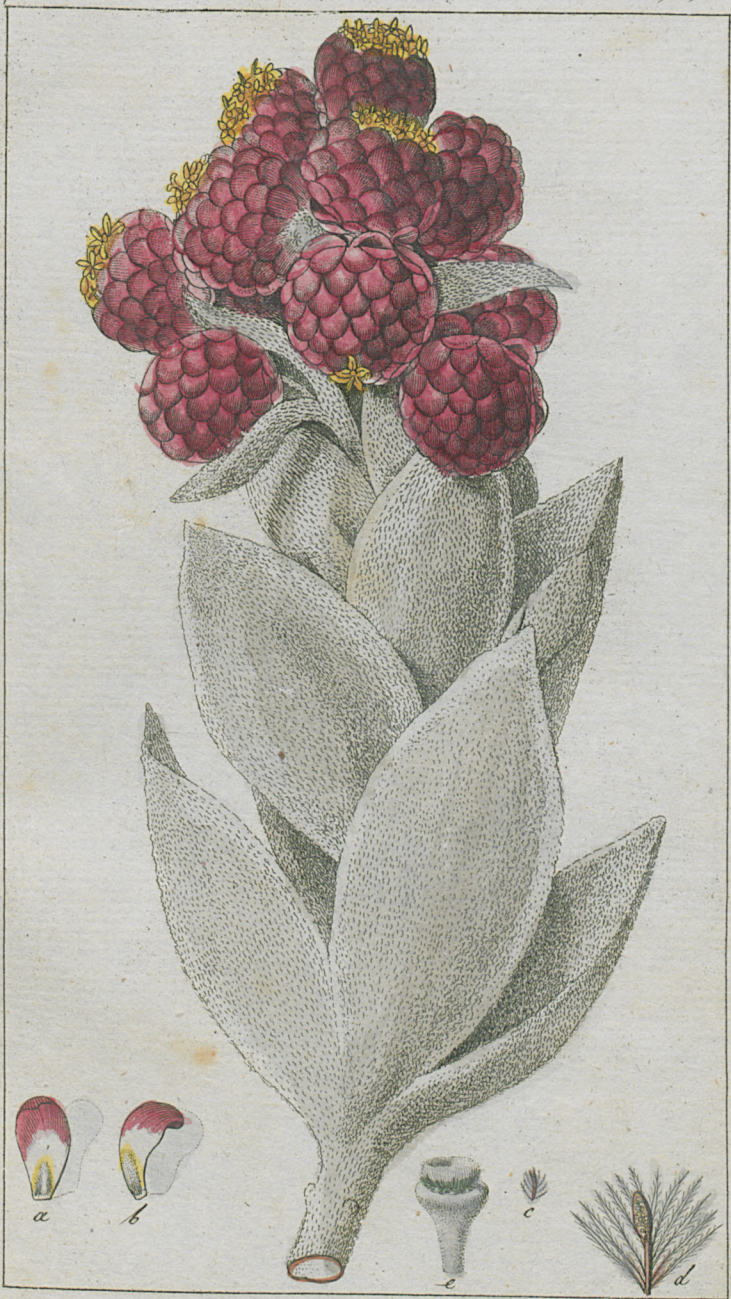


Hortensia mutabilis	Tab. 149	Lisianthus glaucifolius	Tab. 106
Hyacinthus comofus	- 92	Lotus tetragonolobus	- 14
--- viridis	- 187	Lupinus luteus	- 66
Hypericum balearicum	88	Magnolia glauca	- 40
--- coris	- 38	--- tripetala	43. 44
Hypoxis juncea	- 186	Martynia proboscidea	4. 5
Jasminum fruticans	- 163	Medicago arborea	- 154
Iberis gibraltaria	- 99	Melissa grandiflora	- 74
--- sempervirens	- 135	Mesembryanthemum cordi-	
Illicium floridanum	- 13	folium	131
Ipomoea hederacea	- 102	--- --- deltoides	101
--- luteola	- 103	Michauxia campanuloides	31
Iris cristata	- 177	Mimosa speciosa	- 137
--- longifolia	- 133	Moraea iridioides	- 42
--- pavonia	- 7	Musa paradisiaca	84. 85. 86
--- fusiana	- 19	Ophrys crucigera	- 195
Iusticia coccinea	- 77	Orchis rubra	- 134
Ixia aristata	- 93	Ornithogalum aureum	41
--- maculata viridis	- 39	Osteospermum coeruleum	183
--- villosa	- 128	Oxalis versicolor	- 136
Ixora coccinea	- 9	Parthenium integrifolium	67
Kalmia angustifolia	- 24	Passiflora biflora	- 45
--- hirsuta	- 87	Pedicularis rosea	- 121
Lacistema miricoides	- 125	Pelargonium tricolor	- 10
Lamium orvala	- 8	Phlomis purpurea	- 153
Lantana camara	- 59	Phlox carolina	- 54
Lantana trifolia	- 60	Piper filiforme	- 155
Lathyrus sativus coeru-		--- hispidulum	- 94
leus	- 72	--- medium	- 198
Limodorum tankervilliae	105	Pittcairnia bromeliacfolia	108
--- tuberosum	70	Pisum maritimum	- 166

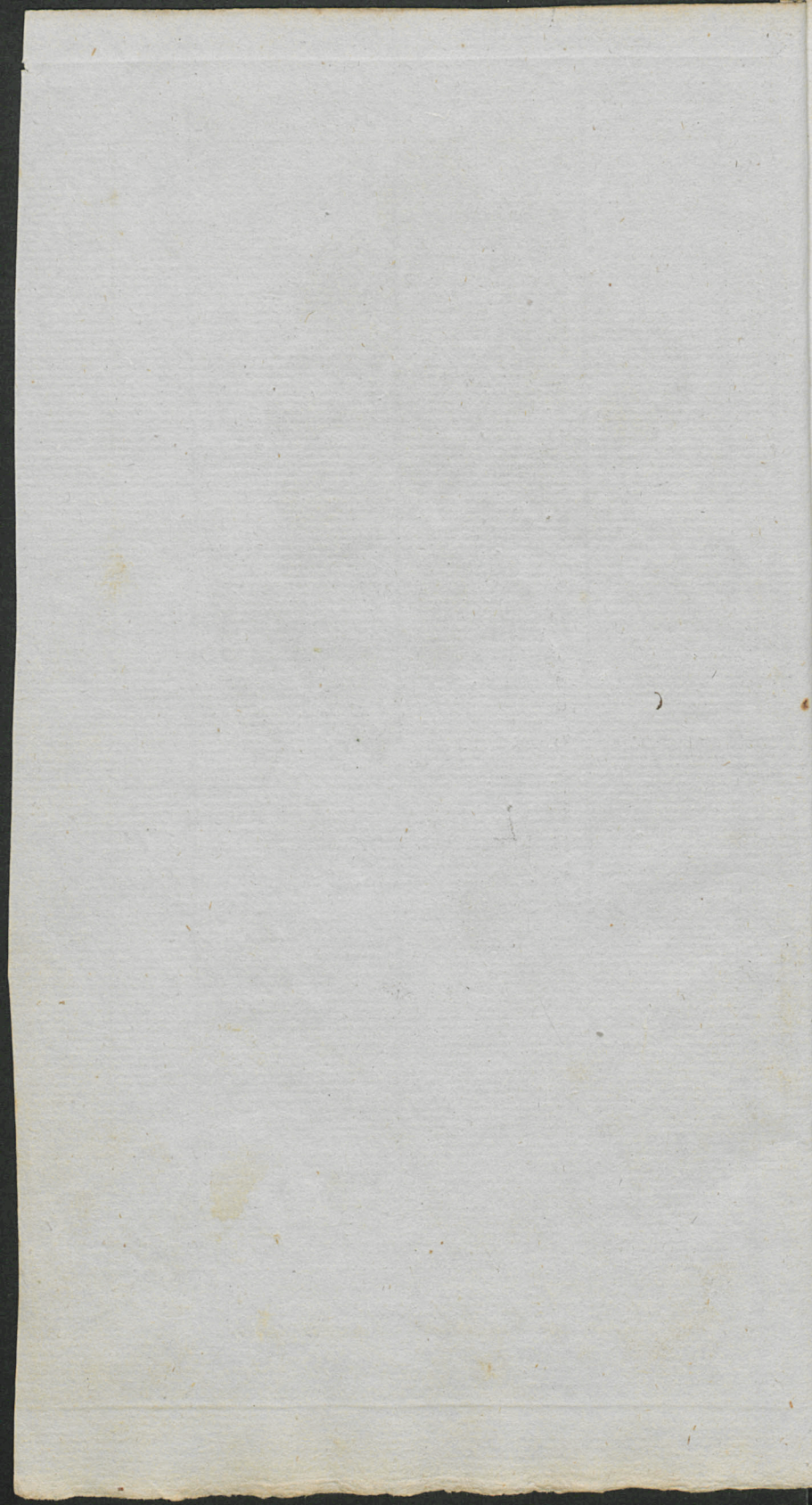


Plumeria rubra	/	Tab. 36	Solanum aculeatissimum	199
Populus tremula	-	175	— fanctum	- 140
Primula marginata	-	46	— stramonifolium	126
Pyrus spectabilis	/	- 23	Sophora alba	- 63
Ranunculus parnasifolius	79		— hirsuta	- 191
Rhododendron ponticum	124		— occidentalis	- 82
Ricinus inermis	-	130	— tetraptera	/ - 28
Robinia hispida	-	190	Spartium dispernum	- 172
Rudbeckia purpurea	/	- 158	Strelitzia reginae	/ 141. 142
Salvia aurea	/	- 122	Terminalia catappa	- 185
— coccinea	-	194	Tetragonia halimifolia	179
— tenella	-	104	Tournefortia cymosa	- 107
— viscosa	-	16	Tragopogon undulatus	100
Saponaria lutea	-	123	Trillium cernuum	- 146
— ocymoides	-	152	Turnera ulmifolia	- 35
Schoenus pusillus	-	180	Veronica spuria	- 174
Scorzonera tingitana	-	62	Viburnum dentatum	- 17
Sedum hispanicum	-	57	Vicia platycarpus	- 168
Sifymbrium columnae	178		Wulfenia carinthiaca	- 53
Sifyrinchium bermudiana	50		Xeranthemum annuum	76





Gnaphalium eximium.





Saponaria Ocymoides.



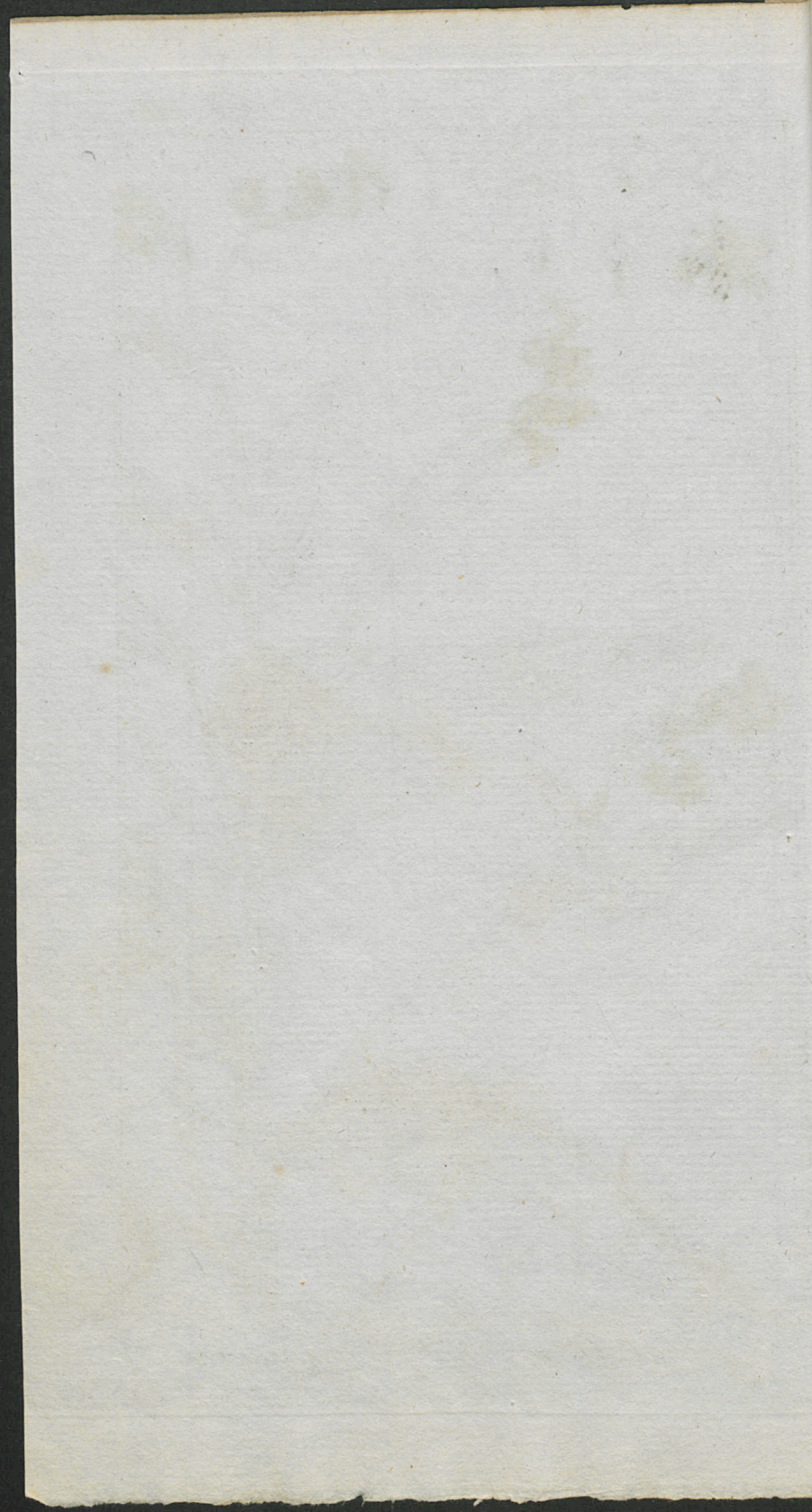
Phlomis Purpurea



Medicago arborea -

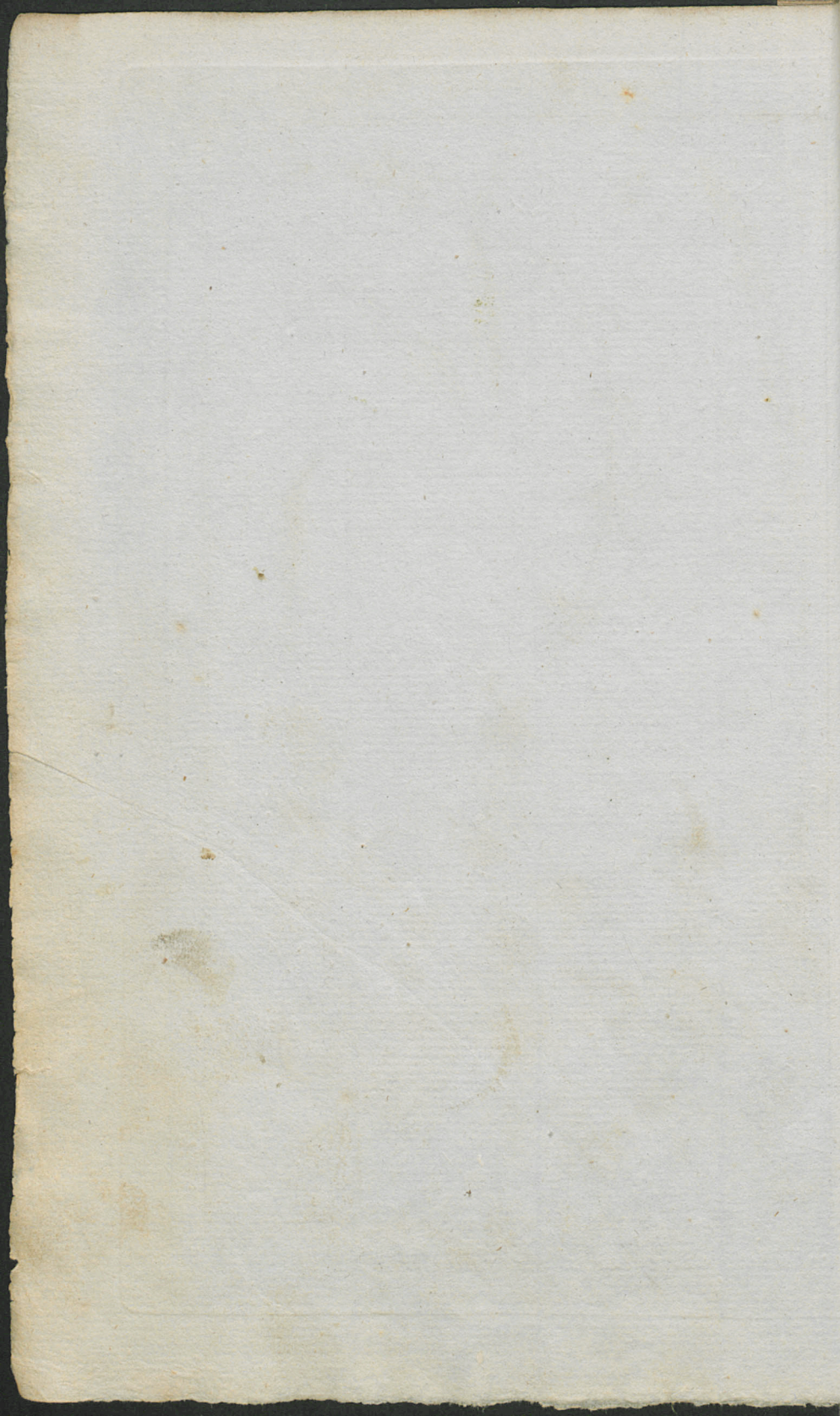


Cynoglossum Sylvaticum.



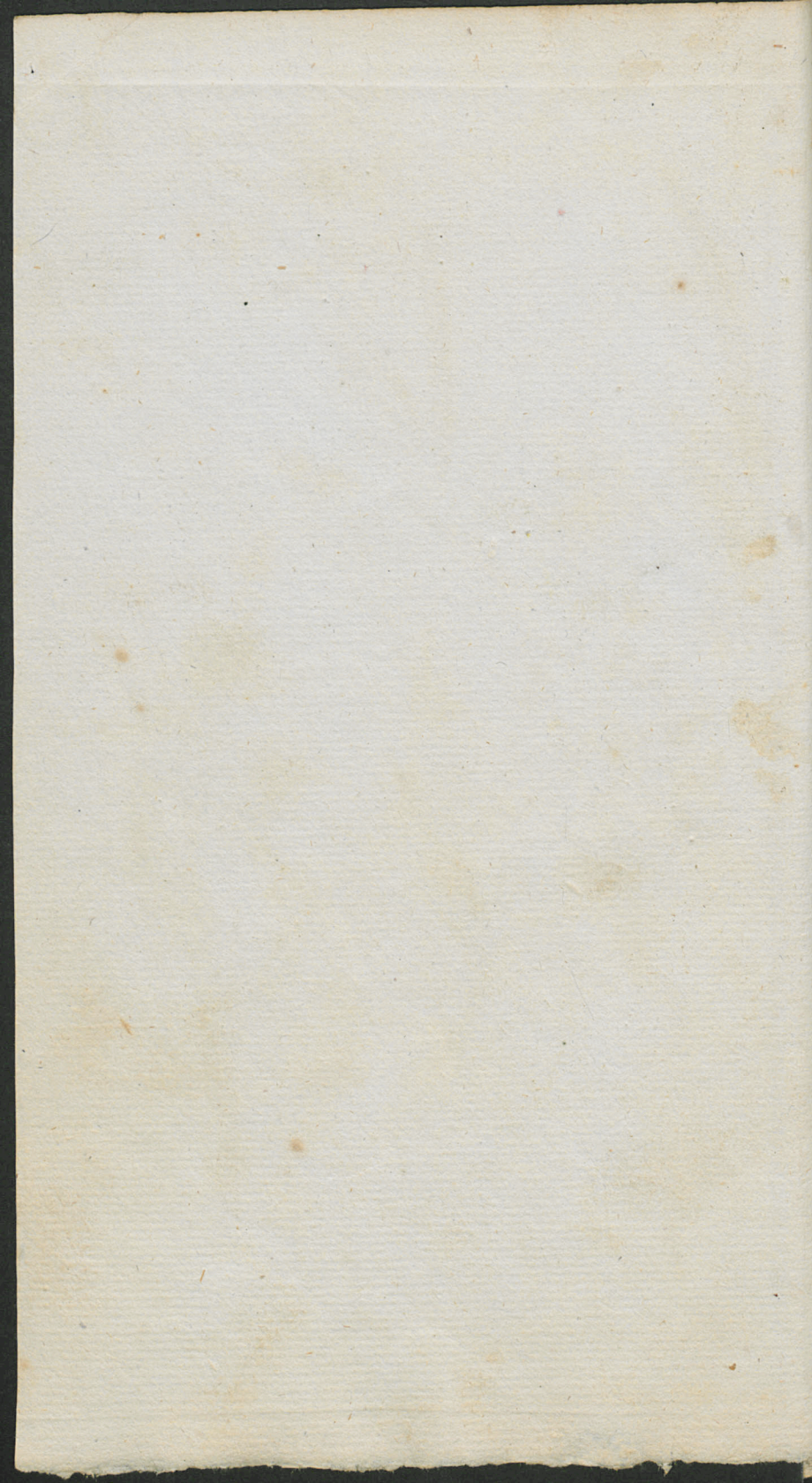


Piper filiforme -





Hippophae rhamnoides L.





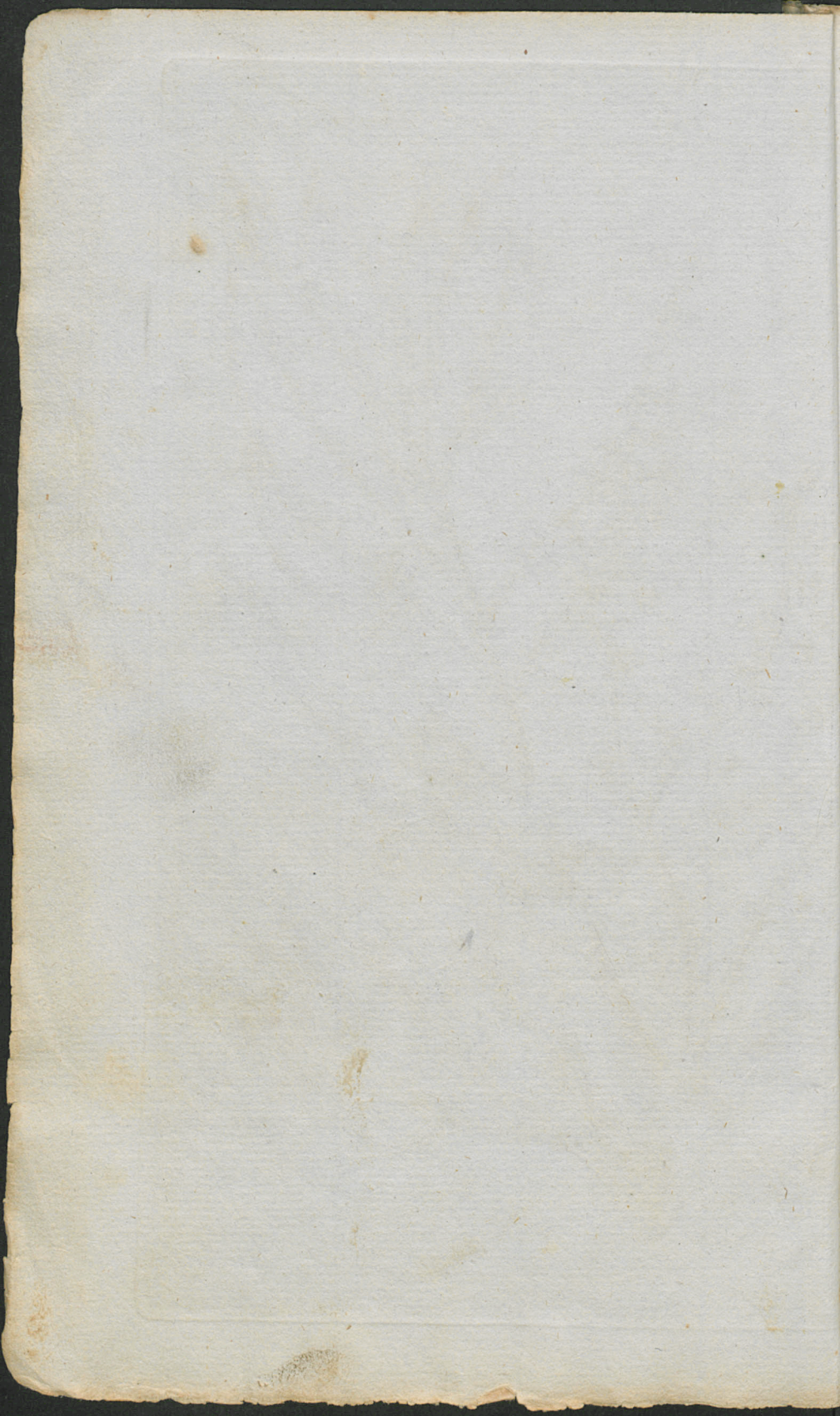
Rudbeckia purpurea. L.



Cassia fennoides ~

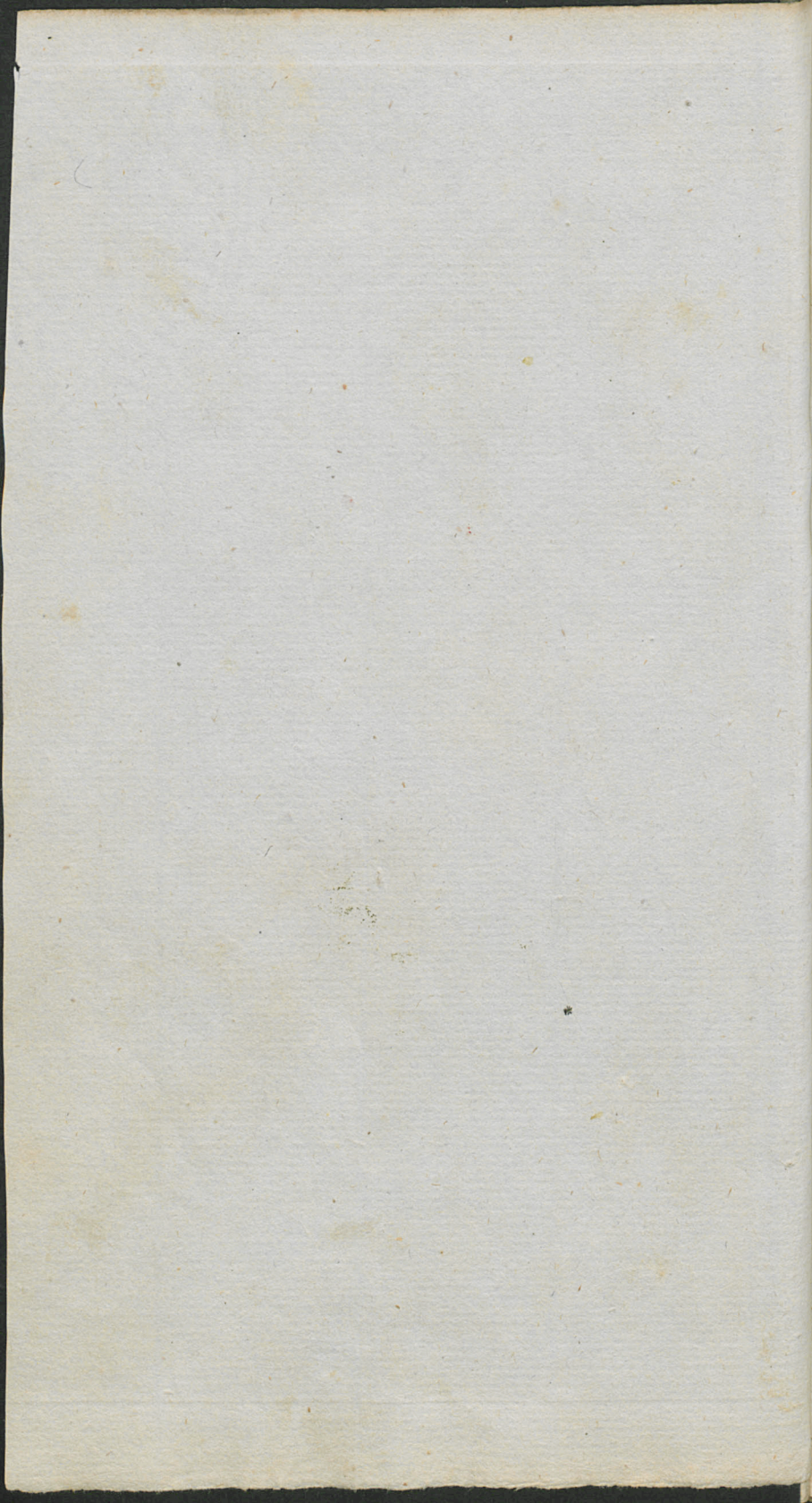


Blethra arborea ~



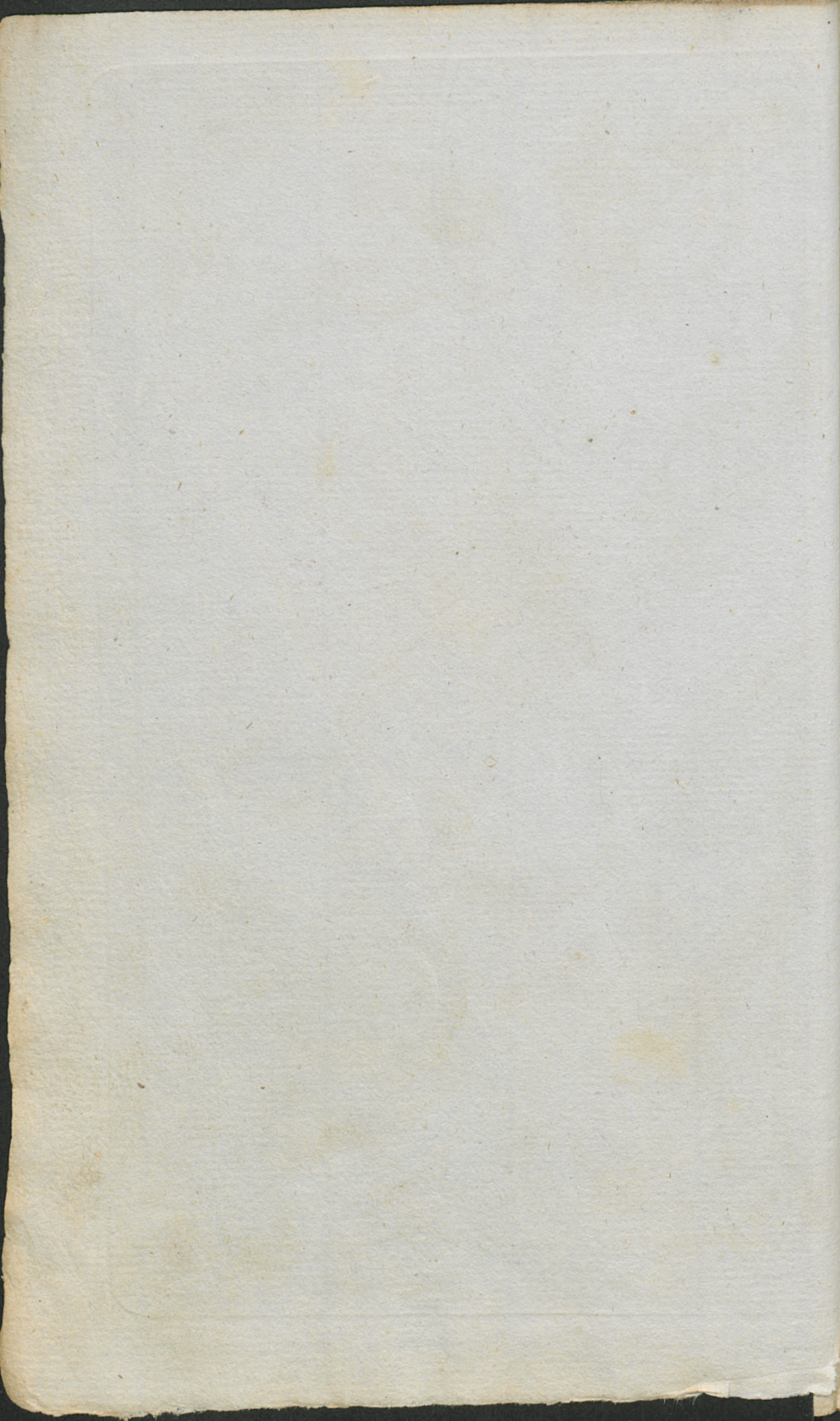


Convolvulus Nil.



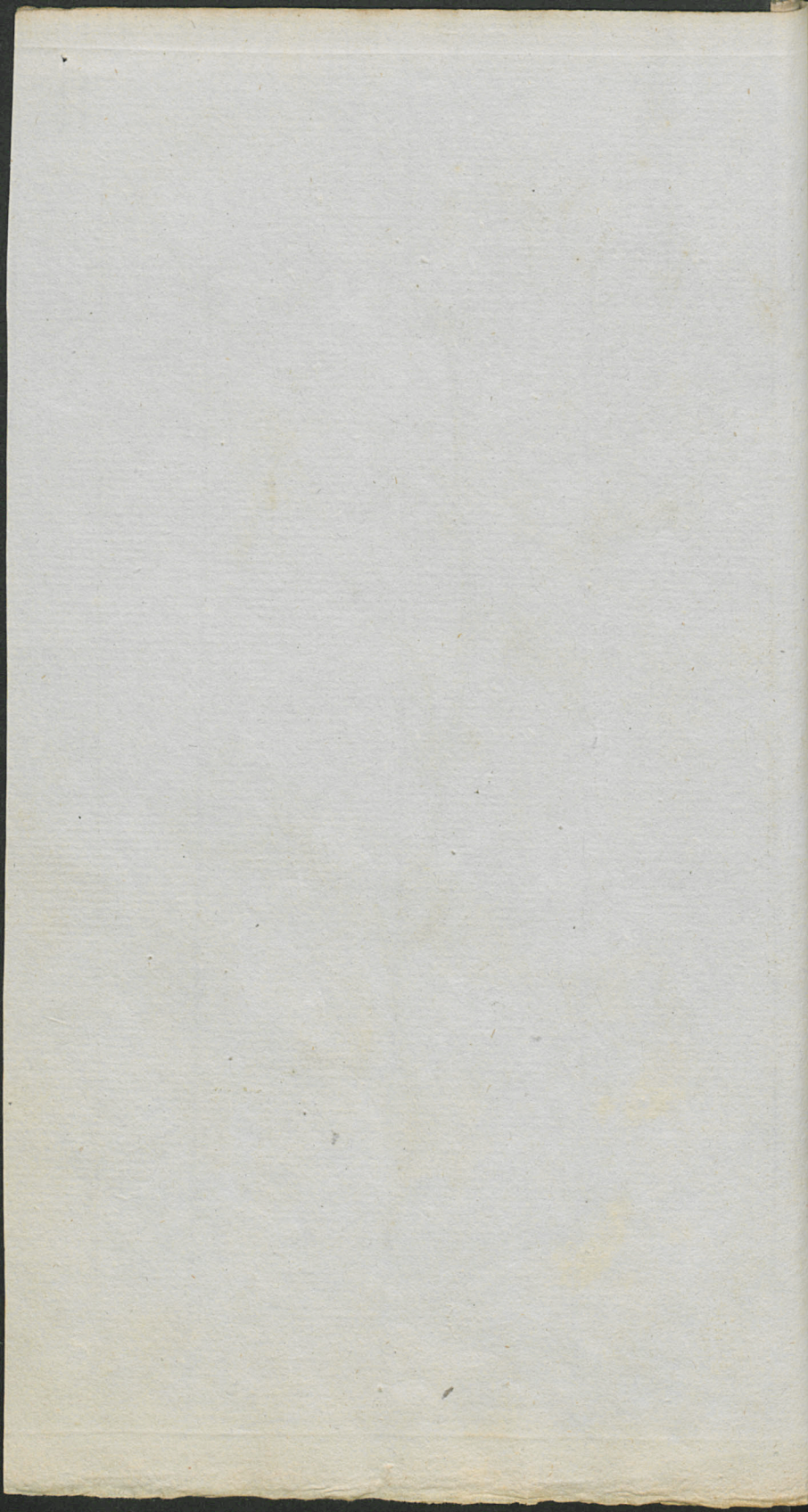


Hibiscus rosa Sinensis -





Jasminum fruticans -

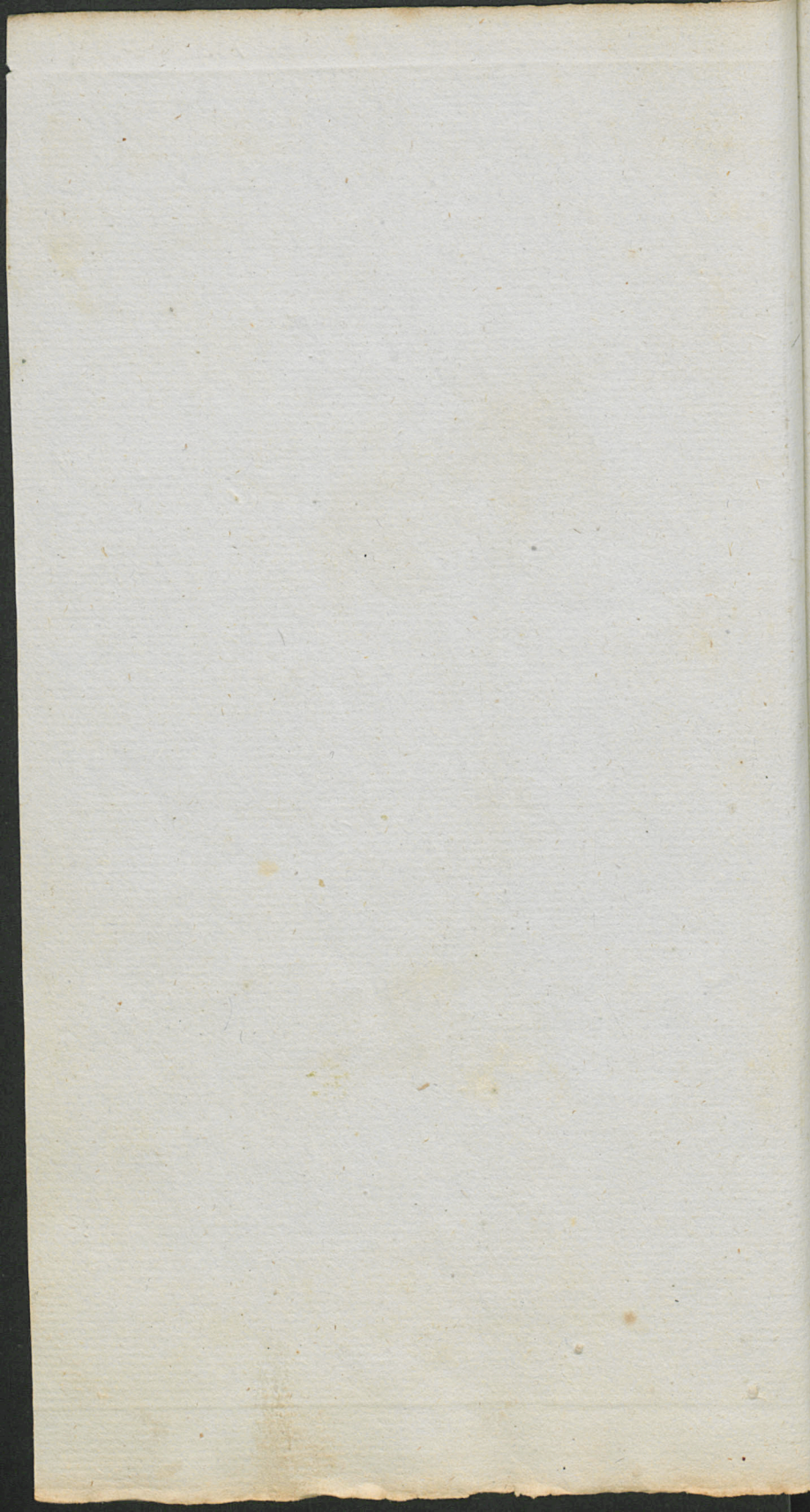




Dais laurifolia.

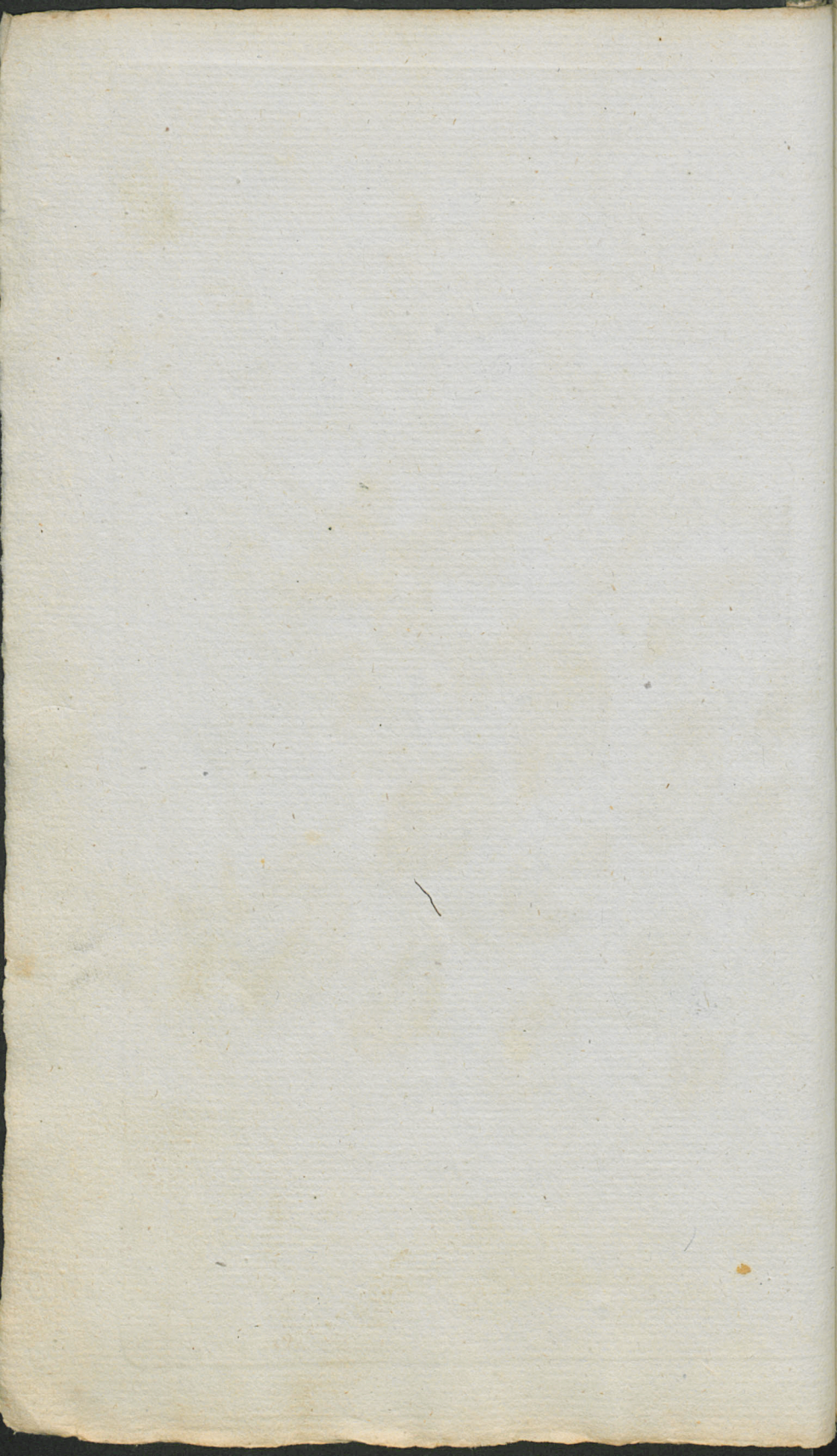


Helleborus lyemalis. L.



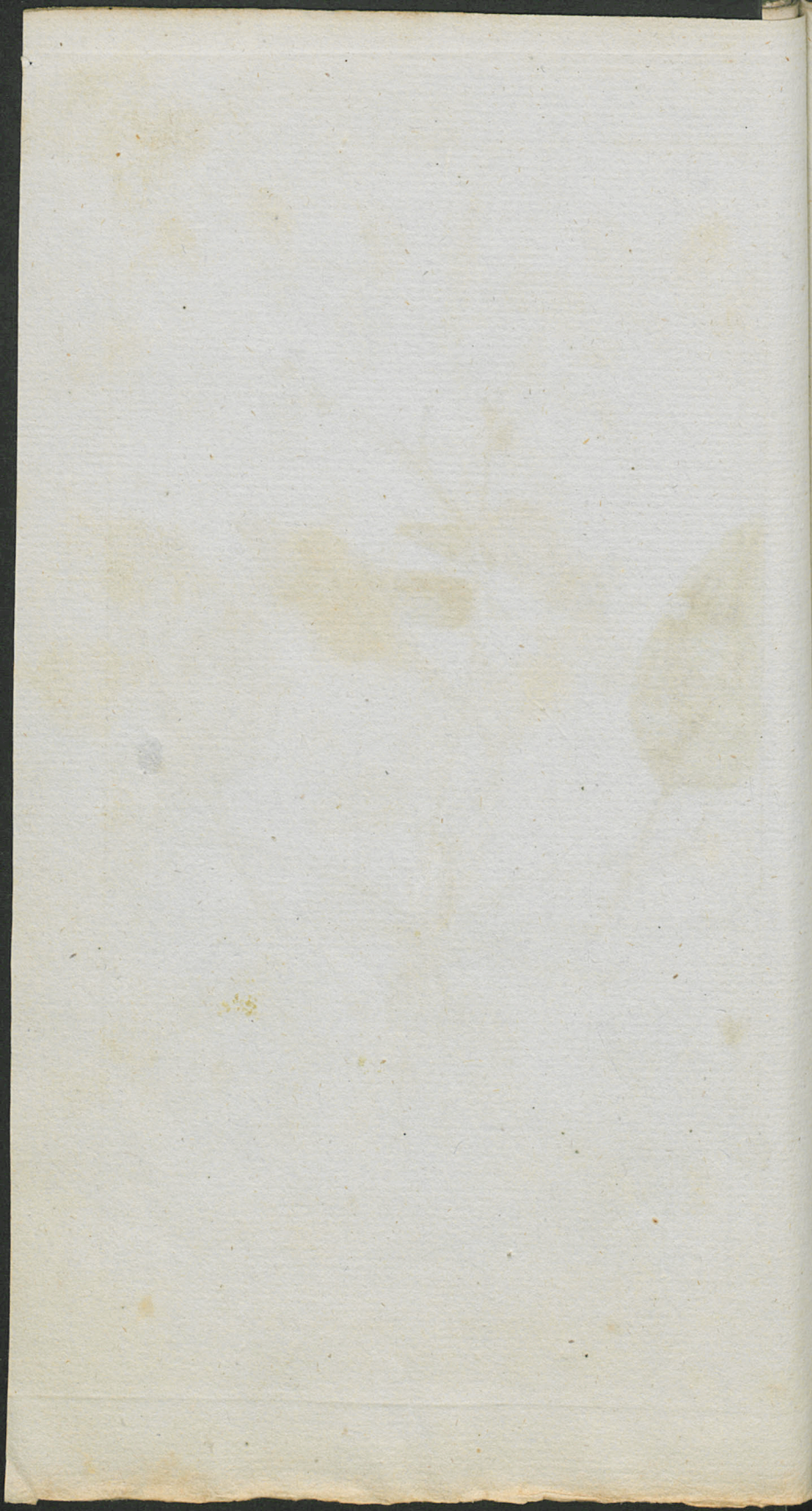


Pisum maritimum



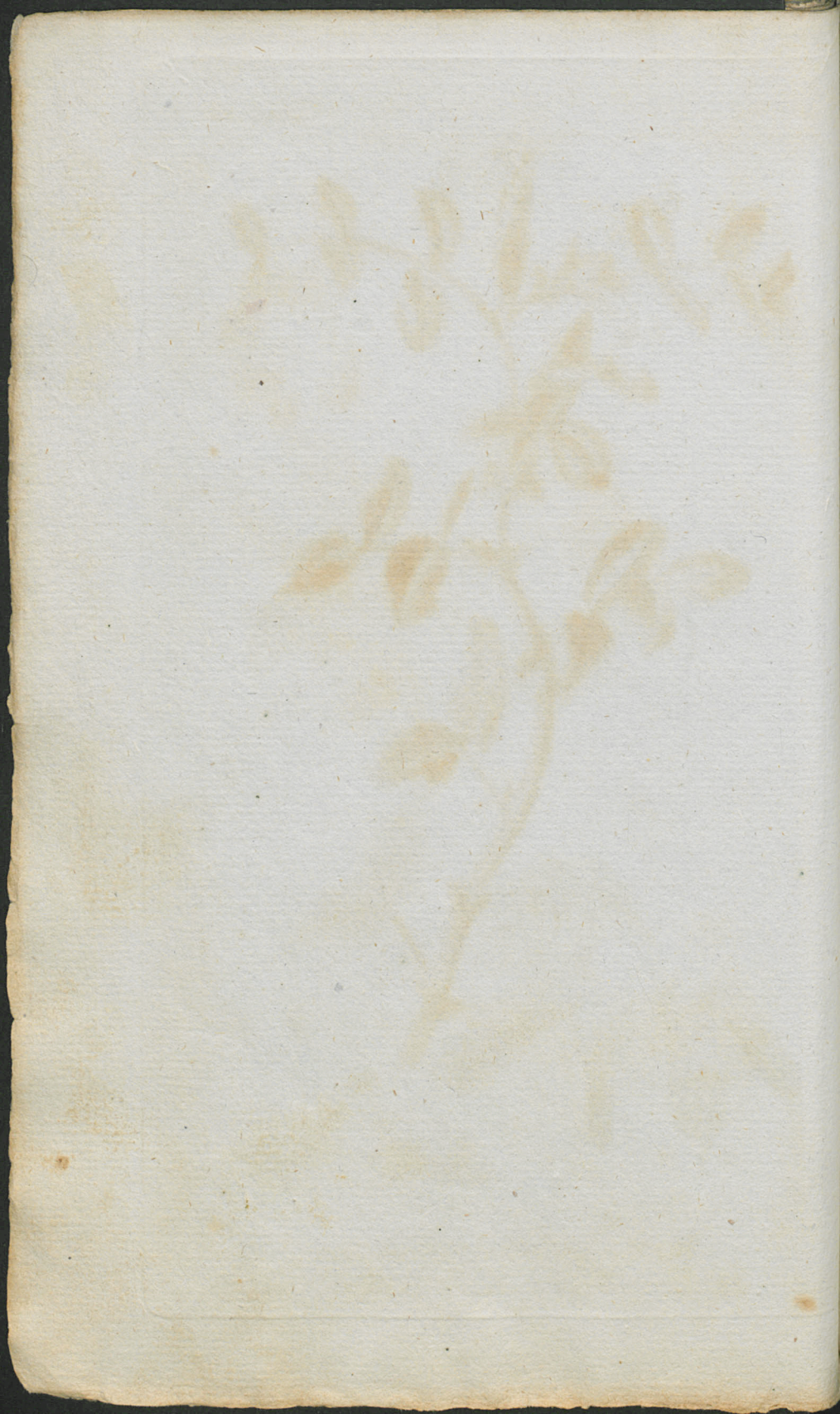


Cynoglossum omphalodes ~





Vicia platycarpus.





Gladiolus alatus.

Vogel 40.

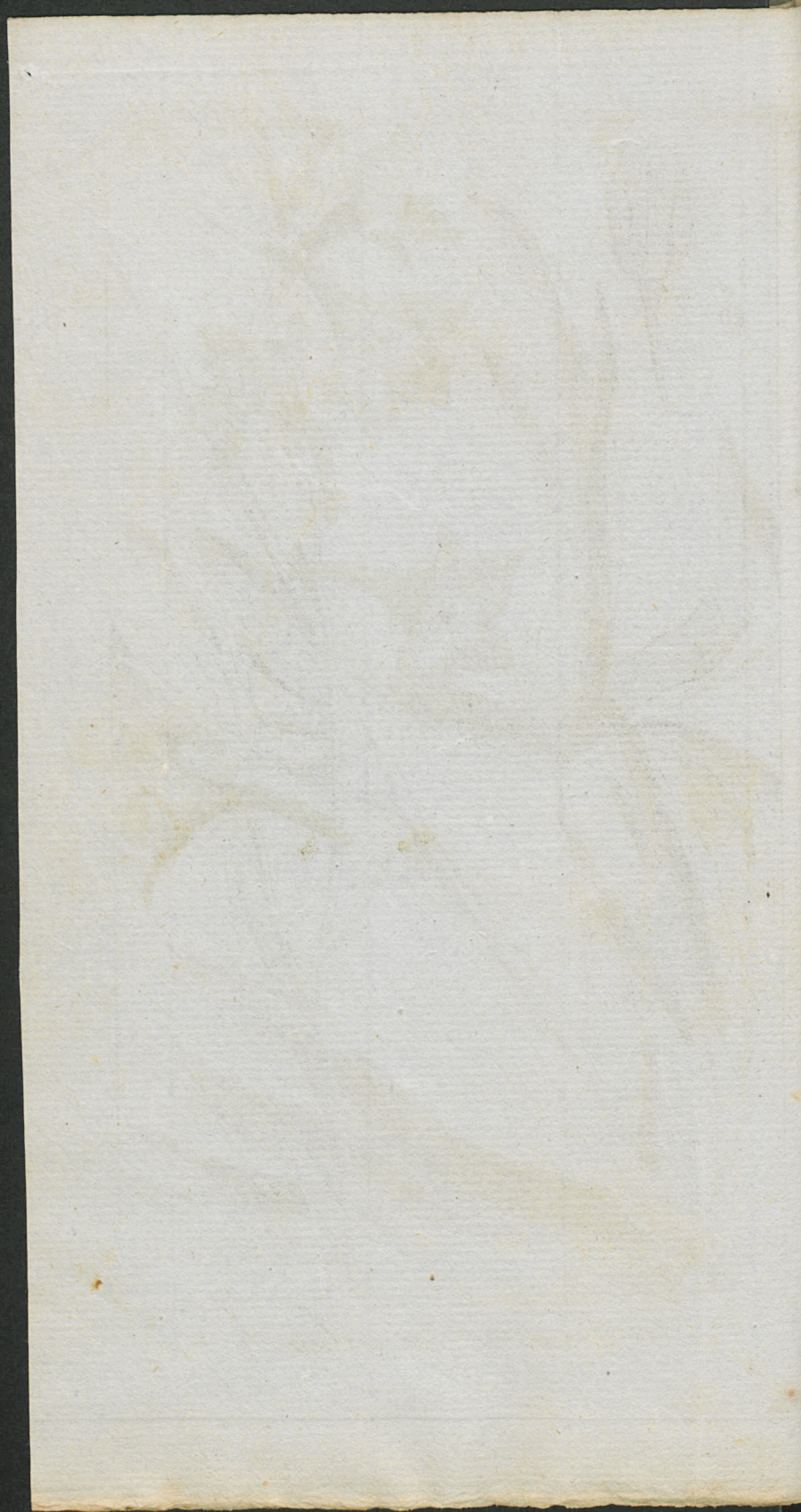
Tab. 170.



Bulbocodium vernum. L.



Delphinium urceolatum -

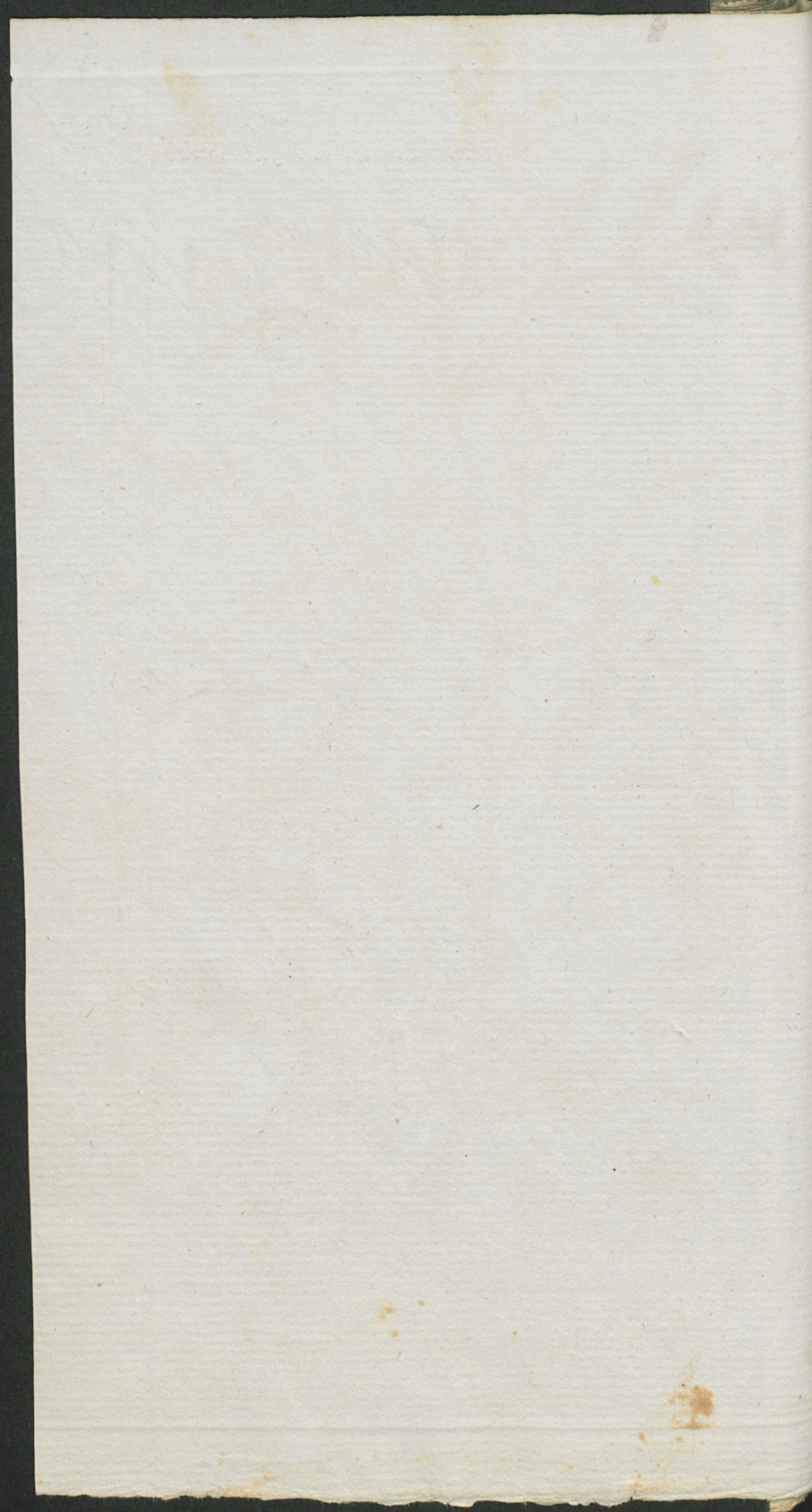




Spartium dispernum ~



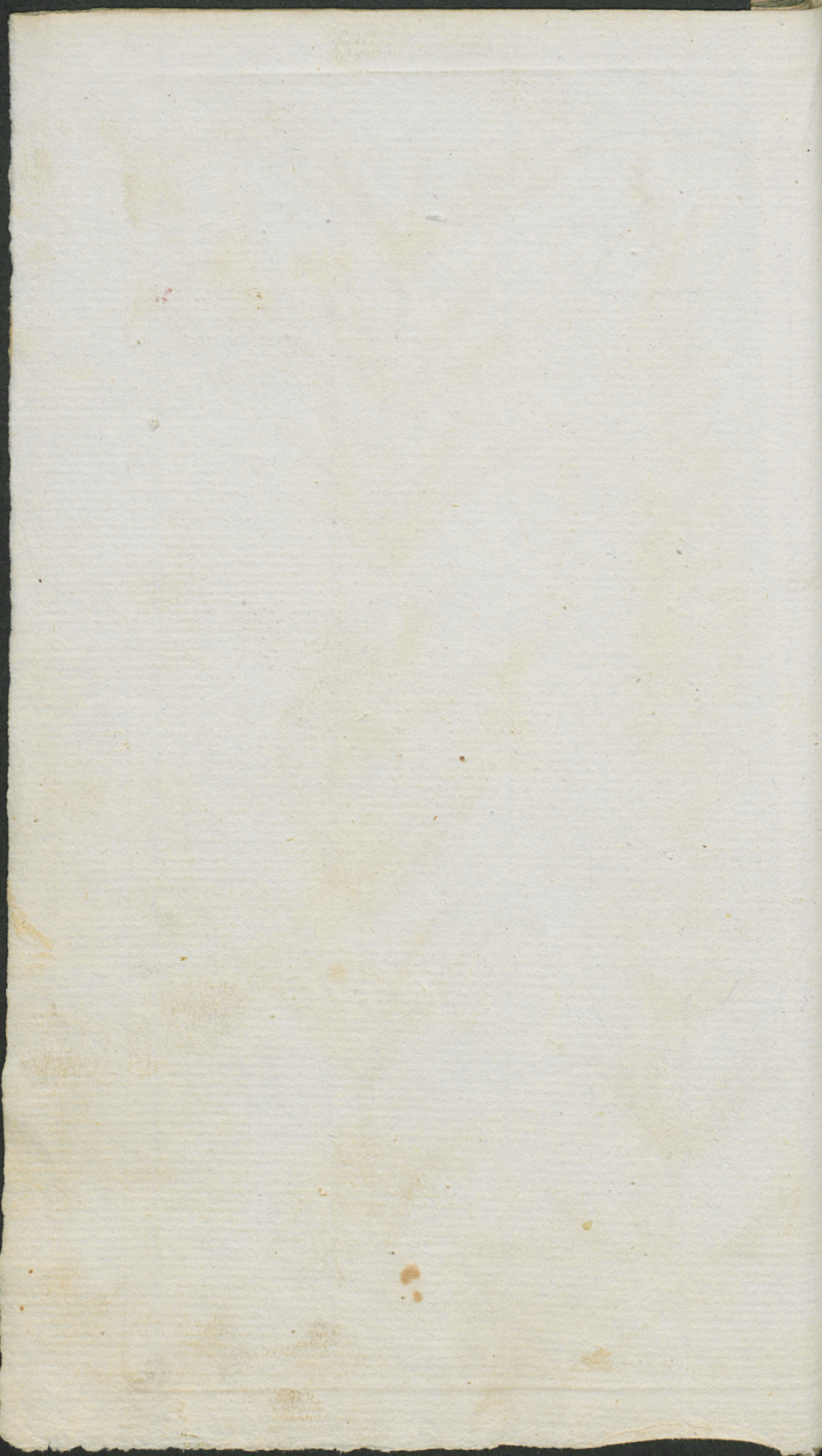
Geranium revolutum.



Tab: 174.

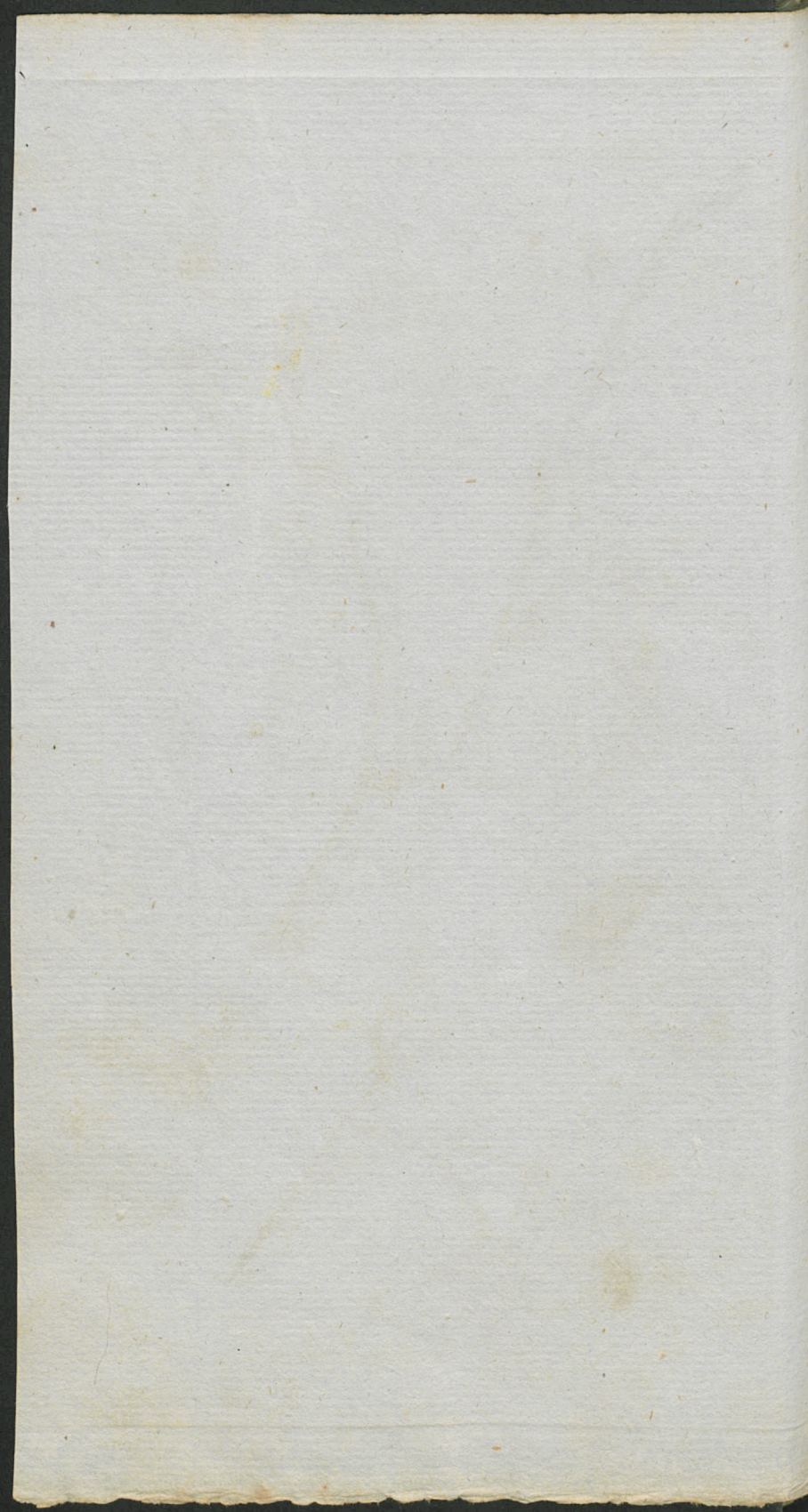


Veronica Spuria, L.





Populus tremula



Tab: 176.



Coreopsis verticillata.

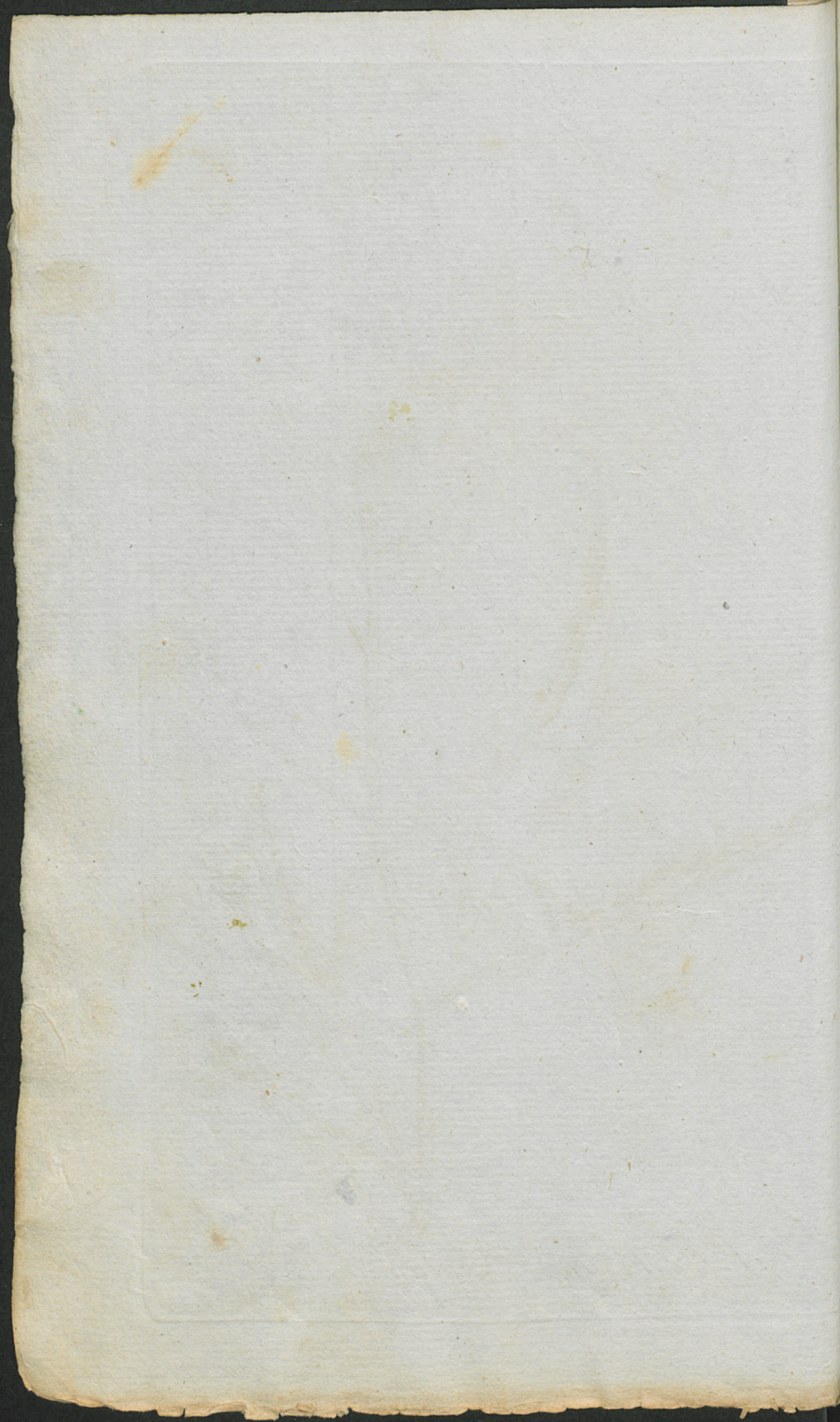
Tab: 177.



Iris cristata.

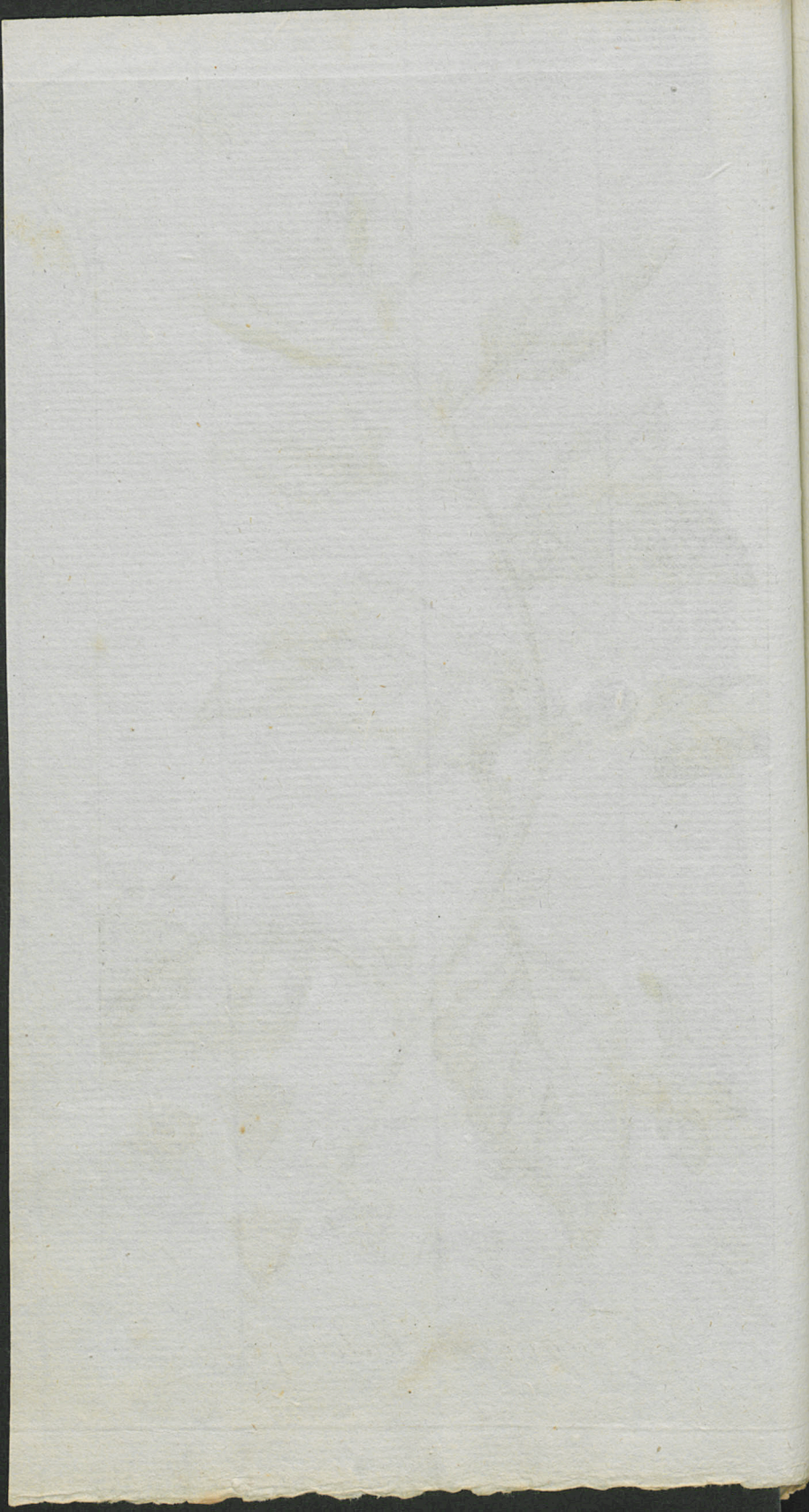


Sisymbrium Columnae.





Tetragonia halimifolia

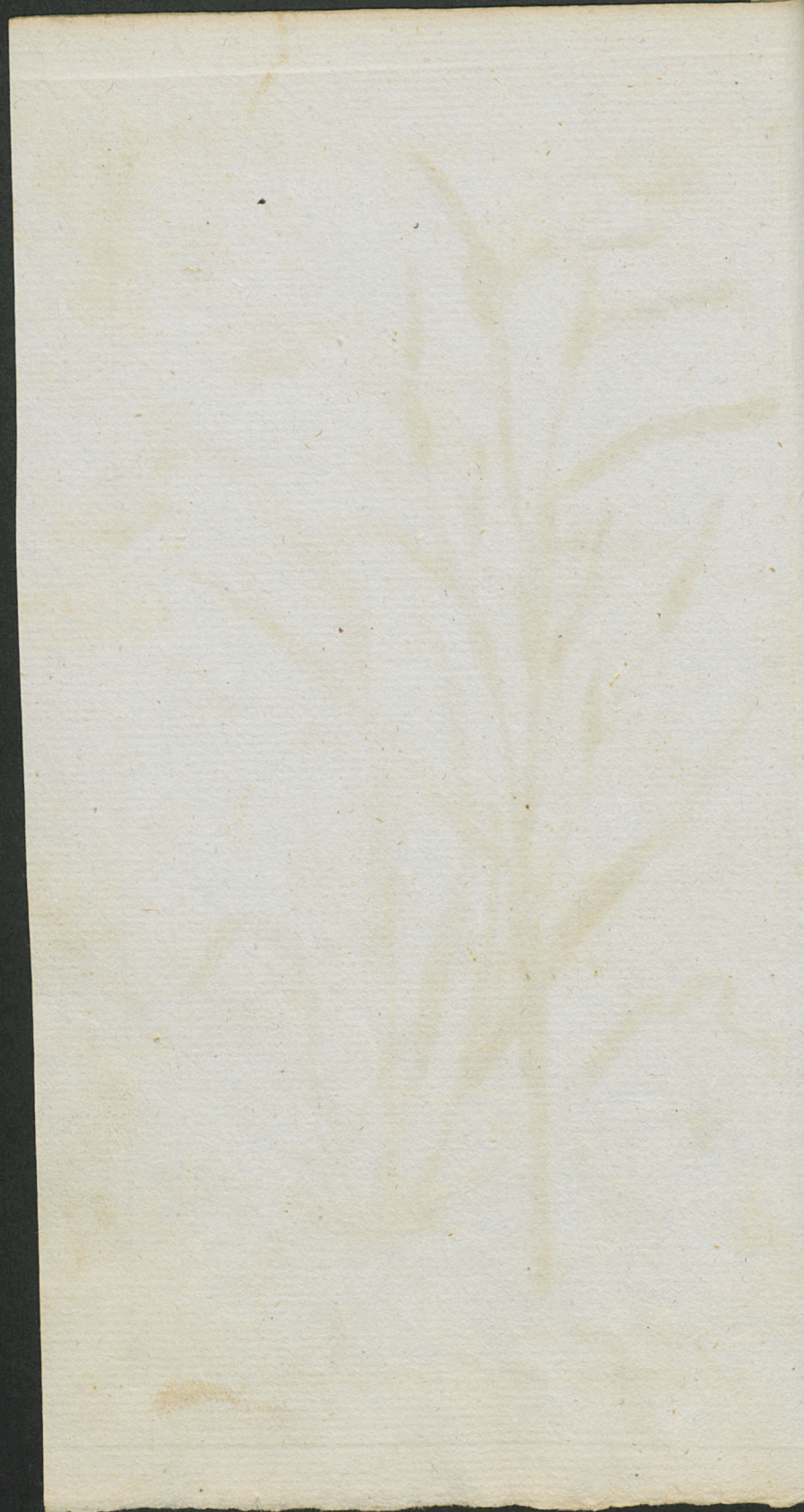




Schoenus pusillus



Cornucopiae cucullatum.

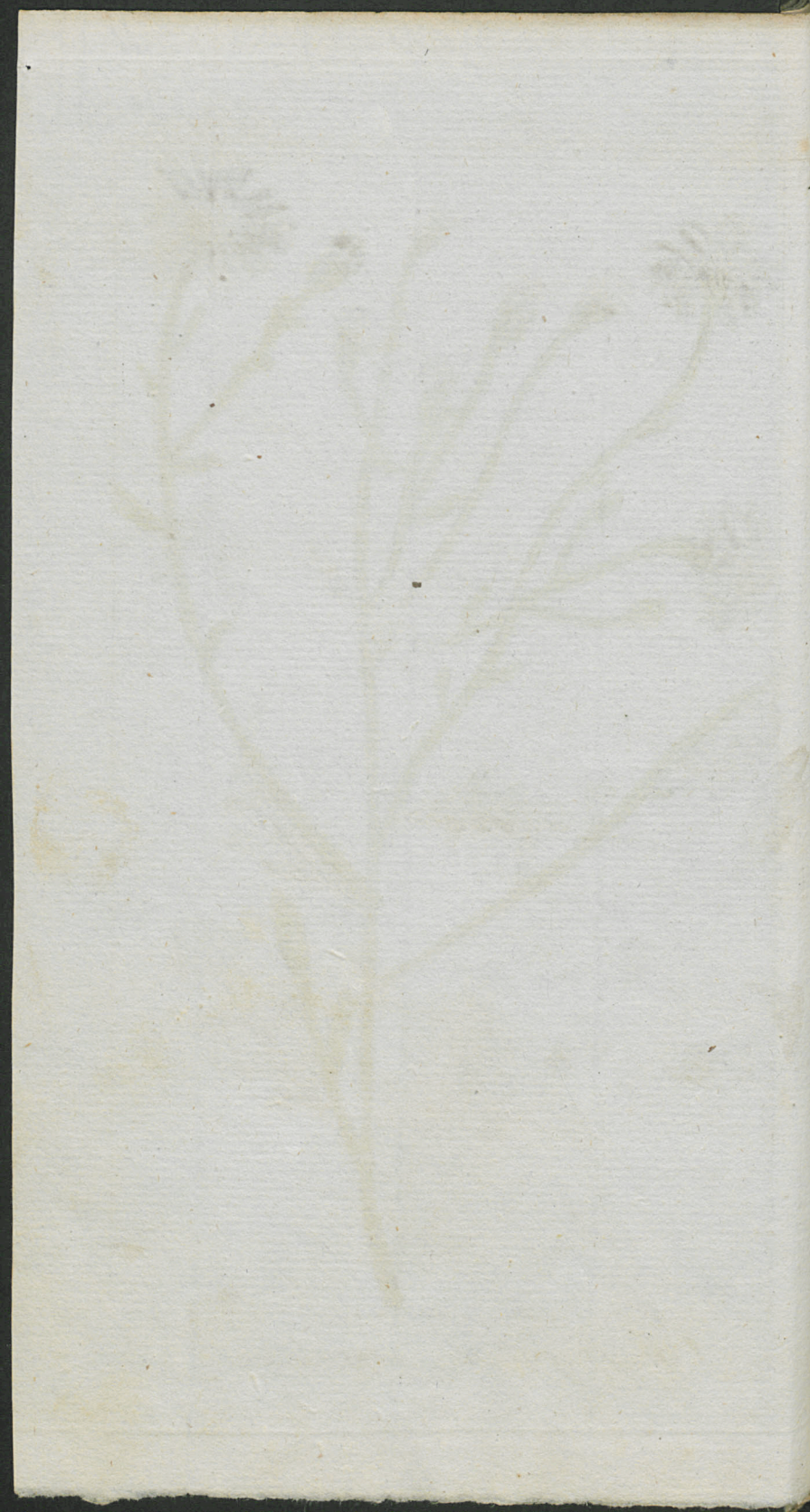




Geranium terebinthinaceum.

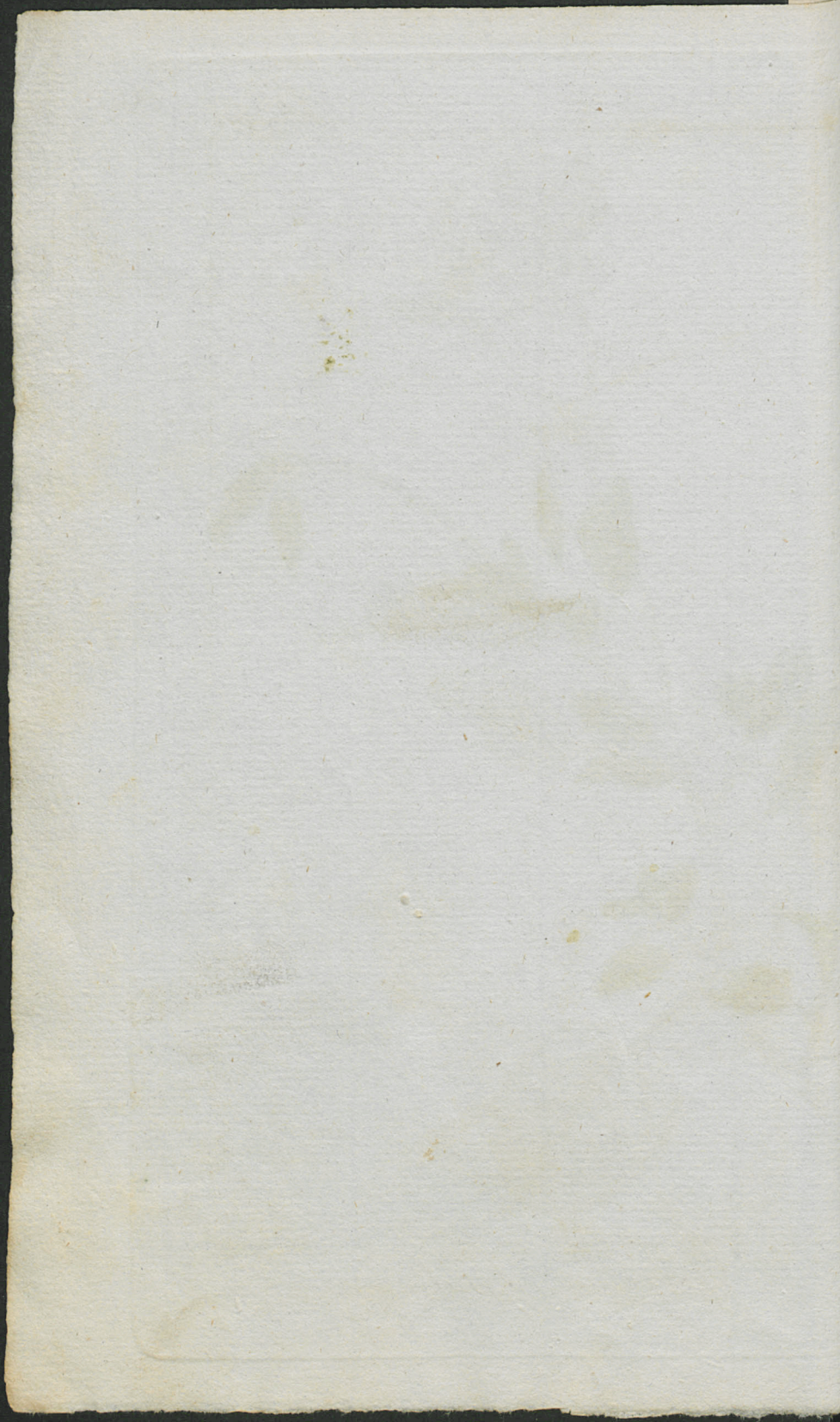


Osteospermum coeruleum.



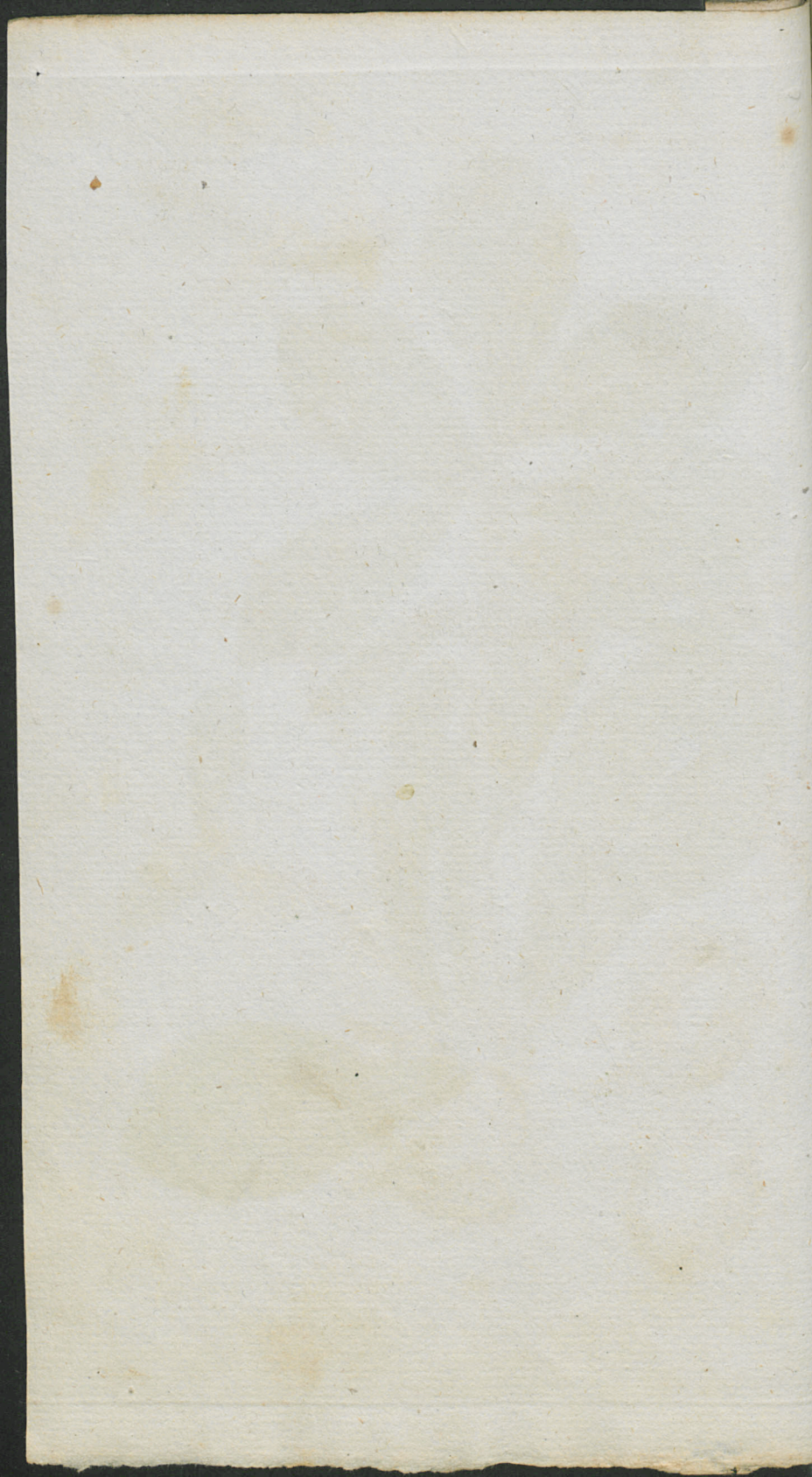


Geranium betulinum.



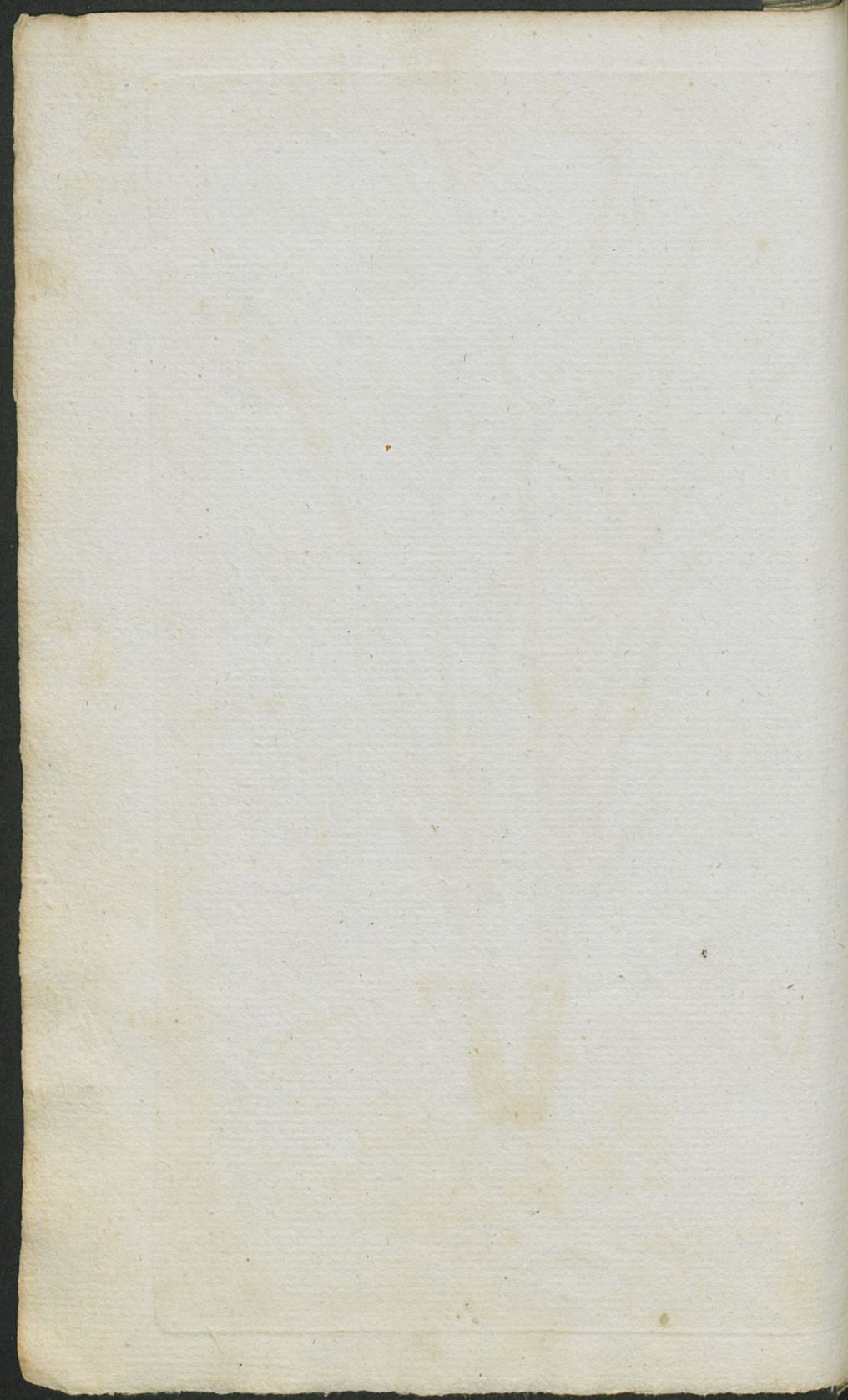


Terminalia catappa.



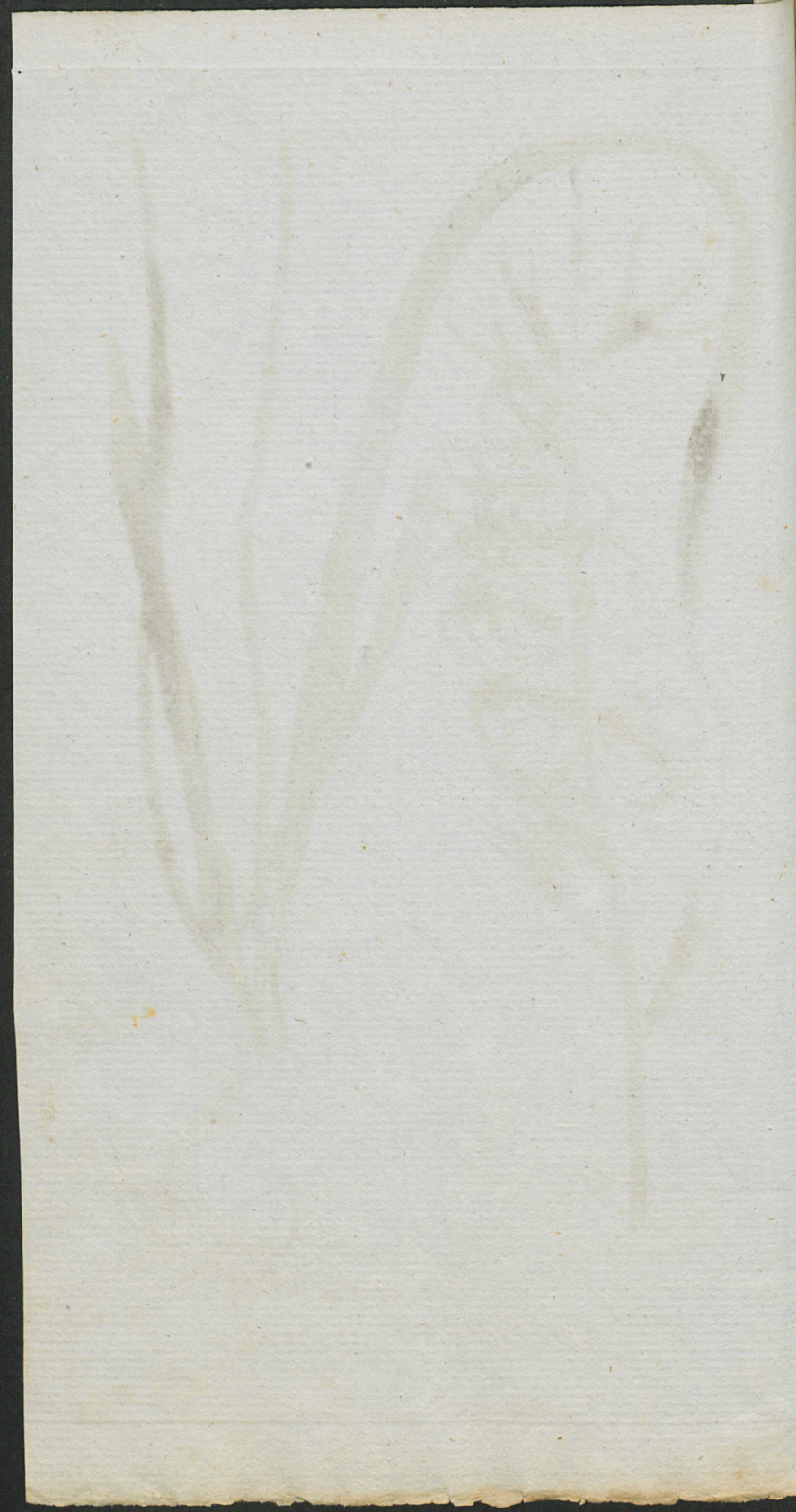


Hypoxis Juncea -



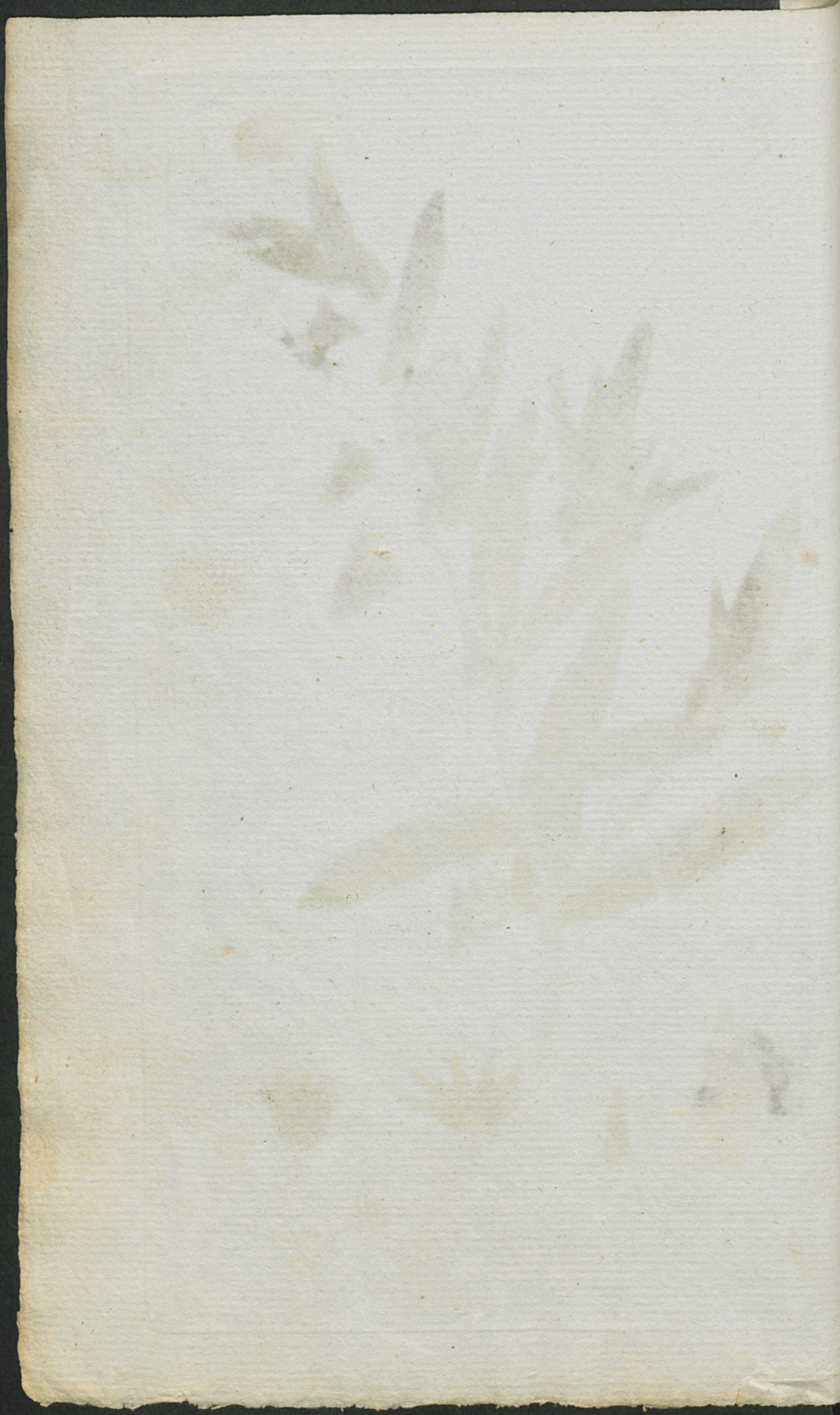


Hyacinthus viridis.



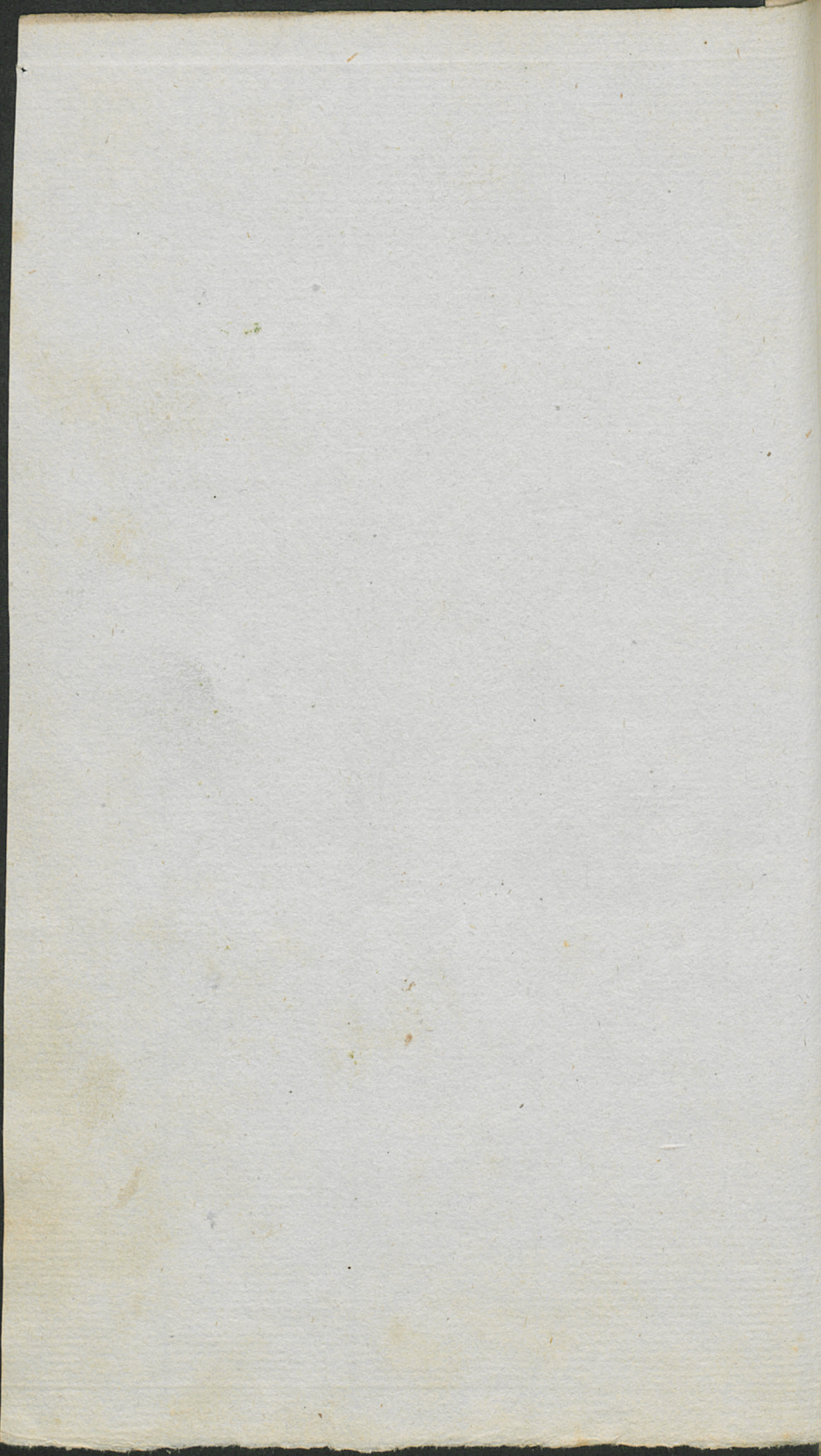


Borago africana. L.



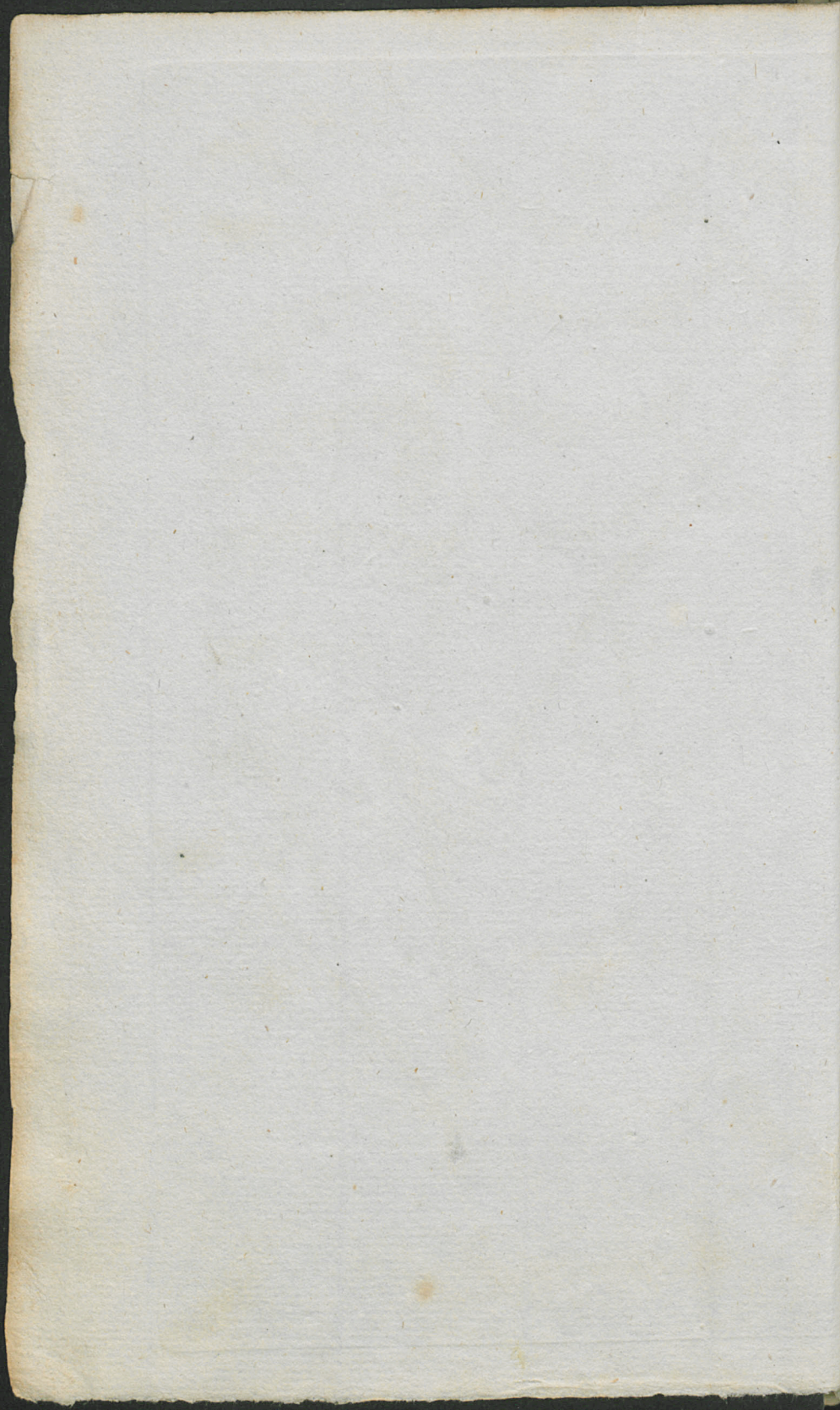


Astragalus uralensis





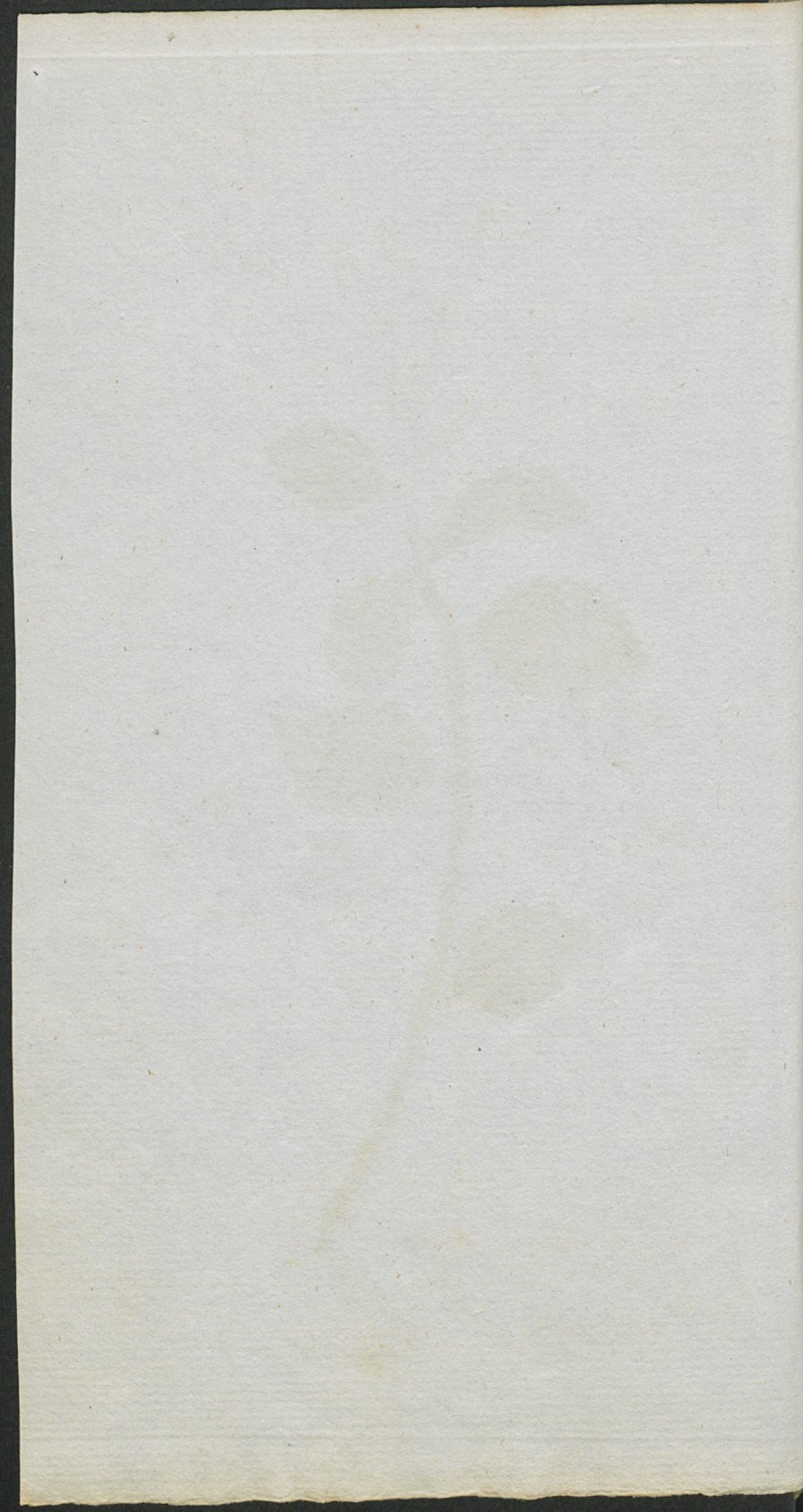
Robinia hispida. L.



Tab: 191.



Sophora kirifuta.

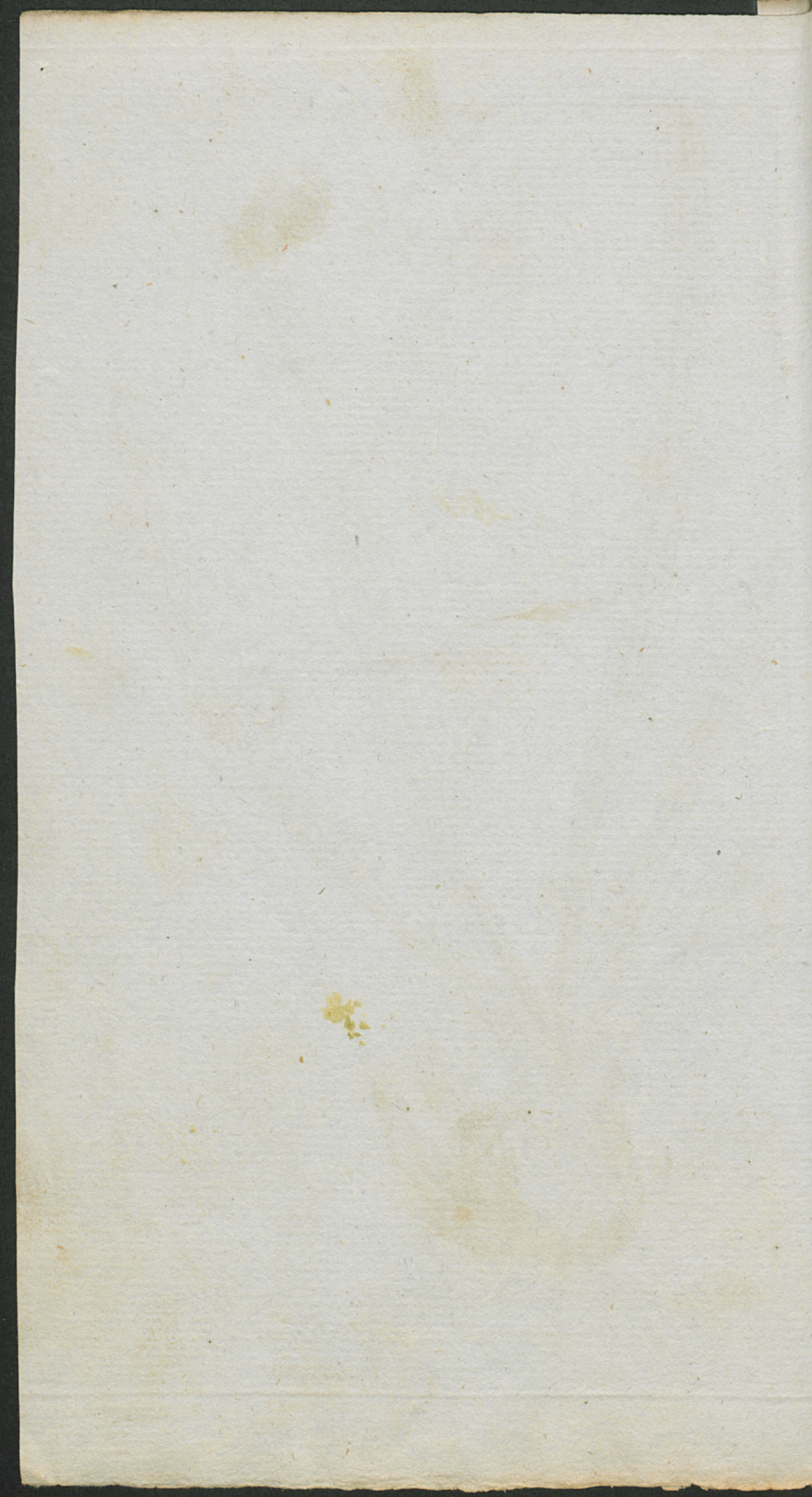




Anemone fragifera.



Epidendrum ensifolium L.



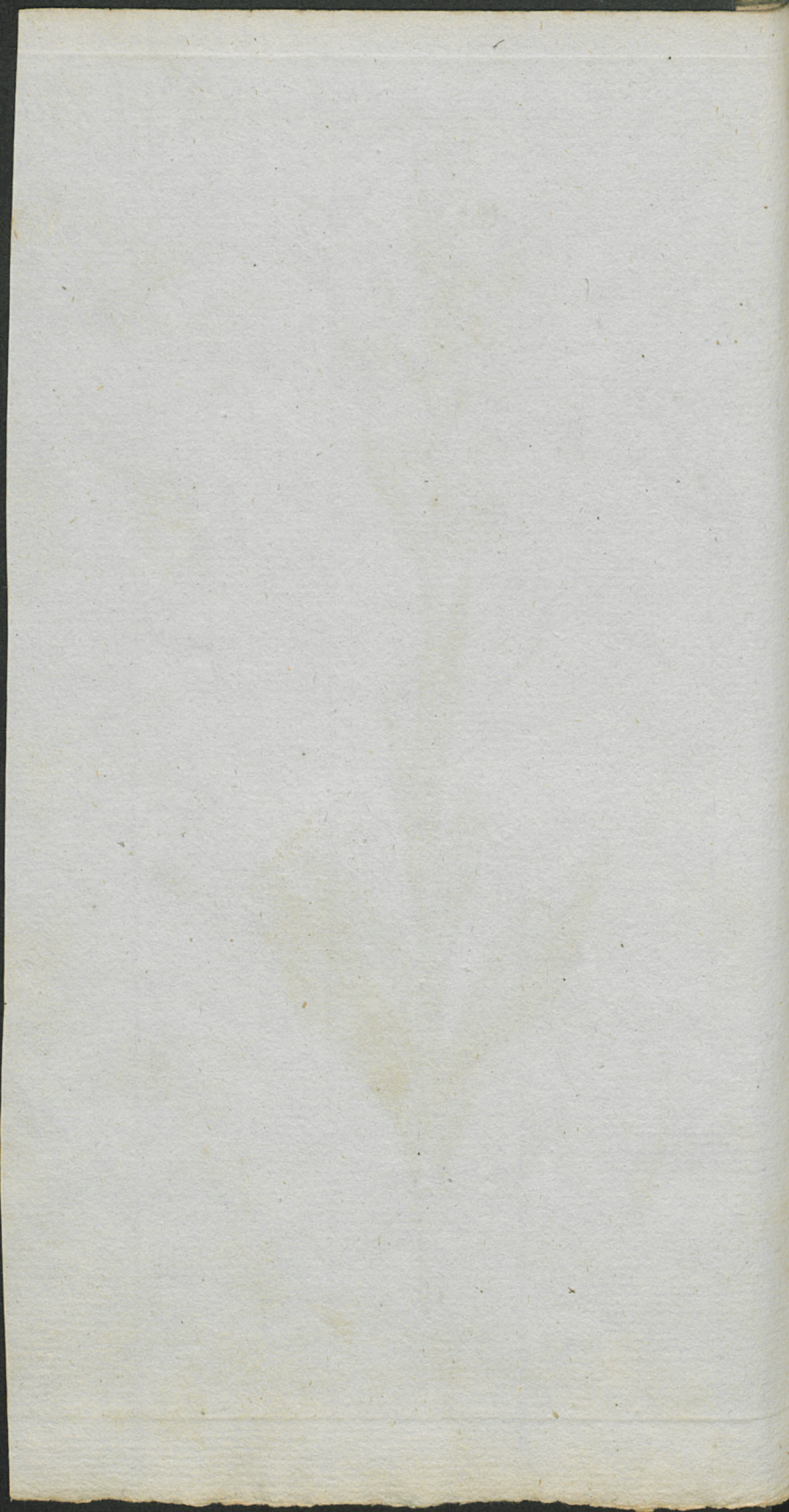


Salvia coccinea.

Tab: 195.



Ophrys crucigera.





Geranium cratagifolium.

Tab. 197.



Coronilla coronata L.

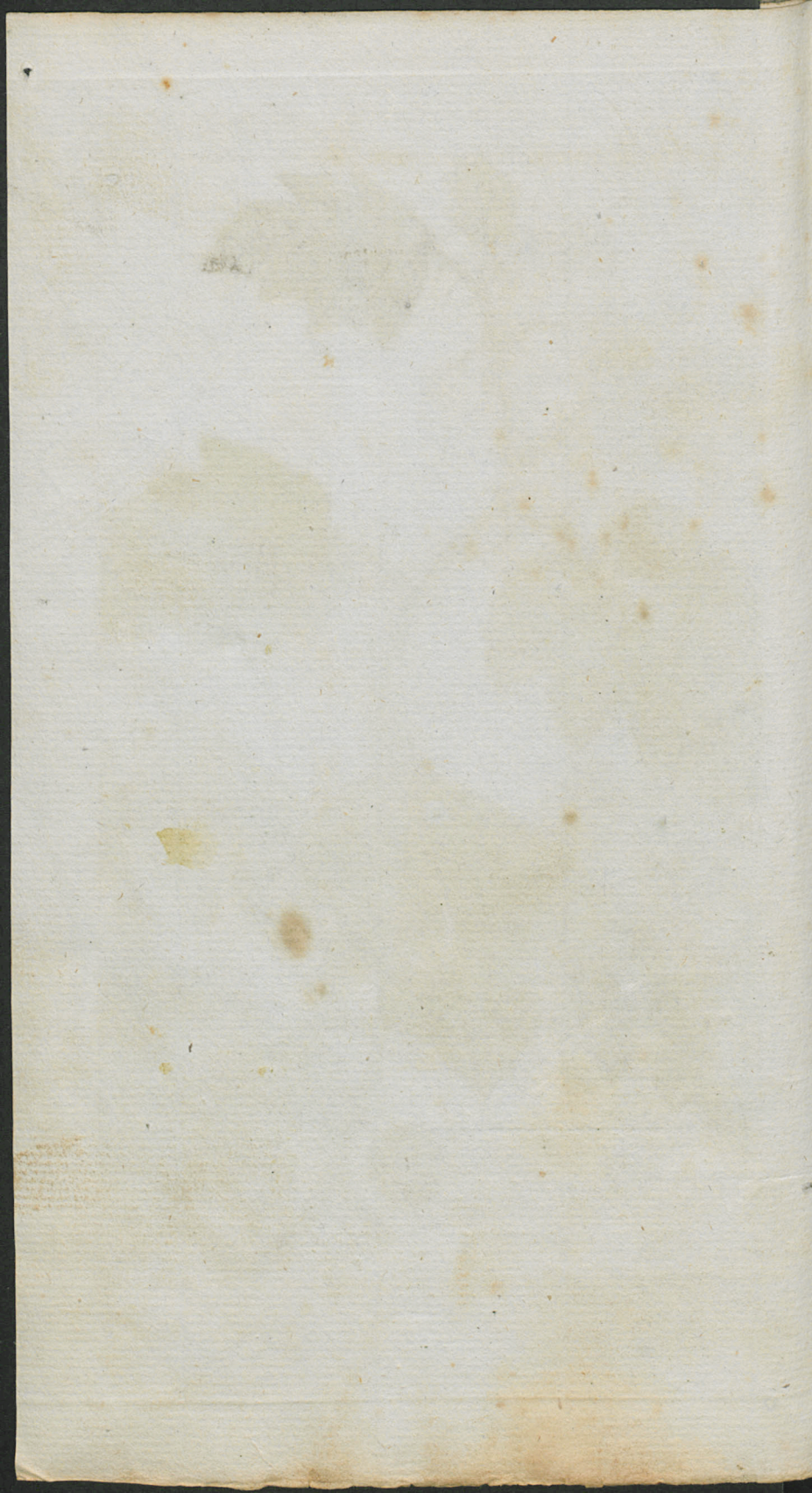
Tab. 198.



Piper medium



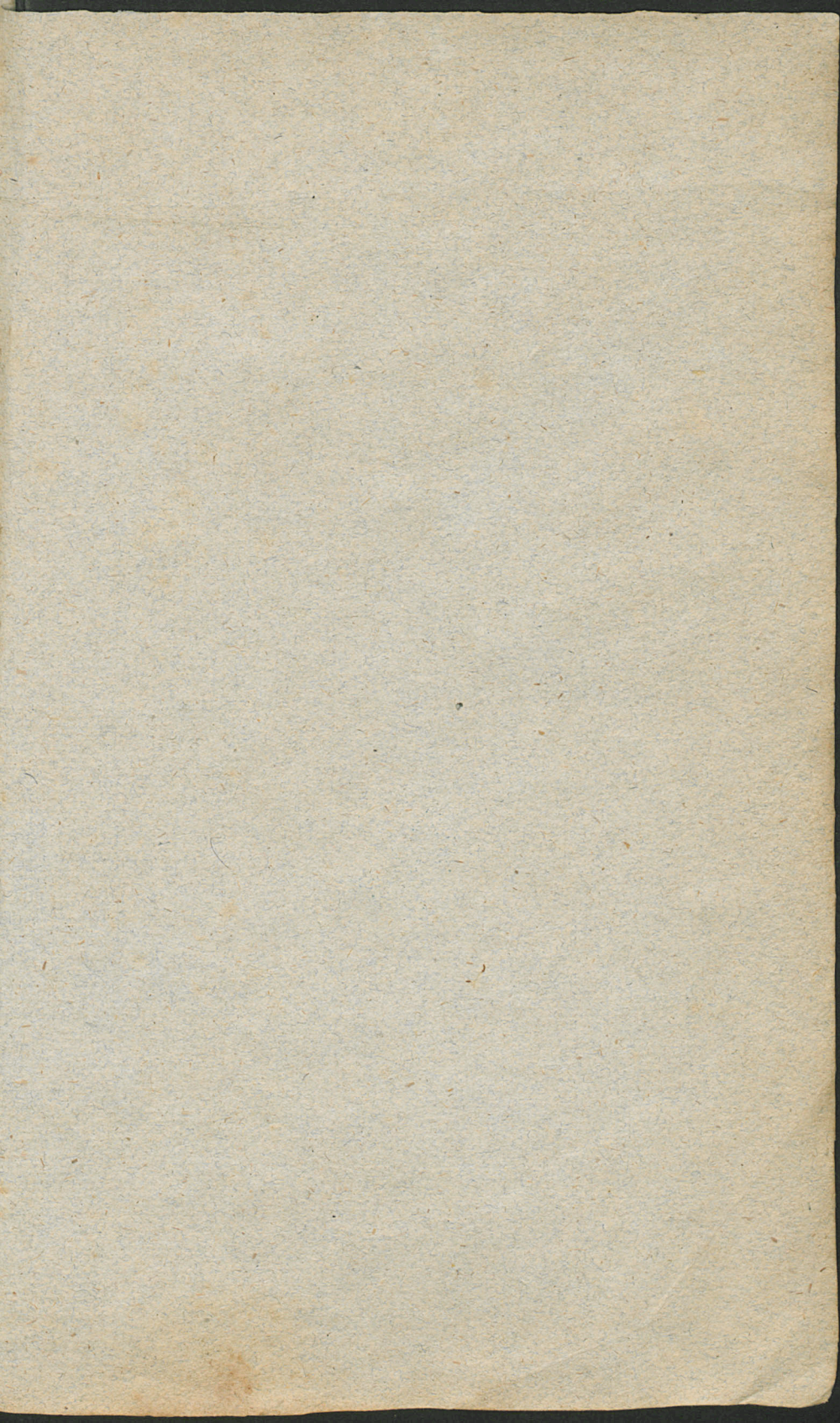
Solanum acuteatissimum D





Allucca minor.





Plenty ordobuinyse -

<i>Simodorum Tankervilleae</i>	Kunta 108.
<i>Pittcairnia bromeliifolia</i>	109.
1. <i>Aster platensis</i> - favor <u>Zamczayny</u>	113.
2. <i>Campanula</i>	127.
<i>Camellia japonica</i>	120.
<i>Sabia Aurea</i> - ja man nie tak <u>niekiedy w naturze</u>	122.
<i>Rhododendrum ponticum</i>	124.
<i>Aster Campanula</i>	127.
<i>Spirea hederacea</i> - 102 <u>niebieskie rośnie</u>	128.
<i>Spirea villosa</i> - <u>Cybulowa</u>	134.
<i>Orchis rubra</i>	136.
<i>Oxalis versicolor</i> - <u>Cybulki man</u>	138.
1. <i>Gladiolus undulatus</i>	139.
<i>Cestrum Laurifolium</i>	142.
<i>Strelitzia Reginae</i> - Kunta 142 y	148.
<i>Cypripedium album</i>	149.
<i>Hortensia mentabilis</i>	151.
<i>Gnaphalium eximium</i> - <u>biatym liści a kwiatami koroma</u> <u>Synowemni</u>	157.
<i>Hippophae rhamnoides</i>	158.
<i>Rudbeckia purpurea</i>	162.
<i>Hibiscus Rosa Sinensis</i>	169.
2. <i>Gladiolus alatus</i>	190.
<i>Robinia hispida</i> - <u>Alaeya Kuzowa</u>	

